

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand  | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|---|-------------|-------------------|-------|--|
| 2918             | Dec   | 31  | 425. <b>Batzen</b> (?) 1533, lat. arg. (3 Ex. v. 1533). «moneta (5 flgl. St.) nova (5 flgl. St.) vrbis (5 flgl. St.) basilien» gr. Kreuz. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: kleineres Perlrund. Mitte: Ba.wa. trennend in 2 Theile «15/33». Ba.wa.-ende auf Mitte zwischen «v» & «r» von «vrbis», rechtes Ende auf «a» von «nova».<br>— «domine (5 flgl. St.) conserva (5 flgl. St.) nos (5 flgl. St.) in (5 flgl. St.) pace (5 flgl. St.)» gr. Krz. («c» & «o» von «pace» in einander geprägt, «e» ganz nahe bei dem gr. Kreuz.) nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: kleineres Perlrund. Mitte: nach links blickender einköpfl. Adler. Adlerschwanz-ende auf Mitte zwischen «e» & «r» von «conserva». Gew. 3,2 gr. Durchm. 2,74 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen. |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 |
| 2919             |       |     | 426. <b>Batzen</b> (?) 1533, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 301. Mitte: 302. ähnl. w. b. N. 301. Ba.wa.-ende auf Anfang von «r» von «vrbis», rechtes Ende auf «a» von «nova», w. b. N. 301.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 301, aber «c» & «o» von «pace» sind in der richtigen Distanz von einander, & «e» vom gr. Kreuz. Mitte: ähnl. w. b. N. 301. Adlerschwanz-ende auf Ende von «r» von «conserva». Gew. 2,905 gr. Durchm. 2,72 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 2920             |       |     | 427. <b>Batzen</b> (?) 1533, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 301. Mitte: 303. ähnl. w. b. N. 301. Ba.wa.-ende auf 5 flgl. Stern zwischen «a» von «nova» & «v» von «vrbis», rechtes Ende auf «v» von «nova».<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 302, dagegen das «d» von «domine» nahe bei dem gr. Kreuz. Mitte: ähnl. w. b. N. 302, nur berührt der Adler an versch. Seiten (hauptsächlich beim Kopf & rechter Seite) das Perlrund. Adlerschwanz-ende auf Ende von «r» von «conserva». Gew. 3,18 gr. Durchm. 2,68 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen. Abgeb. Taf. XXV. N. 139.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 2921             |       |     | 428. <b>Denar</b> * o. J., goth. arg. Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «ba/si/le/a», getrennt durch ein Kreuz-Monogramm, das die Buchst. «c», «v» & «s» kombiniert & auf «civitas» hinweist.<br>— «chvonradvs rex» zum Theil etwas abgeschliffen. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: freistehendes einfaches gleichschenkliges Kreuz. Gew. 1,48 gr. Durchm. 2,2 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen. (beschrieben v. Haller II. p. 2.) Abgeb. Coragg. XXVI. 10 als «Denar von Kaiser Konrad (1024—1037)»; abgeb. Dannenberg Taf. 42. 959 als «Denar von König Konrad II. v. Burgund (937—993)»; abgeb. Beyschlag IV. 1. abgeb. Meyer II. 103.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916. v Mz.   |
| 2922             |       |     | 429. <b>Denar</b> o. J., goth. arg. «...ll(?) . ea civit...» (= «basilea civitas»?).<br>2. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: einfaches freistehendes Kreuz m. 4 dicken Punkten (Kugeln) zwischen den Schenkeln.<br>— «...h...nradiv. re (x)» (= «chvonradvs rex»?). nach aussen & nach innen: Perlrund. (nach innen verprägt & zum Theil doppelt). Mitte: in Front gekrönter Kopf eines Königs oder Heilandskopf, über seinem Haupt ein Nimbus. Gew. 1,25 gr. Durchm. 2,19 cm. Ex. mässig—zieml. gut erhalten, geschwärzt, Buchstaben abgeschl. (Fundstück?). Abgeb. Dannenberg Taf. 42. 969. abgeb. Meyer II. 99. abgeb. Friedländer im Texte (wird König Konrad II. von Burgund zugeschrieben).  |             |                   |       | Legat Ewig 1916. v Mz.   |
| 2923             |       |     | 430. <b>Halbbrakteat</b> (aber einseitig) o. J., arg. Umschrift: oben ein Kreuz, dann einzelne Buchstaben, die ganz (wie ein «B») oder theilweise (wie 2 «A» & ein «S») leserlich sind & die wahrschl. «basilea» vorstellen sollen. n. innen: ein Kranz v. dicken Perlen. Mitte: «R», wahrscheinlich der Anfangsbuchstabe des Königsnamens (Rudolf). Gew. 0,51 gr. Durchm. 2,69 cm. Ex. gut erhalten, mangelhaft geprägt & abgeschliffen (Fundstück?). laut Meyer, p. 46, Münze entweder des Königs Rudolf III. v. Burgund (994—1032) oder von Rudolf von Rheinfelden (Gegenkaiser 1077). Abgeb. Meyer II. 107. abgeb. Dannenberg Taf. 43. 977.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. v Mz.   |
| 2924             |       |     | 431. <b>Halbbrakteat</b> o. J., arg. Umschrift: einzig die Buchstaben «L J L» sichtbar. Mitte: ein umgekehrtes «S» sichtbar.<br>— Umschrift & Mitte: einzig ein Rund m. einem vertikalen Strich darüber sichtbar. Gew. 0,515 gr. Durchm. 2,2 cm. Ex. gut erhalten, mangelhaft geprägt. (ob in Basel geprägt?)   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. v Mz.   |
| 2925             |       |     | 432. <b>Halbbrakteat</b> (scheinbar einseitig) o. J., arg. Umschrift: nicht erkennbar. Mitte: «A», rechts unten ebenfalls ein «A», sodann Theile v. Buchstaben wie «L», «L», «S». Gew. 0,57 gr. Durchm. 2,37—2,42 cm. Ex. gut erhalten, mangelhaft geprägt. Abgeb. Meyer IV. 11. abgeb. Morel-Fatio pl. I. 5, der nach Analogie besser erhaltener Stücke auch diese Münze dem Bischof Theodorich von Basel (ca. 1041—1057) zu schreibt.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. v Mz.   |
| 2926             |       |     | 433. <b>Halbbrakteat</b> (scheinbar einseitig) o. J., arg. Umschrift & Mitte: 6. «FE», «C», «O». über dem Monogramm (?) ein «T» & nach ihm ein gr. Kreuz. Gew. 4,7 gr. Durchm. 2,19—2,20 cm. Ex. gut erhalten, mangelhaft geprägt. die folg. Abbildungen betreffen eine ähnliche, aber beidseitig geprägte, Münze: Dannenberg Taf. 43. 974. & Morel-Fatio pl. I. 3. Meyer IV. 5. bildet nur die hier nicht erkennbare zweite Münz-Seite ab, welche die auf den Namen des Bischofs Theodorich von Basel (ca. 1041—1057) bezüglichen Buchstaben enthält.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916. v Mz.   |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand  | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen                  |
|------------------|-------|-----|---|-------------|-------------------|-------|------------------------------|
| 2927             | Dec   | 31  | 434. Halbrakteat (aber einseitig) o. J., arg. Umschrift & Mitte: sichtbar ist ein Ba.wa. (?) (resp. Bischofsstab) in seinem obern zwei drittel Theil. rechts davon entweder ein «o» oder ein umgekehrtes «d», darüber ein verkehrtes krummes «l». Gew. 0,52 gr. Durchm. 2,49—2,51 cm. Ex. gut erhalten, schlecht geprägt. diese Münze mag von einem Basler Bischofe ausgegangen sein (viell. vom 12. Jahrhundert?).   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.       |
| 2928             |       |     | 435. Brakteat* o. J., arg. Tempel, auf jeder Seite ein Bischofsstab, 8. darüber auf beiden Seiten des Tempeldaches ein 5fgl. Stern. um das Ganze ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,38 gr. Durchm. 1,67 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. Bruckner-Falkeisen p. 7. abgeb. Meyer II. 125a. (Meyer bezweifelt, wohl mit Recht, auf p. 57 die Basler Herkunft dieser Münze). ein sog. «Stäblerpfenning», die vielfach nach Konstanz gehören.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück |
| 2929             |       |     | 436. Brakteat o. J., arg. Variante von N. 8. Gew. 0,29 gr. Durchm. 1,68 cm. Ex. gut erhalten, geschwärzt (Fundstück?). siehe dafür (w. b. N. 9.) Meyer II. 125a. & p. 57. (von Basel?). ein sog. «Stäblerpfenning», die vielfach nach Konstanz gehören.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück |
| 2930             |       |     | 437. Brakteat o. J., arg. Kniebild eines stehenden Bischofs in Front, 10. in seiner Rechten hält er einen Bischofsstab, in der Linken ein offenes Buch (Evangelium). links zwischen Stab & Kopf ein Punkt, rechts zwischen Kopf & Buch eine Lilie. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. das von dem Stab, der Mitra, dem Buch & den Knien berührt wird. Gew. 0,33 gr. Durchm. 1,7 cm. Ex. gut erhalten, geschwärzt (Fundstück?). (ob v. Basel?). Bruckner-Falkeisen bildet auf p. 7 einen ähnl. Brakteaten ab, der aber, anstatt des Buches, ein Gebäude-Modell m. 2 Thürmen in der Linken hält. |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück |
| 2931             |       |     | 438. Brakteat o. J., arg. Brustbild eines Bischofs Lütold (ob der I. od. der II.?) m. Mitra in Front, darum oben «lvt/old.» («d» ganz eigentümlich), getheilt in 2 Theile durch die bischöfl. Mitra. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,36 gr. Durchm. 1,62 cm. Ex. gut erhalten, etwas schmutzig (Fundstück?). Abgeb. Bruckner-Falkeisen p. 2 (der Silbermünzen). abgeb. Meyer II. 109. abgeb. Beyschlag V. 4.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück |
| 2932             |       |     | 439. Brakteat o. J., arg. Brustbild eines Bischofs m. Mitra in Front, 12. in der Linken ein offenes Buch (Evangelium?), in der Rechten einen Bischofsstab (die Rechte sichtbar). darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,30 gr. Durchm. 1,58 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Bruckner-Falkeisen p. 7. abgeb. Coragg. XXVII. 37. abgeb. Meyer II. 31.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück |
| 2933             |       |     | 440. Brakteat o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra in Front, m. Halsschleife, auf der Linken ein Bischofsstab («Krummstab» laut Meyer). auf der Rechten einen Palmzweig. darum ein dickes erhabenes gew. Rund. Gew. 0,37 gr. Durchm. 1,64 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen & schwarz (Fundstück?). Abgeb. Meyer II. 138.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück |
| 2934             |       |     | 441. Brakteat o. J., arg. in der Mitte ein Kopf eines Bischofs m. Mitra in Front, unten kl. Halskragen, links & rechts je ein 5fgl. Stern. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,32 gr. Durchm. 1,98 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, zum Theil abgeschliffen & schwarz (Fundstück?) Abgeb. Bruckner-Falkeisen p. 7. abgeb. Meyer II. 122.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.       |
| 2935             |       |     | 442. Brakteat o. J., arg. in der Mitte ein Kopf eines Bischofs m. Mitra in Front, beinahe ohne Halskragen, links sind 3 gr. Punkte sichtbar, rechts ebenfalls (2 davon kaum sichtbar). darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,29 gr. Durchm. 1,55 cm. Ex. mässig erhalten, recht abgeschliffen, schwarz (Fundstück?). Abgeb. Meyer IV. 20 (aber m. 5 Punkten).  |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.       |
| 2936             |       |     | 443. Brakteat o. J., arg. länglicher Kopf eines Bischofs m. Mitra in Front, auf beiden Seiten m. je 2 Locken, m. Halskragen, links & rechts vom Kopfe je ein Kelch, darum ein erhabenes gew. Rund. Gew. 0,35 gr. Durchm. 1,65 cm. Ex. zieml. gut erhalten, etwas abgeschliffen, schwarz (Fundstück?). Abgeb. Meyer II. 120.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück |
| 2937             |       |     | 444. Brakteat o. J., arg. breiterer Kopf eines Bischofs m. Mitra in Front, auf beiden Seiten m. je 2 Locken, m. Halskragen, links & rechts vom Kopfe je ein Kelch. darum ein erhabenes gew. Rund. Gew. 0,35 gr. Durchm. 1,67 cm. Ex. gut erhalten, wenig abgeschliffen (ausser rechter Kelch), ein wenig schwarz (Fundstück?). Abgeb. Bruckner-Falkeisen p. 7. abgeb. Coragg. XXVII. 35.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück |
| 2938             |       |     | 445. Brakteat o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra, nach rechts blickend, m. Haarlocken, die unten durch einen Ring gefasst sind, rechts vor dem Kopfe ein Bischofsstab (Krummstab). Perlen längs der aufrecht gehenden Theile der Mitra. darum ein Perlrand & darum ein erhabenes gew. Rund. Gew. 0,345 gr. Durchm. 1,56 cm. Ex. gut erhalten, wenig abgeschliffen, etwas schwarz (Fundstück?). Abgeb. Bruckner-Falkeisen p. 7. abgeb. Meyer IV. 22.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück |
| 2939             |       |     | 446. Brakteat o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra, nach links blickend, m. Halskragen, auf jeder Seite ein Kreuz, darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,34 gr. Durchm. 1,81 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas schwarz (Fundstück?). Abgeb. Meyer II. 139. abgeb. Coragg. XXVII. 38.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand  | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|---|-------------|-------------------|-------|--|
| 2940             | Dec   | 31  | 447. <b>Brakteat</b> o. J., arg. Variante von N. 19. (die Verschiedenheit scheint mehr in der schlechteren Erhaltung, als in etwas andern zu liegen.) Gew. 0,32 gr. Durchm. 1,70 cm. Ex. mässig—zieml. gut erhalten, schwarz (Fundstück?). Abgeb. Meyer II. 39; abgeb. Coragg. XXVII. 38.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896<br>1916 an Erben<br>Ewig zurück |
| 2941             |       |     | 448. <b>Brakteat</b> o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra, nach links blickend, m. je einer Perle über jeder Mitra-Spitze, links & rechts vom Kopfe je ein Ba.wa., dasjenige zur Linken nach links, dasjenige zur Rechten nach rechts gerichtet. Gew. 0,25 gr. Durchm. 1,77 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten. Aehnl. abgeb. Bruckner-Falkeisen p. 7. abgeb. Meyer II. 134.   |             |                   |       |  |
| 2942             |       |     | 449. <b>Brakteat</b> o. J., arg. ähnl. w. b. Ns. 23 & 24. Kopf eines Bischofs m. Mitra n. links, darunter Halskragen, an den beiden Spitzen der Mitra je ein Punkt. die Mitra geht in das gew. Rund über. am Einbuge der Mitra ein Punkt, links vom Kopf ein Bischofsstab, rechts eine Haarlocke (?). darum ein erhabenes breites gew. Rund. Gew. 0,23 gr. Durchm. 1,3 cm. Ex. mässig erhalten, schwarz (Fundstück?). Aehnl. abgeb., aber Kopf mehr n. oben gerichtet, Meyer II. 137.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. v hz.   |
| 2943             |       |     | 450. <b>Brakteat</b> o. J., arg. ähnl. w. b. Ns. 22 & 24. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links, darunter Halskragen, an den beiden Spitzen der Mitra je ein Punkt. am Einbuge der Mitra ein Punkt. die Mitra reicht bis zum gew. Rund. oberer mittlerer Punkt am Einbuge tief, ganz nahe dem Einbuge. links vom Kopf ein Bischofsstab, rechts eine Haarlocke (?). darum ein erhabenes breites gew. Rund. Gew. 0,22 gr. Durchm. 1,32 cm. Ex. zieml. gut erhalten, schwarz (Fundstück?). Aehnl. abgeb. Meyer II. 137.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916. v hz.   |
| 2944             |       |     | 451. <b>Brakteat</b> o. J., arg. ähnl. w. b. Ns. 22 & 23. Kopf m. Mitra nach links, darunter Halskragen, an den beiden Spitzen der Mitra je ein Punkt, am Einbuge der Mitra ein Punkt. die Mitra reicht bis zum gew. Rund. oberer mittl. Punkt am Einbuge, entfernter vom Einbuge, als w. b. N. 23, links vom Kopf ein Bischofsstab. darum ein erhabenes breites gew. Rund. Gew. 0,145 gr. Durchm. 1,3 cm. Ex. gut erhalten, schwarz (Fundstück?). Aehnl. abgeb. Meyer II. 137.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 2945             |       |     | 452. <b>Brakteat</b> o. J., arg. ähnl. w. b. N. 26. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. Punkte an den Spitzen der Mitra. links vom Kopf ein Ba.wa., rechts «B», unten Halskragen. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. die Differenz zwischen Ns. 25 & 26 ist kaum bemerkbar & besteht beinahe nur in einer Art Verprägung des untern Theiles des Ba.wa. (b. N. 26), welches dadurch m. dem Halskragen verbunden ist. Gew. 0,35 gr. Durchm. 1,69—2,05 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, etwas abgeschliffen, schwarz (Fundstück?). Abgeb. Meyer II. 110. |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 2946             |       |     | 453. <b>Brakteat</b> o. J., arg. ähnl. w. b. N. 25. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. Punkte an den Spitzen der Mitra. links vom Kopf ein Ba.wa., rechts ein «B», unten Halskragen, der durch eine Art von Verprägung m. dem untern Theil d. Ba.wa. verbunden ist. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,36 gr. Durchm. 1,78—2,08 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas abgeschl., etwas verprägt.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 2947             |       |     | 454. <b>Brakteat</b> o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links, über dem Einbuge der Mitra ein Punkt. m. Halskragen. links vom Kopf: «P», rechts «E». Gew. 0,29 gr. Durchm. 1,57—1,62 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen (bes. Kopf & Mitra), schwarz (Fundstück?). Abgeb. Meyer II. 132.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 2948             |       |     | 455. <b>Brakteat</b> o. J., arg. Kopf eines Bischofs nach links m. Mitra & Halskragen. an beiden Spitzen der Mitra Punkte. links vom Kopf: «F», rechts «B», darum erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,18 gr. Durchm. 1,35—1,47 cm. Ex. sehr gut erhalten, schwarz (Fundstück?).  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 2949             |       |     | 456. <b>Brakteat</b> o. J., arg. ähnl. w. b. Ns. 30, 31 & 32. Kopf eines Bischofs nach links m. Mitra & Halskragen, m. Punkt vorn (Agrafe?). über dem Einbuge zwischen den Spitzen ein Punkt. Punkte über den 2 Spitzen der Mitra. Haarlocken. links vom Kopf: «J», rechts: «O», darum ein erhabenes dickes gew. Rund. länglicher Kopf. Gew. 0,36 gr. Durchm. 1,54—1,56 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen. Abgeb. Meyer II. 133.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 2950             |       |     | 457. <b>Brakteat</b> o. J., arg. ähnl. w. b. Ns. 29, 31 & 32. Kopf eines Bischofs nach links m. Mitra & Halskragen, m. Punkt vorn (Agrafe?). über dem Einbuge zwischen den Spitzen ein Punkt. Punkte über den 2 Spitzen d. Mitra. Haarlocken. links vom Kopf: «J», rechts: «O», breiterer Kopf. Halskragen = 2 parallele Striche. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,43 gr. Durchm. 1,09—1,1 cm. Ex. sehr gut erhalten, wenig abgeschl., schwarz (Fundst.?).  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 2951             |       |     | 458. <b>Brakteat</b> o. J., arg. ähnl. w. b. Ns. 29, 30 & 32. Kopf eines Bischofs n. links m. Mitra & Halskragen, m. Punkt vorn (Agrafe?). über dem Einbuge zwischen den Spitzen ein Punkt. Punkte über den 2 Spitzen der Mitra. Haarlocken. links vom Kopf: «J», rechts: «O», breiterer Kopf vom Halskragen entfernt. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,28 gr. Durchm. 1,30—1,47 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen, schwarz (Fundstück?).   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahr-hundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|--|--------------|-------------------|-------|--|
| 2952             |       |     | 459. <b>Brakteat</b> o. J., arg. ähnl. w. b. Ns. 29, 30 & 31. Kopf eines Bischofs n. links m. Mitra & Halskragen, m. Punkt vorn (Agrafe?) über dem Einbuge zwischen den Spitzen ein Punkt. Punkte über den 2 Spitzen der Mitra. Haarlocken. links vom Kopf: «J», rechts: «O». breiterer Kopf ganz am Halskragen an. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,30 gr. Durchm. 1,43—1,49 cm. Ex. ziemi. gut erhalten, schwarz (Fundstück?).   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 |
| 2953             |       |     | 460. <b>Brakteat</b> o. J., arg. (die 14 Brakteaten m. «B» & «A» werden von versch. Seiten als solche angesehen, die von der Stadt Basel geprägt wurden.) Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. Halskragen. Haarlocken bis zum Halskragen. je 3 Punkte längs dem vordern und dem hintern Theil der Mitra, davon je einer an den Spitzen. links vom Kopf: «B», rechts: «A». die Nase ist gegen den Einbug des «B» gerichtet. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,36 gr. Durchm. 1,57—1,66 cm. Ex. mässig erhalten, sehr abgeschliffen, schwarz (Fundstück?). Aehnl. abgeb. Meyer II. 116. |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 2954             |       |     | 461. <b>Brakteat</b> o. J., Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. Halskragen. Haarlocken stehn vom Halskragen ab. sonst ähnl. w. b. N. 33. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,40 gr. Durchm. 1,62—1,67 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas schwarz (Fundstück?).   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 2955             |       |     | 462. <b>Brakteat</b> o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. Halskragen & Haarlocken. je 3 Punkte längs dem vordern & dem hintern Theil der Mitra, davon je einer an den Spitzen. links vom Kopf: «B», rechts: «A». der Kopf geht tief hinunter & die Nasenspitze steht auf dem Niveau des untern Theiles von «B». darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,33 gr. Durchm. 1,50—1,75 cm. Ex. sehr gut erhalten, schwarz (Fundstück?).   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 2956             |       |     | 463. <b>Brakteat</b> o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. Halskragen & Haarlocken. je 3 Punkte längs dem vordern & dem hintern Theil der Mitra, davon je einer an den Spitzen. links vom Kopf: «B», rechts: «A». der Kopf geht tief hinunter & die Nasenspitze berührt & geht weiter hinunter, als das Niveau des untern Theiles von «B». darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,32 gr. Durchm. 1,58—1,60 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen, schwarz (Fundstück?).   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 2957             |       |     | 464. <b>Brakteat</b> o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. Halskragen & Haarlocken. je 3 Punkte längs dem vordern & dem hintern Theil der Mitra, davon je einer an den Spitzen. links vom Kopf: «B», rechts: «A». der untere Punkt auf dem Querbalken links des «A». darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,37 gr. Durchm. 1,46—1,69 cm. Ex. ziemi. gut—gut erhalten, etwas abgeschliffen, schwarz (Fundstück?).  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 2958             |       |     | 465. <b>Brakteat</b> o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. Halskragen & Haarlocken. je 3 Punkte längs dem vordern & dem hintern Theil der Mitra, davon je einer an den Spitzen. links vom Kopf: «B», rechts: «A». die auf der rechten Seite befindl. Spitze der Mitra zieht sich etwas nach abwärts. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,39 gr. Durchm. 1,45—1,65 cm. Ex. ziemi. gut—gut erhalten, abgeschliffen, schwarz (Fundstück?).  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 2959             |       |     | 466. <b>Brakteat</b> o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. Halskragen & Haarlocken. je 3 Punkte längs dem vordern & dem hintern Theil der Mitra, davon je einer an den Spitzen. kleine Punkte & relativ feinere Zeichnung, sonst ähnl. w. b. N. 40. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,37 gr. Durchm. 1,68—1,70 cm. Ex. ziemi. gut—gut erhalten, an den Rändern abgerissen, schwarz (Fundstück?). Abgeb. Bruckner-Falkeisen p. 7.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 2960             |       |     | 467. <b>Brakteat</b> o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. Halskragen & Haarlocken. je 3 Punkte längs dem vordern & dem hintern Theil der Mitra, davon je einer an den Spitzen. grössere Punkte & relativ grössere Zeichnung, sonst ähnl. w. b. N. 39. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,36 gr. Durchm. 1,69—1,92 cm. Ex. ziemi. gut erhalten, etwas abgeschliffen, Rand zum Theil abgerissen, schwarz (Fundstück?).   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 2961             |       |     | 468. <b>Brakteat</b> o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. Halskragen & 2 Haarlocken. je 3 Punkte längs dem vordern & dem hintern Theil der Mitra, davon je einer an den Spitzen. über dem Einbuge der Mitra ein 6fgl. Stern. links vom Kopf: «B», rechts: «A». darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,38 gr. Durchm. 1,69—1,71 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Coragg. XXVII. 36.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 2962             |       |     | 469. <b>Brakteat</b> o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links. Halskragen & 2 Haarlocken. je 3 Punkte längs dem vordern & dem hintern Theil der Mitra, davon je einer an den Spitzen. über dem Einbuge der Mitra ein 6fgl. Stern. links vom Kopf: «B», aber unten offen wie ein «R», rechts: «A». das «A» unter dem untersten (3.) Punkt & sein oberer Querstrich auf der Höhe der obern Haarlocke. darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,37 gr. Durchm. 1,70—1,75 cm. Ex. sehr gut erhalten, beinahe à fleur de coin.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahr-hundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|--|--------------|-------------------|-------|--|
| 2963             | Dec   | 31  | 470. Brakteat o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links.<br>43. Halskragen & 3 Haarlocken, je 3 Punkte längs dem vordern & dem hintern Theil der Mitra, davon je einer an den Spitzen über dem Einbuge der Mitra ein 6 flgl. Stern, links vom Kopf: «B», rechts: «A», das «A» höher als bei N. 42, in der Nähe des untersten dritten Punktes & etwas höher, als die obere Haarlocke, darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,375 gr. Durchm. 1,66—1,79 cm. Ex. sehr gut erhalten, wie neu, beinahe à fleur de coin. Abgeb. Bruckner-Falkeisen p. 7. abgeb. Meyer II. 125.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 |
| 2964             |       |     | 471. Brakteat o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links.<br>44. Halskragen & 3 Haarlocken, je 3 Punkte längs dem vordern & dem hintern Theil der Mitra, davon je einer auf den Spitzen der Mitra links vom Kopf: «B», rechts: «A», über dem Einbuge der Mitra nahe bei der Mütze ein gr. Ring, darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,36 gr. Durchm. 1,74—1,84 cm. Ex. sehr gut erhalten, an einem Rande gerissen, ein wenig schwarz (Fundstück?). Aehn. abgeb. Bruckner-Falkeisen p. 7. ähnl. abgeb. Meyer VI. 134 (beide Abb. ohne Punkt).   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 2965             |       |     | 472. Brakteat o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links.<br>45. Halskragen & 3 Haarlocken, je 3 Punkte längs dem vordern & dem hintern Theil der Mitra, davon je einer an den Spitzen über dem Einbuge der Mitra ein kl. Ring, der nahe dem Einbuge ist links vom Kopf: «B», rechts: «A», das «A» zieml. viel unter dem untersten Punkt längs der Mitra, darum ein erhabenes dickes gew. Rund. Gew. 0,31 gr. Durchm. 1,3—1,56 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschliffen (wohl in Folge des Putzens), (Fundstück?). Abgeb. Bruckner-Falkeisen p. 7. abgeb. Meyer II. 126.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 2966             |       |     | 473. Brakteat o. J., arg. Kopf eines Bischofs m. Mitra nach links.<br>46. Halskragen & 3 Haarlocken, je 3 Punkte längs dem vordern & dem hintern Theil der Mitra, davon je einer an den Spitzen über dem Einbuge der Mitra ein kl. Ring, der zieml. entfernter vom Einbuge ist, als bei N. 45. links vom Kopf: «B», rechts: «A», die linke Spitze des obern Kreuzbalkens des «A» nahe bei dem untern Punkt längs der Mitra. Gew. 0,36 gr. Durchm. 1,65—1,92 cm. Ex. gut erhalten, wenig abgeschliffen, etwas zerrissen an den Rändern. Etwas ähnl. abgeb. Meyer II. 127.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 2967             |       |     | 474. Plappart o. J., goth. arg. «moneta o nova basilienis» gr. Kreuz. n. aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: in einem doppellinigen Dreipass, der gegen das Perlrund zu durch Lilien verbunden ist, das Ba.wa. in einem gew. Schild.<br>47. — «o s heinric o imperato». nach aussen: Perlrund, nach innen: gew. Rund. Mitte: sitzender bärtiger Kaiser (Heinrich?) m. Krone & Heiligenschein, in der linken Hand das Szepter, in der rechten ein Kirchen-Modell (Münster zu Basel?). Gew. 1,54 gr. Durchm. 2,35 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschliffen. (seltenster Plappart.) Abgeb. Taf. XXV. N. 140.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 2968             |       |     | 475. Plappart o. J., arg. «moneta :: no' basilienis». gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: doppelliniger Sechspass, in dessen Mitte gew. Schild, darin das Ba.wa.<br>48. — «monet o no basilien». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: stehende Mad. m. Heiligenschein, in ihrem linken Arm Christuskind m. Schein, darin Kreuz. Gew. 2,13 gr. Durchm. 2,37 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen (Zwittermünze?). (Ns. 48—66 incl.: Plapparte m. dem Bild der Mad. ohne Strahlen) (Coraggioni bildet auf Taf. XXVII. unter N. 10 einen Plappart (Mad. ohne Strahlen & Ba.wa. in Sechspass) ab; welcher von den hier beschriebenen 19 Ex. wiedergeben wurde, kann kaum m. annähernder Bestimmtheit gesagt werden.) |              |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 2969             |       |     | 476. Plappart o. J., goth. arg. «moneta (5 flgl. St.) nova (5 flgl. St.) basilienis» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 47, unterster Theil des Dreipasses auf Ende von «a» von «nova».<br>49. — «ave (5 flgl. St.) maria gracia (5 flgl. St.) p'». Mitte: stehende Mad. m. Heiligenschein, in ihrem linken Arm Christuskind m. Schein. Heiligenschein des Kindes geht in das «a» von «ave» über. Gew. 1,98 gr. Durchm. 2,34 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen, an den Rändern gerissen.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 2970             |       |     | 477. Plappart o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 49. Mitte: ähnl. w. b. N. 49. unterster Theil des Dreipasses auf 5 flgl. Stern zwischen «nova» & «basileensis».<br>50. — Umschrift: ähnl. w. b. N. 49. Mitte: ähnl. w. b. N. 49. Heiligenschein des Kindes auf Perlrund zwischen ihm & «ave». Gew. 1,95 gr. Durchm. 2,4 cm. Ex. mässig erhalten, sehr abgeschliffen.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 2971             |       |     | 478. Plappart o. J., goth. arg. «moneta (5 flgl. Dpp.-St.) nova (5 flgl. Dpp.-St.) basilienis (5 flgl. Dpp.-St.)» gr. Kreuz. Mitte: ähnl. w. b. N. 49.<br>51. — «ave (5 flgl. St.) maria gracia (5 flgl. St.) p'» 5 flgl. Stern. Mitte: ähnl. w. b. N. 49. Gew. 1,99 gr. Durchm. 2,43 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 2972             |       |     | 479. Plappart o. J., goth. arg. «moneta (5 flgl. Dpp.-St.) nova (5 flgl. Dpp.-St.) basilienis» gr. Kreuz. Mitte: ähnl. w. b. N. 49.<br>52. — «ave (5 flgl. St.) maria gracia (5 flgl. St.) p'». Mitte: ähnl. w. b. N. 51. Gew. 2,0 gr. Durchm. 2,35 cm. Ex. mässig erhalten, sehr abgeschliffen.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand  | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|---|-------------|-------------------|-------|--|
| 2973             | Dec   | 31  | 480. <b>Plappart</b> o. J., goth. arg. «moneta (Dpp.-Krz.) nova (Ornam.) basiliensis» gr. Kreuz. Mitte: ähnl. w. b. N. 49.<br>— «† ave † maria gracia † p' †». Mitte: ähnl. w. b. N. 51. Heiligenschein des Kindes berührt den vordern Schenkel des «a» von «ave». Gew. 3,16 gr. Durchm. 2,5 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschliffen, durchlöchert.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896<br>1916 an Erben<br>Ewig zurück |
| 2974             |       |     | 481. <b>Plappart</b> o. J., goth. arg. «moneta † nova (Ornam.) basiliensis» gr. Kreuz. Mitte: ähnl. w. b. N. 49.<br>— «† ave † maria gracia † p' †». Mitte: ähnl. w. b. N. 51. Heiligenschein des Kindes reicht in die beiden Schenkel von «a». Gew. 1,93 gr. Durchm. 2,35—2,38 cm. Ex. mässig erhalten, sehr abgeschliffen.  |             |                   |       |  |
| 2975             |       |     | 482. <b>Plappart</b> o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 54, nach «basiliensis»: «†» & gr. Kreuz. Mitte: ähnl. w. b. N. 49.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 54. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 51 & 53. (wie letztere betreffend Heiligenschein). Gew. 1,88 gr. Durchm. 2,37 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschliffen, (Fundstück?).   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 2976             |       |     | 483. <b>Plappart</b> o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 55. Mitte: ähnl. w. b. N. 49.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 53, aber nach «p» nur ein «†», ohne Apostroph. Mitte: ähnl. w. b. N. 51, Heiligenschein ähnl. w. b. N. 54. Gew. 2,06 gr. Durchm. 2,40 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, an den Rändern abgeschliffen.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 2977             |       |     | 484. <b>Plappart</b> o. J., goth. arg. «moneta (St.) no' (St.) basiliensis (Dpp.-St.)» gr. Kreuz, nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 49.<br>— «ave (St.) maria gracia (St.) p'». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: stehende Mad. m. Kind im linken Arm, beide m. Kopfscheinen, Mad. gekrönt, ähnl. w. b. N. 51. Heiligenschein des Kindes auf den untern Theil des hintern Schenkels von «a» von «ave». Gew. 2,12 gr. Durchm. 2,31 cm. Ex. gut—sehr gut erhalten.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 2978             |       |     | 485. <b>Plappart</b> o. J., goth. arg. «moneta † no' † basiliensis» gr. Kreuz, nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, darum doppeliniger Sechspass, von dem 2 obere & die unteren Verbindungsbogen den Schild berühren. keine Lilien als Verbindungsglieder.<br>— «ave † mari / a † gracia † p'». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: stehende Mad. m. Kind im linken Arm, beide m. Kopfscheinen, Mad. gekrönt, ähnl. w. b. N. 51. Heiligenschein d. Kindes geht bis zur Umschrift & berührt den untern Theil des vordern Schenkels von «a» von «ave». Gew. 1,93 gr. Durchm. 2,32 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen, (Fundstück?). |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 2979             |       |     | 486. <b>Plappart</b> o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 58. Mitte: ähnl. w. b. N. 58, der Sechspass berührt an 4 Verbindungspunkten (2 oberen & 2 unteren) den Schild, ausserdem noch an den oberen Bogen, der unterste Theil des Schildes auf Punkt zwischen «b» & «a» von «basiliensis».<br>— «(St.) † ave † mari / a † gracia † p' †». Mitte: ähnl. w. b. N. 58. Heiligenschein des Kindes berührt den Stern vor «ave». Gew. 1,95 gr. Durchm. 2,32 cm. Ex. mässig erhalten, sehr abgeschliffen.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 2980             |       |     | 487. <b>Plappart</b> o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 58. Mitte: ähnl. w. b. N. 58, die Verbindungen des Sechspasses berühren an 3 Punkten den Schild, ausserdem noch an den oberen Bogen, der unterste Schildtheil auf Anfang von «b» von «basiliensis».<br>— «ave † mari / a † gracia † p'». Mitte: Mad. stehend m. Christuskind im linken Arm, beide m. Kopfscheinen, Mad. gekrönt, Kind in Schein. Gew. 1,81 gr. Durchm. 2,33 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen, gerissen, schwarz (Fundstück?). Abgeb. Taf. XXV. N. 142.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 2981             |       |     | 488. <b>Plappart</b> o. J., goth. arg. «moneta † no' † basiliensis» gr. Kreuz, nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 58 & 60.<br>— «ave mari / a † gracia † p'». Mitte: ähnl. w. b. N. 60. Gew. 1,80 gr. Durchm. 2,32 cm. Ex. zieml. gut erhalten, Riss durch die Münze, schwarz (Fundstück?).   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 2982             |       |     | 489. <b>Plappart</b> o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 58. Mitte: ähnl. w. b. N. 58.<br>— «(5 figl. St.) † ave † mari / a † gracia † p'». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 60. Heiligenschein ähnl. w. b. N. 59. Gew. 2,05 gr. Durchm. 2,27 cm. Ex. sehr gut erhalten, beinahe à fleur de coin, etwas abgeschliffen, (Fundstück?).   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 2983             |       |     | 490. <b>Plappart</b> o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 58. Mitte: ähnl. w. b. N. 58.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 62, die zum Theil mangelhafte Erhaltung des Stückes macht es fraglich, ob vor dem «ave» noch ein 5figl. Stern steht. Mitte: ähnl. w. b. N. 62. Unterschied zw. den Ns. 62 & 63 besteht hauptsächlich in dem Kopfe & dem Heiligenschein der Madonna. Gew. 2,05 gr. Durchm. 2,29 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen, z. Th. schwarz (Fundstück?).   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|--|-------------|-------------------|-------|--|
| 2984             | Dec   | 31  | 491. <b>Plappart</b> o. J., goth. arg. «monet' (6 flgl. St.) no' (6 flgl. St.) basi-<br>64. liensis» (in besonders gr. Buchstaben) gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild in doppelinigem Dreipass, der durch Lilien verbunden ist. Schild & Dreipass berühren sich in der Mitte, oben & rechts am Einbug d. Dreipasses.<br>— «(6 flgl. St.) ave (6 flgl. Dpp.-St.) mari/a (6 flgl. Dpp.-St.) grac' (6 flgl. Dpp.-St.) p». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Mad. stehend m. Christuskind im linken Arm, m. Kopfscheinen. derjenige der Mad. durch das Perlrund oben abgeschnitten, derjenige des Kindes ganz klein. Madonna gekrönt. Gew. 2,02 gr. Durchm. 2,33 cm. Ex. sehr gut erhalten, schwarz (Fundstück?).   |             |                   |       | Legat Ewig 1916.<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 |
| 2985             |       |     | 492. <b>Plappart</b> o. J., goth. arg. «monet' (6 flgl. St.) no' (6 flgl. St.) basi-<br>65. liensis' (6 flgl. St.)» (in gr. Buchstaben, ähnl. w. b. N. 64) gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 64. Schild & Dreipass berühren sich an je 2 oberen & 2 unteren Punkten.<br>— «(6 flgl. St.) ave (6 flgl. St.) mari/a (6 flgl. Dpp.-St.) graci' (6 flgl. St.) p (6 flgl. St.)». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 64. der Schein über Mad. berührt die Krone, das Kind verhältnissmässig klein (auch sein Kopf) m. ganz kl. Schein. Gew. 2,07 gr. Durchm. 2,33 cm. Ex. ziemi. gut erhalten, abgeschliffen, schwarz (Fundstück?).  |             |                   |       | Legat Ewig 1916.<br>Mz.  |
| 2986             |       |     | 493. <b>Plappart</b> o. J., goth. arg. «monet' (6 flgl. St.) no' + basiliensis' (6 flgl. St.)» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 64. Schild & Dreipass berühren sich an den 3 Bogen-eckpunkten (je 1 oben & 2 unten).<br>— «(6 flgl. St.) ave (6 flgl. St.) mar/ia (6 flgl. St.) grac' (6 flgl. St.) p». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 64. der Schein & die Krone der Mad. sind nicht von einander unterscheidbar. sie sehn wie ein Kopftuch aus. das Kind ähnl. w. b. N. 65. Gew. 2,19 gr. Durchm. 2,32 cm. Ex. ziemi. gut erhalten, abgeschliffen, schwarz (Fundstück?).  |             |                   |       | Legat Ewig 1916.<br>Mz.  |
| 2987             |       |     | 494. <b>Plappart</b> o. J., goth. arg. «moneta (Dpp.-St.) no' (Dpp.-St.) basili-<br>67. ensis (Dpp.-St.)» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: in einem doppelinigigen durch Lilien an den Verbindungspunkten verknüpften Dreipass, gegen das Perlrund gerichtet, ein Schild, darin das Ba.wa. oben & an beiden Eckpunkten unten berührt der Dreipass den Schild.<br>— «ave (St.) maria (St.) gracia (St.) p'». n. aussen & n. innen: Perlrund. Mitte: Mad. stehend m. Kind im linken Arm, Mad. gekrönt & m. Kopfschein, Kind m. Kopfschein, der das Perlrund berührt um Mad. & Kind Strahlen. Gew. 2,01 gr. Durchm. 2,30 cm. Ex. ziemi. gut—gut erhalten, zum Theil abgeschliffen (Fundstück?). (Ns. 67—76 incl.: Plapparte m. dem Bild der Mad. mit Strahlen). (Coraggioni bildet auf Taf. XXVII. unter N. 11 einen Plappart (Mad. m. Strahlen & Ba.wa. im Dreipass) ab; welcher von den hier beschriebenen 10 Ex. wiedergegeben wurde, kann kaum m. annähernder Bestimmtheit gesagt werden). |             |                   |       | Legat Ewig 1916.<br>Mz.  |
| 2988             |       |     | 495. <b>Plappart</b> o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 67. Mitte:<br>68. ähnl. w. b. N. 67.<br>— «(St.) ave (St.) maria (St.) gracia (St.) p (Dpp.-St.)». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 67. der Kopfschein des Kindes geht über das Perlrund hinaus bis nahe zu den beiden Schenkeln des «a» von «ave». Gew. 1,90 gr. Durchm. 2,35 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten, (Fundstück?).   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück                                   |
| 2989             |       |     | 496. <b>Plappart</b> o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 67, aber<br>69. zum Theil verprägt. Mitte: ähnl. w. b. N. 67; der Dreipass & der Schild berühren sich nur an 2 Stellen, oben in der Mitte & links unten.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 68, aber «p' (St.)». Mitte: ähnl. w. b. N. 67. der Kopfschein des Kindes geht über das Perlrund hinaus, der Abstand zwischen ihm & dem Buchstaben «a» von «ave» ist ziemi. gross. Gew. 2,17 gr. Durchm. 2,33 cm. Ex. ziemi. gut erhalten, abgeschliffen, schwarz (Fundstück?).  |             |                   |       | Legat Ewig 1916.<br>Mz.  |
| 2990             |       |     | 497. <b>Plappart</b> o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 61. Mitte:<br>70. ähnl. w. b. N. 67. der Dreipass berührt den Schild an 4 Punkten, in der Mitte, rechts oben & rechts unten.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 68, aber «p' (St.)». Mitte: ähnl. w. b. N. 69. Gew. 1,76 gr. Durchm. 2,43 cm. Ex. mässig erhalten, abgeschliffen, beschnitten.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916.<br>Mz.  |
| 2991             |       |     | 498. <b>Plappart</b> o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 67. Mitte:<br>71. ähnl. w. b. N. 70 (4 Punkte).<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 68, aber «p' (St.)». Mitte: ähnl. w. b. N. 67. Kopfschein des Kindes w. b. N. 67. Gew. 2,02 gr. Durchm. 2,41 cm. Ex. gut—sehr gut erhalten, abgeschliffen, beschnitten.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916.<br>Mz.  |
| 2992             |       |     | 499. <b>Plappart</b> o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 71. Mitte:<br>72. ähnl. w. b. N. 71; betr. Dreipass & Schild ist das Ex. undeutlich.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 71. der Kopfschein des Kindes w. b. N. 68, nahe bei «a» v. «ave». Gew. 2,0 gr. Durchm. 2,37 cm. Ex. mässig erhalten, abgeschliffen, beschnitten.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916.<br>Mz.  |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahr-hundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|--|--------------|-------------------|-------|--|
| 2993             | Dec   | 31  | 500. <b>Plappart</b> o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 71. Mitte: ähnl. w. b. N. 71. Schild & Dreipass berühren sich an 3 Punkten: in der Mitte oben & links & rechts unten.<br>73. — Umschrift: ähnl. w. b. N. 68, aber «p' (St.)». Mitte: ähnl. w. b. N. 71. Kopfschein berührt das Perlrund (ähnl. w. b. N. 67). Gew. 2,175 gr. Durchm. 2,27 cm. Ex. mässig erhalten, sehr abgeschliffen.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 |
| 2994             |       |     | 501. <b>Plappart</b> o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 67. Mitte: ähnl. w. b. N. 67. Perlrund & Schild berühren sich an 2 Punkten, in der Mitte oben & links unten.<br>74. — Umschrift: ähnl. w. b. N. 68, aber «p' (St.)». Mitte: ähnl. w. b. N. 67. der Kopfschein des Kindes m. Strahlen darin berührt das Perlrund. Gew. 1,85 gr. Durchm. 2,4 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen (Fundstück?). Abgeb. Taf. XXV. N. 143.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 2995             |       |     | 502. <b>Plappart</b> o. J., goth. arg. Umschrift: beinahe unleserlich, bis «basiensis (Dpp.-Krz.)» gr. Kreuz. Mitte: ähnl. w. b. N. 67. Perlrund & Schild berühren sich an 3 Punkten, in der Mitte oben & links & rechts unten.<br>75. — «ave (St.) maria (St.) gracia (St.) p' (St.)» (zum Theil undeutlich). sonst ähnl. w. b. N. 67. Mitte: ähnl. w. b. N. 67. Kopfschein ähnl. w. b. N. 74. Gew. 2,11 gr. Durchm. 2,36 cm. Ex. undeutlich, verprägt, zum Theil gut, zum Theil mässig erhalten.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 2996             |       |     | 503. <b>Plappart</b> o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 67. Mitte: ähnl. w. b. N. 67. oben & an beiden Eckpunkten unten berührt der Dreipass den Schild (an 3 Punkten).<br>76. — «ave (Zeichen undeutlich) maria (St.) gracia (St.) p'». n. aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 67. Kopfschein mit Strahlen des Kindes steht über dem Perlrund. Gew. 1,84 gr. Durchm. 2,40 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas abgeschliffen, schwärzlich (Fundstück?).   |              |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 2997             |       |     | 504. <b>Plappart</b> o. J., lat. arg. «moneta nova . basiliensis» gr. Kreuz.<br>77. (an seiner Stelle ein Loch durch die Münze). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: in einem doppelinigen Dreipass, m. Lilien gegen das Perlrund, an seinen Eckpunkten ein Schild m. Ba.wa., der Schild berührt unten links & rechts den Dreipass.<br>— «ave maria gracia p» (das «p» m. einer Art von «l» monogrammartig verbunden). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: stehende Mad. m. Christuskind im linken Arm. Mad. gekrönt, Mad. & Kind m. Kopfscheinen, derjenige des Kindes geht über das Perlrund hinaus & reicht bis zwischen das Zeichen «ave» & «ave». Mad. ohne Strahlen. Gew. 1,5 gr. Durchm. 2,29 cm. Ex. mässig—zieml. gut erhalten, gelocht.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 2998             |       |     | 505. <b>Plappart</b> o. J., lat. arg. «moneta . nova . basiliensis» gr. Kreuz.<br>78. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 77. der Schild berührt in der Mitte oben & auf den Seiten rechts & links den Dreipass.<br>— «ave maria gracia p» («p» monogrammartig m. einem «l» verbunden). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 77. Gew. 1,32 gr. Durchm. 2,32 cm. Ex. sehr gut erhalten.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 2999             |       |     | 506. <b>Plappart</b> o. J., lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 78, aber kein gr. Kreuz nach «basiliensis». Mitte: ähnl. w. b. N. 78, aber verprägt die Linien des Dreipasses, die innere & die äussere, sind fortlaufend, die innere endigt bei den Ecken links des Wappens.<br>79. — Umschrift: ähnl. w. b. N. 78, Mitte: ähnl. w. b. N. 78. Gew. 1,50 gr. Durchm. 2,28 cm. Ex. verprägt auf der Seite des Ba.wa., sonst à fleur de coin (Essai?). Abgeb. Taf. XXV. N. 141.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 3000             |       |     | 507. <b>Plappart</b> o. J., lat. arg. «moneta (abgeschl., kein Zeichen sichtbar) nova . basiliensis» gr. Krz. nach aussen & nach innen: Perlrund.<br>80. Mitte: Ba.wa. in Schild, umgeben von doppelinigem Dreipass, der unten links an dem Eckpunkt des Dreipasses & rechts am Eckpunkt & an dem (verprägten) Bogen d. Dreipasses den Schild berührt, oben links geht vom Eckpunkt des Schildes ein Strich durch die beiden Linien des Dreipasses bis zum Perlrund. Perlrund & Dreipass gehn an vielen Punkten in einander über.<br>— «ave . maria gracia . p» («p» monogrammartig m. einem «l» verbunden). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: oben bis in den Rand verprägt. Kopf der Mad. zieml. stark nach links gebeugt, sonst ähnl. w. b. N. 78. Gew. 1,35 gr. Durchm. 2,35 cm. Ex. gut erhalten, aber auf beiden Seiten verprägt. |              |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 3001             |       |     | 508. <b>Plappart</b> o. J., lat. arg. «moneta † nova (4 flgl. St.) basiliensis» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: in doppelin. Dreipass Ba.wa. in Schild, der unten links & rechts den Dreipass berührt. verzierte Lilien bei Dreipass, als b. N. 80.<br>81. — «ave maria gracia (4 flgl. Zeichen) p (4 flgl. Zeichen)» (dieses Zeichen zieml. undeutlich, das «p» ähnl. w. b. N. 80). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 80. Kopf der Mad. gerade. Gew. 1,61 gr. Durchm. 2,28 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen (Fundstück?).  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand  | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen   |
|------------------|-------|-----|---|-------------|-------------------|-------|---|
| 3002             | Dec   | 31  | 509. <b>Plappart</b> o. J., lat. arg. «moneta (Rose) nova . basiliensis» gr. 82. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: in doppel-<br>linigem Dreipass Ba.wa. in Schild. Schild & Dreipass berühren<br>sich nur links unten bei der Dreipass-Ecke.<br>— «† ave † maria / † gracia . p.», nach aussen & nach innen: Perl-<br>rund. Mitte: Mad. stehend, m. Kind im linken Arm, Mad. m.<br>Krone in Kopschein, Kind m. Strahlen in Kopschein. Kopf geht<br>über Perlrund in den Rand der Umschrift bis nahe von «† ave».<br>Gew. 3,22 gr. Durchm. 2,35 cm. Ex. gut erhalten, von doppelter<br>Dicke. |             |                   |       | Legat Ewig 1916, Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 |
| 3003             |       |     | 510. <b>Plappart</b> o. J., lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 82. Mitte:<br>83. ähnl. w. b. N. 82. Dreipass & Schild berühren sich nicht.<br>— «o ave maria gracia † p †» («p» ähnl. w. b. N. 80). n. aussen<br>& nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 82. Kopf v. Kind,<br>über Perlrund in den Rand, steht unter dem Zeichen «o» vor<br>«ave». Gew. 2,94 gr. Durchm. 2,39 cm. Ex. gut erhalten, von<br>doppelter Dicke, aber leichter, als N. 82.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916, v Mz.                                      |
| 3004             |       |     | 511. <b>Doppelvierer</b> *) o. J., goth. arg. «mon/eta bas/ilie». nach aussen<br>84. & nach innen: Perlrund. Mitte: leer, ausser einem einfachen gr.<br>Kreuz, dessen Schenkel bis zum äussern Perlrund reichen.<br>— «gloria (6 flgl. St.) in (6 flgl. St.) excelsis» gr. Kreuz. nach aussen<br>& nach innen: Perlrund. Mitte: in einem doppelplinigen Vierpass,<br>der an den 4 Bogen das Perlrund berührt, d. Ba.wa. ohne Schild.<br>Gew. 1,21 gr. Durchm. 1,91 cm. Ex. sehr gut erhalten, beinahe<br>à fleur de coin.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916, v Mz.                                      |
| 3005             |       |     | 512. <b>Doppelvierer</b> o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 84. Mitte:<br>85. die Kreuzschenkel sind etwas weiter vom äussern Perlrund ent-<br>fernt, als b. N. 84.<br>— «gloria (Dpp.-St.) in (Dpp.-St.) excels d» (verkehrtes «d»), nach<br>ausssen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 84, die<br>äussere Linie des Vierpasses berührt das Perlrund kaum. Gew.<br>1,06 gr. Durchm. 1,96 cm. Ex. mässig erhalten.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916, v Mz.                                      |
| 3006             |       |     | 513. <b>Doppelvierer</b> o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 84. Mitte:<br>86. ähnl. w. b. N. 84.<br>— «gloria † in (Ornam.) excels † d» gr. Kreuz. nach aussen & nach<br>innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 84. Gew. 1,52 gr. Durchm.<br>1,89 cm. Ex. à fleur de coin.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück                                |
| 3007             |       |     | 514. <b>Doppelvierer</b> o. J., goth. arg. «mon/eta (St.) bas/ilie (St.)», nach<br>87. aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 84, aber<br>d. Schenkel d. Kreuzes gehn nicht ganz bis zum äussern Perlrund.<br>— «gloria (St.) in (St.) excels (St.) de' (St.)» gr. Kreuz. nach aussen<br>& nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 84, der Vierpass<br>ist sehr nahe dem innern Perlrund, berührt es aber nicht. Gew.<br>1,3 gr. Durchm. 1,95 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, wenig<br>abgeschliffen. Abgeb. Taf. XXV. N. 147.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück                                |
| 3008             |       |     | 515. <b>Doppelvierer</b> o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 84, aber:<br>88. «mon/eta (St.)», sonst gleich. Mitte: ähnl. w. b. N. 84.<br>— «gloria (Dpp.-St.) in (Dpp.-St.) excelsis (Dpp.-St.) d» gr. Kreuz.<br>nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 84,<br>der doppelplinige Vierpass ist sehr unregelmässig, er berührt das<br>Perlrund nicht. Gew. 1,34 gr. Durchm. 1,97 cm. Ex. mässig<br>erhalten.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916, v Mz.                                      |
| 3009             |       |     | 516. <b>Doppelvierer</b> o. J., goth. arg. «mon/eta (Dpp.-St.) bas/ilie' (Dpp.-<br>89. St.)», nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b.<br>N. 87.<br>— «gloria (Dpp.-St.) in (Dpp.-St.) excelsis (Dpp.-St.) d» gr. Kreuz.<br>nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 84,<br>ohne Berührung des Perlrundes durch den Vierpass, der unregel-<br>mässig ist. Gew. 1,29 gr. Durchm. 1,95 cm. Ex. zieml. gut er-<br>halten.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück                                |
| 3010             |       |     | 517. <b>Doppelvierer</b> o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 84. Mitte:<br>90. ähnl. w. b. N. 87.<br>— «gloria † in † excelsi † d» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen:<br>Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 84. Gew. 1,26 gr. Durchm.<br>1,91 cm. Ex. gut erhalten.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916, v Mz.                                      |
| 3011             |       |     | 518. <b>Doppelvierer</b> o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 84. Mitte:<br>91. ähnl. w. b. N. 87.<br>— «gloria (St.) in (St.) excelsis (St.) d» gr. Kreuz. nach aussen &<br>nach innen: Perlrund. Mitte: in einem doppelplinigen Vierpass,<br>der oben rechts das Perlrund berührt, das Ba.wa. ohne Schild<br>Gew. 1,30 gr. Durchm. 1,86 cm. Ex. gut erhalten.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916, v Mz.                                      |
| 3012             |       |     | 519. <b>Doppelvierer</b> o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 84. Mitte:<br>92. ähnl. w. b. N. 87.<br>— «gloria (6 flgl. St.) in (6 flgl. St.) excelsis d» (kein Zeichen zw.<br>«sis» & «d»), nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: in<br>einem doppelplinigen Vierpass, der links & rechts auf der Seite<br>& unten das Perlrund berührt, das Ba.wa. ohne Schild. Gew.<br>1,26 gr. Durchm. 2,91 cm. Ex. sehr gut erhalten, ausser an einer<br>Randseite (etwas krumm geprägt).   |             |                   |       | Legat Ewig 1916, v Mz.                                      |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen                  |
|------------------|-------|-----|--|-------------|-------------------|-------|------------------------------|
| 3013             | Dez   | 31  | 520. <b>Doppelvierer</b> o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 84. Mitte: 93. ähnl. w. b. N. 84.<br>— «gloria (6 figl. St.) in (6 figl. St.) excelsi' (6 figl. St.) d» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 84. Vierpass etwas unregelmässig. Gew. 1,32 gr. Durchm. 1,90 cm. Ex. sehr gut erhalten, nur an den Umschriften ein wenig verwischt.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.       |
| 3014             |       |     | 521. <b>Doppelvierer</b> o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 84. Mitte: 94. ähnl. w. b. N. 87, ausser dem Schenkel zwischen «ilie» & «mon».<br>— «gloria † in † excelsi † d» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: in einem doppellinigen Vierpass, der links, oben & rechts das Perlrund berührt, das Ba.wa. ohne Schild. Gew. 1,15 gr. Durchm. 1,45 cm. Ex. mässig erhalten.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. Mz.         |
| 3015             |       |     | 522. <b>Doppelvierer</b> o. J., goth. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 84. Mitte: 95. ähnl. w. b. N. 84.<br>— «gloria † in † excelsi' † d» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 84. der Vierpass berührt das Perlrund kaum. Gew. 0,81 gr. Durchm. 1,91 cm. Ex. mässig erhalten.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.       |
| 3016             |       |     | 523. <b>Doppelvierer</b> o. J., goth. arg. «mon/eta (Dpp.-St.) bas/ilie' (St.)». 96. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 87.<br>— «gloria (St.) in (St.) excele' (St.) de' (St.)» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: in einem doppelten Vierpass, der dem Perlrund sehr nahe kommt, ohne es zu berühren, das Ba.wa. ohne Schild. ein äusserer Strich des Ba.wa. berührt den Vierpass. Gew. 1,26 gr. Durchm. 1,84 cm. Ex. mässig erhalten, unregelmässige Prägung.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück |
| 3017             |       |     | 524. <b>Doppelvierer</b> o. J., lat. arg. «mon/eta . bas/ilie». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: gr. einfaches Kreuz, dessen Schenkel die Umschrift theilen & gegen das Perlrund reichen.<br>— «glor † in † excels: deo» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: in einem doppellinigen Vierpass Ba.wa. ohne Schild; der Vierpass berührt links, unten & rechts das Perlrund. Gew. 1,12 gr. Durchm. 1,97 cm. Ex. mässig erhalten, verprägt.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.       |
| 3018             |       |     | 525. <b>Doppelvierer</b> o. J., lat. arg. «mon/eta bas/ilie». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 97.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 97. Mitte: in einem doppellinigen Vierpass Ba.wa. ohne Schild. der Vierpass berührt an seinen 4 Stellen das Perlrund. Gew. 1,13 gr. Durchm. 1,95 cm. Ex. schlecht erhalten.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.       |
| 3019             |       |     | 526. <b>Doppelvierer</b> o. J., lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 98. Mitte: 99. ähnl. w. b. N. 97.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 97. Mitte: ähnl. w. b. N. 98. Gew. 1,22 gr. Durchm. 2,0 cm. Ex. schlecht erhalten.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.       |
| 3020             |       |     | 527. <b>Doppelvierer</b> o. J., lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 98. Mitte: 100. ähnl. w. b. N. 97.<br>— Umschrift: verprägt. Mitte: ähnl. w. b. N. 97. die Berührung v. Perlrund & Vierpass findet unten statt. Gew. 1,14 gr. Durchm. 2,50 cm. Ex. zieml. gut erhalten, verprägt, (Falsifikat?).   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.       |
| 3021             |       |     | 528. <b>Doppelvierer</b> o. J., lat. arg. «mon/eta . /bas/ilie». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: einfaches Kreuz ohne Verz., dessen Schenkel die Umschrift theilen, aber nicht bis zum äusseren Perlrund reichen.<br>— «glor † . in † excels † doe» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: in einem doppellinigen Vierpass ein Ba.wa. ohne Schild; der Vierpass berührt oben, rechts & unten das Perlrund. Gew. 0,67 gr. Durchm. 2,0 cm. Ex. mässig erhalten, abgeschl. (Fundstück?).  |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.       |
| 3022             |       |     | 529. <b>Doppelvierer-Klippe</b> o. J., lat. arg. «mon/eta bas/ilie». n. aussen: 102. gr. Perlrund. nach innen: kl. Perlrund. Mitte: einfaches Kreuz, dessen Schenkel die Umschrift theilen, zwischen «bas» & «ilie» berührt der Schenkel das äussere Perlrund beinahe.<br>— «glor † in † excels † doe» gr. Kreuz. nach aussen: gr. Perlrund nach innen: kleineres Perlrund. Mitte: in unregelmässigem Vierpass, der links, oben & rechts das Perlrund berührt, ein Ba.wa. ohne Schild. Gew. 4,938—4,940 gr. Durchm. 2,50 cm. Ex. etwas verprägt, sonst gut erhalten.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.       |
| 3023             |       |     | 530. <b>Dicker Vierer</b> o. J., lat. arg. Umschrift: keine. Mitte: in einer 103. Hohlkehle ein dickes Perlrund, dann dickes Rund & darin Schild m. Ba.wa. der Schild berührt links & rechts oben und unten am runden Schildtheile das dicke Rund.<br>— «da † pacem † domine» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: an den 4 Schenkeln sehr verz. Kreuz, welches das Perlrund berührt. Gew. 3,235 gr. Durchm. 1,89 cm. Ex. sehr gut erhalten (Essai?). Abgeb. Taf. XXV. N. 148.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück |
| 3024             |       |     | 531. <b>Vierer</b> (?) o. J., lat. arg. «moneta . nova . basiliensis.». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: in Dreipass, an den 3 Eckpunkten 104. Ornament. gegen das Perlrund. das Ba.wa. ohne Schild.<br>— «ave . maria gracia . p.». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: das innere Perlrund besteht aus 2 unterbrochenen Bogen, oben durch die Köpfe der Mad. & des Kindes, welche in die Umschrift reichen, unten durch das Gewand der Mad. & den Halbmond, auf dem sie steht. die Mitte ist gebildet durch die Mad., gekrönt m. Kopschein, im linken Arm das Kind m. Kopschein, m. Strahlen darin. Gew. 1,28 gr. Durchm. 2,09 cm. Ex. sehr gut erhalten, beschnitten. Abgeb. Taf. XXV. N. 146. |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen                    |
|------------------|-------|-----|--|-------------|-------------------|-------|--------------------------------|
| 3025             | Dec   | 31  | 532. Vierer(?)-Klippe o. J., lat. arg. ähnl. w. b. N. 104 (allem Anschein nach vom gleichen Stempel, w. b. N. 104). Gew. 2,62 gr. Durchm. 2,05 cm. Ex. à fleur de coin.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.         |
| 3026             |       |     | 533. Vierer o. J., goth. arg. (7 Ex. o. J., goth.). «moneta o no' basilien'» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, links & rechts oben & unten das Perlrund berührend.<br>— «salve o regina o miser'» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Kreuz m. breiten Schenkeln, die das Perlrund berühren. Gew. 0,86 gr. Durchm. 1,74 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXV, N. 144. (aus Irrthum gab der Lichtdrucker nur die eine Seite der Münze, & zwar doppelt, wieder.) |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.         |
| 3027             |       |     | 534. Vierer o. J., goth. arg. «moneta o no' basilie'». gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 106.<br>— «salve o regina o mise' o» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 106. Gew. 0,63 gr. Durchm. 1,78 cm. Ex. mässig erhalten. die Ns. 107, 8, 9 & 10 sind ganz ähnl. (die Hauptverschiedenheiten zwischen ihnen bestehen im Gewicht & Durchmesser).   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.         |
| 3028             |       |     | 535. Vierer o. J., goth. arg. ähnl. w. b. Ns. 107, 109 & 110. (die Hauptverschiedenheiten zwischen den 4 Ex. bestehn im Gewicht & Durchm.). Gew. 0,65 gr. Durchm. 1,85 cm. Ex. mässig erhalten.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3029             |       |     | 536. Vierer o. J., goth. arg. ähnl. w. b. Ns. 107, 108 & 110. (die Hauptverschiedenheiten bestehn im Gewicht & Durchmesser). Gew. 0,89 gr. Durchm. 1,74 cm. Ex. zieml. gut erhalten.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.<br>3029 |
| 3030             |       |     | 537. Vierer o. J., goth. arg. ähnl. w. b. Ns. 107, 108 & 109. (die Hauptverschiedenheiten zwischen den 4 Ex. bestehn im Gewicht & Durchmesser). Gew. 0,75 gr. Durchm. 1,72 cm. Ex. wenig gut erhalten.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.         |
| 3031             |       |     | 538. Vierer o. J., goth. arg. «moneta o no o basilie' o» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, links & rechts oben & unten das Perlrund berührend.<br>— «gloria (St) in' (St.) excelsis'». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Kreuz m. breiten Schenkeln, die das Perlrund zum Theil berühren. Gew. 0,68 gr. Durchm. 1,74 cm. Ex. schlecht erhalten.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.         |
| 3032             |       |     | 539. Vierer o. J., goth. arg. die ganze Münze ähnl. w. b. N. 111, m. dem Unterschied, dass N. 112 nach «moneta» & «basilie», anstatt der Runde, Sterne hat. Gew. 0,78 gr. Durchm. 1,74 cm. Ex. schlecht erhalten.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3033             |       |     | 540. Vierer o. J., lat. arg. (4 Ex. o. J., lat.). «moneta (Ornam.) basiliensis» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: innerhalb des innern Perlrundes Ba.wa. in Schild, der an den Ecken links & rechts oben das Perlrund berührt.<br>— «da + pacem domine». gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: innerhalb des innern Perlrundes Kreuz m. ausgebreiteten Schenkeln, die zum Theil das Perlrund berühren. Gew. 0,69 gr. Durchm. 1,74 cm. Ex. mässig erhalten.                               |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.         |
| 3034             |       |     | 541. Vierer o. J., lat. arg. «mon + no (Ornam.) basiliensis» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 113.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 113. Mitte: ähnl. w. b. N. 113. Gew. 0,67 gr. Durchm. 1,81 cm. Ex. gut erhalten.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.         |
| 3035             |       |     | 542. Vierer o. J., lat. arg. «mon + no + basiliens» gr. Kreuz. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 113, der Schild fällt in seinem ganzen untern Bogen m. d. Perlrund zusammen.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 113. Mitte: ähnl. w. b. N. 113. Gew. 0,70 gr. Durchm. 1,77 cm. Ex. schlecht erhalten.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.         |
| 3036             |       |     | 543. Vierer o. J., lat. arg. «mon + no + basilien +» gr. Kreuz. Mitte: ähnl. w. b. N. 115.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 113. Mitte: ähnl. w. b. N. 113. Gew. 0,54 gr. Durchm. 1,74 cm. Ex. gut erhalten.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.         |
| 3037             |       |     | 544. Vierer (?) o. J., lat. arg. (Stück viel kleiner als die Vierer o. J. lat. arg. Ns. 113—116 incl.) «moneta (St.) basilien.» nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: innerhalb d. innern Perlrundes Ba.wa. in Schild, der links & rechts oben & unten das Perlrund berührt.<br>— «da (St.) pacem (St.) domine (St.)». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 113, nur proportionell der Münze kleiner. Gew. 0,43 gr. Durchm. 1,54 cm. Ex. mässig erhalten.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.         |
| 3038             |       |     | 545. Vierer (?) o. J., lat. arg. (Stück viel kleiner als die Vierer o. J. lat. arg. Ns. 113—116 incl.) «moneta . basiliens» gr. Kreuz. n. aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 117, Ba.wa. sehr gross im Verhältniss zum Schild, der untere Theil des Wa. geht über den Schildrand hinaus bis zum Perlrund.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 117, ganz undeutlich. Mitte: ähnl. w. b. N. 117, das Kreuz berührt das Perlrund kaum. Gew. 0,65 gr. Durchm. 1,59 cm. Ex. schlecht erhalten.                       |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.         |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahr-hundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|--|--------------|-------------------|-------|--|
| 3039             | Dec   | 31  | 546. <b>Doppel(?)-vierer</b> o. J., goth. arg. «mon/eta (5 flgl. St.) bas/ilie' (St.)» nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ein gew. einfaches Kreuz, dessen Schenkel die Umschrift theilen & bis zum äussern Perlrund reichen.<br>— Umschrift: keine. gr. Perlrund & dann dickes gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in Schild, der links & rechts oben & am untern Theil des Schildes das gew. Rund berührt, das Bawa. geht oben & unten bis zum Ende des Schildes, unten zum Theil darüber hinaus bis in's gew. Rund. Gew. 1,30 gr. Durchm. 1,96 cm. Ex. zieml. gut erhalten.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916.<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 |
| 3040             |       |     | 547. <b>Vierer (?)</b> o. J., arg. ohne Schrift. dieses Stück ist am Rand beschnitten & ist möglicherweise nur eine Probe gewesen. auf einer Seite: Ba.wa. in Schild, welcher in der Mitte oben, & links & rechts unten den, den Schild umgebenden doppelreihigen Dreipass berührt. an den Ecken des Dreipasses sind lilienartige Ornam., gegen aussen zu gerichtet. ein grösstentheils abgeschnittenes Perlrund umgibt den Dreipass. auf der andern Seite: die stehende Mad. m. Kind im linken Arm. Strahlen um die Mad. & Anfänge eines Perlrundes (ebenfalls abgeschnitten). Gew. 0,66 gr. Durchm. 1,40 cm. Ex. gut erhalten. (Essai?). |              |                   |       | Legat Ewig 1916.   |
| 3041             |       |     | 548. <b>Vierer-Klippe</b> o. J., lat. arg. «moneta † basilien †». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, dessen Spitzen links & rechts das Perlrund berühren. Front gegen eine Seite der Klippe gerichtet.<br>— «da † pacem † domine †». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: freistehendes Kreuz m. verz. Schenkeln. Front gegen eine Seite der Klippe gerichtet. Gew. 1,79 gr. Durchm. 1,13 cm. Ex. sehr gut erhalten (kleiner als N. 122).  |              |                   |       | Legat Ewig 1916.   |
| 3042             |       |     | 549. <b>Vierer-Klippe</b> o. J., lat. arg. ähnl. w. b. N. 121. aber die beiden Seiten, diejenige des Ba.wa. & die Kreuz-Seite, sind m. der Front gegen die Spitze der Ecke der Klippe gerichtet. Gew. 1,38 gr. Durchm. 1,66 cm. Ex. gut erhalten, oben durchlöchert (grösser als N. 121).  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück                                   |
| 3043             |       |     | 550. <b>Assis duplex</b> 1623, lat. arg. (6 Ex. v. 1623). «moneta . nova . basileensis.» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in doppelreihigem Schild, m. Ornam. oben, unten & auf beiden Seiten am Schild gegen das Rund zu.<br>— «domine . con . . . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. (zum Theil unleserlich bei «conserva»). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: «. assis . / . duplex . / . 1623 .» in 3 Zeilen. das Ornam. über «assis» m. Mitte-Kleeblatt nach unten, dasjenige unter «1623» m. solchem nach oben zu. Gew. 3,22 gr. Durchm. 2,70 cm. Ex. schlecht erhalten.             |              |                   |       | Legat Ewig 1916.   |
| 3044             |       |     | 551. <b>Assis duplex</b> 1623, lat. arg. «moneta . nova . basileensis» (5 flgl. St.). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 123, zwischen den Ornam. links, unten & rechts sind in der Mitte längs des Schildes ebenfalls Ornam. sichtbar.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 123, aber deutlich: «conserv» («a» weggelassen). Mitte: ähnl. w. b. N. 123, m. Variante in der Zeichnung. Gew. 3,05 gr. Durchm. 2,68 cm. Ex. zieml. gut erhalten. (Ns. 124, 125 & 126 haben deutlich: «conserv», ohne «a» am Ende, bei N. 123 ist nur «con» leserlich, der Rest verwischt).  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück                                   |
| 3045             |       |     | 552. <b>Assis duplex</b> 1623, lat. arg. «moneta . nova . basileensis» (5 flgl. St.) (zw. «s», dem 5 flgl. Stern & «m» sind zieml. gr. Distanzen). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in doppelreihigem Schild, die Ornam. an den 4 Seiten sind durch eine fernere äussere Linie verbunden, w. b. Ns. 123 & 124. bei N. 126 keine ganz innere Linie im Schild.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 124: «conserv». Mitte: ähnl. w. b. N. 123, m. Variante in der Zeichnung. Gew. 2,99 gr. Durchm. 2,76 cm. Ex. gut erhalten.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916.   |
| 3046             |       |     | 553. <b>Assis duplex</b> 1623, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 125, (aber zwischen «s», dem 5 flgl. Stern & «m» keine gr. Distanz). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 125, die innerste Linie im Schild fehlt, einzig die äussere & diejenige des Ornamentes sind vorhanden.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 124. («e», der 5 flgl. Stern & «d» sind sehr nahe bei einander). («conserv»). Mitte: ähnl. w. b. N. 123, m. Variante in der Zeichnung. Gew. 3,42 gr. Durchm. 2,70 cm. Ex. zieml. gut erhalten.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück                                   |
| 3047             |       |     | 554. <b>Assis duplex</b> 1623, lat. arg. «moneta . nova . basileensis» (5 flgl. St.). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 125, m. innerster Linie.<br>— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. (der Stern nahe bei «e» v. «pace» & «d» v. «domine»). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: «assis . / . duplex . / . 1623 .» in 3 Zeilen. keine Punkte vor «d» & nach «x» von «duplex». Ornam. oben: Kleeblatt nach oben, & unten: Kleeblatt nach unten. (b. Ns. 127 & 128, also umgekehrt w. b. Ns. 123, 4, 5 & 6). Gew. 3,495 gr. Durchm. 2,69 cm. Ex. mässig erhalten.                         |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück                                   |

v Mz.

v Mz.

v Mz.

v Mz.

v Mz.

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahr-hundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|--|--------------|-------------------|-------|--|
| 3048             | Dec   | 31  | 555. <b>Assis duplex</b> 1623, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 127. Mitte: ähnl. w. b. N. 127.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 127. (der 5 flgl. Stern näher bei «d» von «dominē», als bei «e» von «pace», aber von beiden weiter entfernt, als bei N. 127). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ». assis ./ dvplex ./ 1623.», sonst ähnl. w. b. N. 127. Gew. 3,15 gr. Durchm. 2,66 cm. Ex. zieml. gut erhalten.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 |
| 3049             |       |     | 556. <b>Assis duplex - Klippe</b> 1624, lat. arg. «moneta . nova . basileensis»<br>129. 5 flgl. St. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in doppellinigem Schild, dazu eine äusserste Linie (3) m. Ornamenten.<br>— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: «assis ./ dvplex ./ 1624» in 3 Zeilen. oberhalb «assis»: Ornam. m. Kleeblatt nach oben, unterhalb der Jahrzahl: Ornam. m. Kleeblatt nach unten. Gew. 4,66 gr. Durehm. 2,67 cm. Ex. zieml. gut erhalten (m. Ausnahme des Wappens & der verschwundenen «1» von «1624»).  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3050             |       |     | 557. <b>Assis duplex*</b> 1624, lat. arg. (27 Ex. v. 1624, excl. eine Klippe, davon 4 Ex. m. gr. Ba.wa.). «moneta . nova . basileensis» gr. 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: gr. Ba.wa., oben & an den 3 Enden den Schild berührend, in einem Schild m. einer gegen innen dicken & einer zweiten gegen aussen dünnen Linie. an die äussere Linie lehnen sich die Verzierungen.<br>— «domine . conserva . nos . in . pace» gr. 5 flgl. Stern. n. aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: «assis/dvplex./ 1624.» in 3 Zeilen. unten & oben Ornam. Gew. 3,13 gr. Durchm. 2,66 cm. Ex. zieml. gut erhalten auf der Ba.wa.-Seite, schlecht erhalten auf der Inschrift-Seite.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916. V. Mz.  |
| 3051             |       |     | 558. <b>Assis duplex</b> 1624, lat. arg. Umschrift & Mitte auf beiden Seiten<br>131. ähnl. w. b. Ns. 130, 132 & 3. Unterschied nur in den Ornam., im Gewicht & Durchmesser. Gew. 2,80 gr. Durchm. 2,65 cm. Ex. mässig erhalten.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916. V. Mz.  |
| 3052             |       |     | 559. <b>Assis duplex</b> 1624, lat. arg. Umschrift & Mitte auf beiden Seiten,<br>132. ähnl. w. b. Ns. 130, 1 & 3. Unterschied nur in den Ornam., im Gewicht & Durchmesser. Gew. 2,87 gr. Durchm. 2,63 cm. Ex. mässig erhalten.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916. V. Mz.  |
| 3053             |       |     | 560. <b>Assis duplex</b> 1624, lat. arg. Umschrift & Mitte auf beiden Seiten<br>133. ähnl. w. b. Ns. 130, 1 & 2. Unterschied nur in den Ornam., im Gewicht & Durchmesser. Gew. 3,33 gr. Durchm. 2,64 cm. Ex. zieml. gut erhalten. einzelne Theile verwischt.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3054             |       |     | 561. <b>Assis duplex</b> 1624, lat. arg. (23 Ex. m. kleinern Ba.wa.) (4 Ex. m. Ba.wa.-ende, die nur bis zur innern kl. Linie, & zwar z. Th. nur auf der einen Seite, gehn). «moneta . nova . basileensis» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa., dessen linkes Ende frei schwebt, die Mitte & das rechte Ende die innere schwache Schildlinie berührt. darauf folgt eine dicke & dann eine äussere schwache Linie, die m. den versch. Verz. verbunden ist.<br>— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: «. assis ./ dvplex ./ 1624.» in 3 Zeilen. Ornam. oben & unten. Gew. 2,81 gr. Durchm. 2,63 cm. Ex. gut erhalten, aber gerissen.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916. V. Mz.  |
| 3055             |       |     | 562. <b>Assis duplex</b> 1624, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 134. nach innen: gew. Rund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134, aber nur das rechte Ende des Ba.wa. berührt die innere kl. Schildlinie.<br>— «domine . conserva . nos . in . pace .», nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134, aber «. dvplex» (kein Punkt nach «x»). Gew. 2,94 gr. Durchm. 2,62 cm. Ex. zieml. gut erhalten.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916. V. Mz.  |
| 3056             |       |     | 563. <b>Assis duplex</b> 1624, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 134. nach innen: gew. Rund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 135, auch: «. dvplex» (kein Punkt nach «x»). Gew. 2,84 gr. Durchm. 2,63 cm. Ex. zieml. gut erhalten.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3057             |       |     | 564. <b>Assis duplex</b> 1624, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 134. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 134; das Ba.wa. berührt die innere Schildlinie an den 3 Endpunkten.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 135. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 135. Gew. 2,86 gr. Durchm. 2,62 cm. Ex. mässig erhalten.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916. V. Mz.  |
| 3058             |       |     | 565. <b>Assis duplex</b> 1624, lat. arg. (15 Ex. m. Ba.wa.-ende, die wenigstens eines davon, über die innere kl. Schildlinie hinausgeh, aber, wenigstens beide, nicht ganz bis zur dicken Schildlinie reichen. davon 6 Ex., bei denen das Ba.wa.-ende links bis zur innern kl. Linie geht, rechts aber darüber hinausreicht). «moneta . nova . basileensis» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in Schild, ein dünner, ein dicker & wieder ein dünner Strich & daran Ornam., die oben das gew. Rund nicht, unten dagegen berühren. das Ba.wa. in seinen unteren Theilen m. längl. Verz. versehen. das Ende des Schild-Ornam. auf den Punkt zwischen «a» von «nova» & «b» von «basileensis».<br>— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: «. assis ./ dvplex ./ 1624.» in 3 Zeilen. oben & unten Ornam. Gew. 3,48 gr. Durchm. 2,59 cm. Ex. gut erhalten. |              |                   |       | Legat Ewig 1916. V. Mz.  |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand  | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|---|-------------|-------------------|-------|--|
| 3059             | Dec   | 31  | 566. <b>Assis duplex</b> 1624, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 138. Mitte: 139. ähnl. w. b. N. 139, die Ornam. oben & unten berühren das gew. Rund. das Ba.wa. in seinen unteren Theilen ohne die b. N. 138 angegebene Verz., das Ende des Schildrundes auf den Punkt zw. «a» von «nova» & «b» von «basileensis».<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 138. Mitte: «assis./dvplex./1624.» in 3 Zeilen. oben & unten Ornamente. Gew. 2,96 cm. Durchm. 2,60 cm. Ex. zieml. gut erhalten.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916.<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1886 |
| 3060             |       |     | 567. <b>Assis duplex</b> 1624, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 138. Mitte: 140. ähnl. w. b. N. 138, die Ornam. oben berühren das gew. Rund, dasjenige von unten durchschneidet es. Verz. im Ba.wa., ähnl. w. b. N. 138. das Ende des Schildornam. auf eine Stelle zwischen «a» & «b» von «basileensis».<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 138. Mitte: «.assis./dvplex./1624.» in 3 Zeilen. oben & unten Ornament. Gew. 3,26 gr. Durchm. 2,59 cm. Ex. mässig erhalten, ein kl. Stück fehlt.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916.   |
| 3061             |       |     | 568. <b>Assis duplex</b> 1624, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 138. Mitte: 141. ähnl. w. b. N. 140. keine Verz. im untern Theil des Ba.wa., sonst ähnl. w. b. N. 140.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 138. Mitte: «.assis./dvplex./1624.» in 3 Zeilen. oben & unten Ornament. Gew. 2,73 gr. Durchm. 2,62 cm. Ex. mässig—zieml. gut erhalten.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück                                   |
| 3062             |       |     | 569. <b>Assis duplex</b> 1624, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 138. Mitte: 142. ähnl. w. b. N. 138, die Ornam. oben berühren das gew. Rund, dasjenige von unten ebenfalls. Ba.wa. unterer Theil inwendig ornamentiert. das Ende des Schildornam. auf dem letzten Schenkel von «a» von «nova».<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 138, nur «e» von «pace», 5 flgl. St. & «d» v. «domine» nahe bei einander. Mitte: «assis./dvplex./1624.» in 3 Zeilen. Ornament. oben & unten. Gew. 2,96 gr. Durchm. 2,58 cm. Ex. mässig erhalten.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916.   |
| 3063             |       |     | 570. <b>Assis duplex</b> 1624, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 138. Mitte: 143. ähnl. w. b. N. 142.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. Ns. 138 & 142. Mitte: «.assis./dvplex./1624.» in 3 Zeilen. Ornament. oben & unten. Gew. 3,23 gr. Durchm. 2,62 cm. Ex. zieml. gut erhalten.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück                                   |
| 3064             |       |     | 571. <b>Assis duplex</b> 1624, lat. arg. (9 Ex.: die beiden Enden des Ba.wa. gehn über die innere Schildlinie hinaus). Umschrift: ähnl. w. b. N. 138. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, der eine dünne innere, eine dickere zweite & eine dünne äussere Linie hat, welche letztere m. den Ornam. verbunden ist. die oberen & die unteren Ornam. berühren das innere Perlrund. die unteren Theile des Ba.wa. ohne innere Verz., Ba.wa.-ende unsichtbar, wahrschl. auf (unsichtbaren) Punkt zwischen «a» von «nova» & «b» von «basileensis».<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 138. Mitte: «assis./dvplex./1624.» in 3 Zeilen. Ornament. oben & unten. Gew. 3,33 gr. Durchm. 2,63 cm. Ex. sehr mässig erhalten. |             |                   |       | Legat Ewig 1916.   |
| 3065             |       |     | 572. <b>Assis duplex</b> 1624, lat. arg. «moneta nova basileensis» 5 flgl. St. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa., auch in den beiden unteren Theilen verziert, in Schild, m. innerer dünner, mittlerer dicker & äusserer dünner Linie; an der äusseren die Verz., von denen einzig die untere über das Perlrund hinaus geht & zwar gegen den zwischen «a» von «nova» & «b» von «basileensis» stehenden Punkt.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 138. Mitte: ähnl. w. b. N. 144. Gew. 3,33 gr. Durchm. 2,59 cm. Ex. gut erhalten.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück                                   |
| 3066             |       |     | 573. <b>Assis duplex</b> 1624, lat. arg. «moneta nova basileensis» 5 flgl. St. (ohne Punkte). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa., innen unverziert, in Schild, ähnl. w. b. N. 145. die untere Verz., welche gegen die leere Mitte zwischen «a» von «nova» & «b» v. «basileensis» zeigt, reicht bis zum Perlrund.<br>— «domine conserva nos in pace» 5 flgl. Stern (ohne Punkte). nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: «assis./dvplex./1624.» in 3 Zeilen. Ornament. oben & unten. Gew. 3,18 gr. Durchm. 2,65 cm. Ex. gut erhalten.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916.   |
| 3067             |       |     | 574. <b>Assis duplex</b> 1624, lat. arg. (Ns. 147 & 148: unteres Schildverzgs.-ende berührt das Ende des linken Querstriches von «a» von «nova».) 147. «moneta nova basileensis» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: ähnl. w. b. N. 146, bis auf das untere Schildverzgs.-ende.<br>— «domine conserva nos in pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. n. innen: gew. Rund. Mitte: «assis./dvplex./1624.» in 3 Zeilen. Ornament. oben & unten. Spitze des untern Ornament. auf «r» von «conserva». Gew. 2,72 gr. Durchm. 2,62 cm. Ex. mässig erhalten.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916.   |
| 3068             |       |     | 575. <b>Assis duplex</b> 1624, lat. arg. (Ns. 147 & 148: unteres Schildverzgs.-ende berührt das Ende des Querstriches von «a» von «nova».) 148. Umschrift: ähnl. w. b. N. 147. Mitte: ähnl. w. b. N. 147.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 147. Mitte: «.assis./dvplex./1624.» in 3 Zeilen. Ornament. oben & unten. Spitze des untern Ornament. auf ersten Schenkel von «r» von «conserva». Gew. 3,25 gr. Durchm. 2,63 cm. Ex. mässig—zieml. gut erhalten.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916.   |

Mz.

Mz.

Mz.

Mz.

Mz.

Mz.

Mz.

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahr-hundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|--|--------------|-------------------|-------|--|
| 3069             | Dec   | 31  | 576. <b>Assis duplex</b> 1624, lat. arg. (Ns. 149 & 150: unteres Schildverzgs.-ende berührt das Ende von «a» von «nova».) Umschrift: ähnl. w. b. N. 147. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa., innen verziert, in Schild, ähnl. w. b. N. 145, bis auf unteres Verziersg.-ende.<br>— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. zwischen «pace» & 5 flgl. Stern & «domine» viel freier Raum. Mitte: «assis./dvplex/.1624.» in 3 Zeilen. Gew. 2,96 gr. Durchm. 2,58 cm. Ex. mässig erhalten.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916.<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 |
| 3070             |       |     | 577. <b>Assis duplex</b> 1624, lat. arg. (Ns. 149 & 150: unteres Schildverziersg.-ende berührt das Ende von «a» von «nova».) Umschrift: ähnl. w. b. N. 149. Mitte: ähnl. w. b. N. 149.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 149. zwischen «pace», dem 5 flgl. St. & «domine»: ganz wenig freier Raum. Mitte: ähnl. w. b. N. 149. Gew. 3,03 gr. Durchm. 2,82 cm. Ex. mässig erhalten.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916.   |
| 3071             |       |     | 578. <b>Assis duplex</b> 1624, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 149. Mitte: ähnl. w. b. N. 149, aber das untere Schildverziersg.-ende auf das letzte Drittel von «a» von «nova».<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 150. Mitte: «assis./dvplex/.1624.» in 3 Zeilen. Gew. 3,09 gr. Durchm. 2,59 cm. Ex. zieml. gut erhalten.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916.   |
| 3072             |       |     | 579. <b>Assis duplex</b> 1624, lat. arg. (N. 152: das Ende rechts des Ba.wa. berührt beinahe die dicke Schildlinie.) «moneta . nova . basileensis» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa. ohne innere Verz., die untere Verz. an der äussern Linie berührt das gew. Rund & zeigt auf den Punkt zwischen «a» von «nova» & «b» von «basileensis».<br>— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. Mitte: «assis./dvplex/.1624.» in 3 Zeilen. Ornam. unten & oben. Gew. 2,99 gr. Durchm. 2,56 cm. Ex. mässig erhalten, Umschrift zum Theil unleserlich.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück                                   |
| 3073             |       |     | 580. <b>Assis duplex</b> 1624, lat. arg. (die Ba.wa.-ende geht über die dünne Linie hinaus, dasjenige rechts bis zur dicken Linie. Schild m. unterm Ornam., bei N. 153 auf Punkt zwischen «a» & «b» gehend. einf. Stern ohne Punkte sichtbar zwischen «basileensis» & «moneta». Punkte nach «assis» & «dvplex», davor keine.) «moneta . nova . basileensis» Zeichen (Stern) verwischt. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: ähnl. w. b. N. 152, aber unten ebenfalls Verz., auf Punkt zwischen «a» von «nova» & «b» von «basileensis».<br>— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. n. innen: gew. Rund. Mitte: «assis./dvplex/.1624.» in 3 Zeilen. Verz. unten & oben. Gew. 2,87 gr. Durchm. 2,57 cm. Ex. zieml. gut erhalten.                    |              |                   |       | Legat Ewig 1916.   |
| 3074             |       |     | 581. <b>Assis duplex</b> 1624, lat. arg. (3 Ex.: die Ba.wa.-ende geht bis zur dicken Linie. 2 Ex.: der Schild ohne unteres Ornam., er tritt sehr nahe dem innern Perlrund. zwischen «basileensis» & «moneta» ein von 2 Punkten umgebener gr. 5 flgl. Stern. «assis» zwischen 2 Punkten, ein Punkt vor, aber keiner nach «dvplex». N. 154: Punkt vorn zieml. in der Mitte des «a» von «assis»). «moneta . nova . basileensis.» gr. 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild m. 3 Linien, Verz. links, oben & rechts.<br>— «domine . conserva . nos . in . pace.» nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: «.assis./dvplex/.1624.» in 3 Zeilen. Ornam. oben & unten. die unteren Verz. weiter unten, als b. N. 153. Gew. 3,34 gr. Durchm. 2,63 cm. Ex. gut erhalten. |              |                   |       | Legat Ewig 1916.   |
| 3075             |       |     | 582. <b>Assis duplex</b> 1624, lat. arg. (N. 155: Punkt vorn ganz oben von «a» von «assis»). «moneta . nova . basileensis.» 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild m. einer innern dünnen, einer mittlern dicken & einer äussern dünnen Linie, an der links, oben & rechts Verz. angebracht sind.<br>— «domine . conserva . nos . in . pace.» nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: «.assis./dvplex/.1624.» in 3 Zeilen. Verz. oben & unten. der Punkt der Verz. unten reicht bis zwischen «16» & «24». Gew. 2,93 gr. Durchm. 2,6 cm. Ex. mässig erhalten.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück                                   |
| 3076             |       |     | 583. <b>Assis duplex</b> 1624, lat. arg. (N. 156: Schild m. unterm Ornam. auf letzten Schenkel von «a» von «moneta»). einf. Stern ohne Punkte zwischen «basileensis» & «moneta». Punkte n. «assis» & «dvplex», davor keine.) «moneta . nova . basileensis» 5 flgl. Stern. n. aussen & nach innen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in Schild m. 3 Linien, an die äussere schliessen sich die Verz. an.<br>— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: «assis./dvplex/.1624.» in 3 Zeilen. Verz. oben & unten. Gew. 2,4 gr. Durchm. 2,57 cm. Ex. gut erhalten.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916.   |
| 3077             |       |     | 584. <b>Assis duplex</b> 1634, lat. arg. «moneta . nova . basileensis» 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, sichtbar nur ein ganz dicker Strich, an dem die Verz. haften. untere Verz. auf letzten Schenkel von «a» von «moneta».<br>— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: «assis/dvplex/.1634.» in 3 Zeilen. oben & unten Verz. Gew. 2,75 gr. Durchm. 2,53 cm. Ex. mässig erhalten.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück                                   |

Mz

Mz.

Mz.

Mz.

Mz.

Mz.

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahr-<br>hundert | Art der<br>Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|--|------------------|----------------------|-------|--|
| 3078             | Dec   | 31  | 585. <b>Assis duplex</b> 1638, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 156. Mitte: 158. Ba.wa. in Schild, sichtbar nur ein dicker Strich, an dem die Verz. haften. unten keine Verzierungen.<br>— «domine. cons. (unleserlich) pace.» nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: «.assis./dvplex/» in 3 Zeilen. oben & unten Verz. Gew. 2,5 gr. Durchm. 2,52 cm. Ex. schlecht erhalten, wenig leserlich, abgeschliffen.  |                  |                      |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 |
| 3079             |       |     | 586. <b>Assis duplex</b> o. J.*, lat. arg. (2 Ex. m. den Verz. m. Punkt gegen die Schrift gewendet, bei «assis/dvplex»). «moneta. nova. basi-<br>leensis» gr. 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund.<br>Mitte: Ba.wa. in Schild, m. einem innern dicken & äussern dünnen Strich, daran die Verzierungen.<br>— «domine. conserva. nos. in. pace.» 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: «assis/dvplex» in 2 Zeilen. zw. «s» & «p» ein Punkt. Gew. 3,24 gr. Durchm. 2,56 cm. Ex. zieml. gut, aber zum Theil undeutlich erhalten.   |                  |                      |       | Legat Ewig 1916. v. Mz.  |
| 3080             |       |     | 587. <b>Assis duplex</b> o. J., lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 158. Mitte: 160. ähnl. w. b. N. 158.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 159, aber Zeichen nach «pace» ver-<br>prägt & ganz nahe bei «e», & nahe bei «d» von «domine». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: «.assis./dvplex» in 2 Zeilen. kein Punkt zwischen «s» & «p». Gew. 2,70 gr. Durchm. 2,60 cm. Ex. zieml. gut—gut erhalten, abgeschliffen.   |                  |                      |       | Legat Ewig 1916. v. Mz.  |
| 3081             |       |     | 588. <b>Assis duplex</b> o. J., lat. arg. (7 Ex. m. den Verz. m. Punkt von der Schrift abgewendet, bei «.assis./dvplex»). «moneta. nova. basi-<br>leensis» 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, inwendig ein dicker, aussen ein dünnerer Strich, daran Verz. Ba.wa.-ende auf Anfang von «a» von «nova».<br>— «domine. conserva. nos. in. pace.» Punkt an «e» von «pace» & nahe bei «d» v. «domine». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: «.assis./dvplex» in 2 Zeilen. Verz. oben & unten. Gew. 3,05 gr. Durchm. 2,58 cm. Ex. mässig erhalten & zum Theil unleserlich, abgeschliffen. |                  |                      |       | Legat Ewig 1916. v. Mz.  |
| 3082             |       |     | 589. <b>Assis duplex</b> o. J., lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 160. Mitte: 162. ähnl. w. b. N. 160. Ba.wa.-ende auf Mitte von «a» von «nova».<br>— «domine. conserva. nos. in. pace.» nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: «assis/dvplex» in 2 Zeilen. Verz. oben & unten. Gew. 2,74 gr. Durchm. 2,58 cm. Ex. mässig erhalten.  |                  |                      |       | Legat Ewig 1916. v. Mz.  |
| 3083             |       |     | 590. <b>Assis duplex</b> o. J., lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 160. Mitte: 163. ähnl. w. b. N. 161. oberer Punkt von Verz. von oben berührt das Perlrund.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 161. Mitte: «.assis./dvplex» in 2 Zeilen. Verz. oben & unten. Gew. 2,855 gr. Durchm. 2,60 cm. Ex. zieml. gut erhalten.   |                  |                      |       | Legat Ewig 1916. v. Mz.  |
| 3084             |       |     | 591. <b>Assis duplex</b> o. J., lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 160. Mitte: 164. ähnl. w. b. N. 161. oberer Punkt der Verz. von oben berührt das Perlrund nicht.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 161. Mitte: ähnl. w. b. N. 162. Gew. 2,72 gr. Durchm. 2,58 cm. Ex. mässig—zieml. gut erhalten.   |                  |                      |       | Legat Ewig 1916. v. Mz.  |
| 3085             |       |     | 592. <b>Assis duplex</b> o. J., lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 160. Mitte: 165. ähnl. w. b. N. 161, keine Verz. unten. Ba.wa.-ende auf Ende von «a» von «nova».<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 161. Mitte: «.assis./dvplex» in 2 Zeilen. oben & unten Verz. Gew. 3,62 gr. Durchm. 2,60 cm. Ex. zieml. gut erhalten.   |                  |                      |       | Legat Ewig 1916. v. Mz.  |
| 3086             |       |     | 593. <b>Assis duplex</b> o. J., lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 160. Mitte: 166. ähnl. w. b. N. 160. Verz. unten klein. Ba.wa.-ende auf Punkt zwischen «nova» & «basileensis». Ba.wa. oben den dicken Strich berührend, unten frei schwebend.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 160. Punkt zwischen & nahe bei «e» & «d». nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: «.assis./dvplex» in 2 Zeilen. oben & unten Verz. Gew. 3,14 gr. Durchm. 2,57 cm. Ex. mässig erhalten.   |                  |                      |       | Legat Ewig 1916. v. Mz.  |
| 3087             |       |     | 594. <b>Assis duplex</b> o. J., lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 160. Mitte: 167. ähnl. w. b. N. 160. Verz. unten fehlt. Ba.wa.-ende auf Punkt zw. «a» von «nova» & «b» von «basileensis». Ba.wa. oben den dicken Strich nicht berührend, unten an allen 3 Enden ihn berührend.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 160. das «e» von «pace» geht in den Punkt über. nach aussen & nach innen: Perlrund. Gew. 2,72 gr. Durchm. 2,57 cm. Ex. schlecht—mässig erhalten.   |                  |                      |       | Legat Ewig 1916. v. Mz.  |
| 3088             |       |     | 595. <b>Assis duplex</b> o. J., lat. arg. kl. Stück, auf der einen Seite keine Umschrift. Mitte: Ba.wa. in Schild, aus einer dicken Linie bestehend, daran links, oben & rechts Verz., darum Perlrund, die andere Seite, ebenfalls nur aus der Mitte bestehend: «.assis./dvplex» in 2 Zeilen. oben & unten Verz. m. Punkten, die gegen die Schrift gerichtet sind. Gew. 1,64 gr. Durchm. 1,91 cm. Ex. schlecht erhalten, m. abgeschnittenem Rand (Essai?).   |                  |                      |       | Legat Ewig 1916. v. Mz.  |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand  | Jahr-hundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|---|--------------|-------------------|-------|--|
| 3089             | Dec   | 31  | 596. Assis duplex 1663, lat. arg. «moneta . nova . basileensis» Ornam. (längl.) & 6 fgl. Stern. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in Schild, m. einer innern dünnen, einer mittlern dicken & einer äussern dünnen Linie, an welcher links, oben & rechts Ornam. sind. dasjenige von oben längs der ganzen Linie berührt an beiden Enden & in der Mitte an einem Punkt das gew. Rund.<br>— «domine . conserva † nos † in † pace» 6 fgl. Stern. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: «assis/.1663» in 2 Zeilen. oben & unten Ornam. Gew. 1,47 gr. Durchm. 2,15 cm. Ex. sehr gut erhalten.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 |
| 3090             |       |     | 597. Assis 1695, lat. arg. (3 Ex. v. 1695) «moneta . nova . basileensis» längl. Verz. & 6 fgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in Schild, ähnl. w. b. N. 168 m. ähnl. Verz., Ba.wa. innen sehr reich ornamentiert. Schildende berührt das gew. Rund. & ist sehr nahe bei Punkt zwischen «a» von «nova» & «b» von «basileensis». Schild ohne innere Verzierung.<br>— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 fgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: 2 Runde: gegen innen dickes, gegen aussen dünnes gew. Rund. Mitte: «assis/1695» in 2 Zeilen. oben & unten reiche Verz. Gew. 1,305 gr. Durchm. 2,13 cm. Ex. gut erhalten.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3091             |       |     | 598. Assis 1695, lat. arg. «moneta † nova † basileensis» 6 fgl. Stern. nach aussen: gr. Perlrund. n. innen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in etwas einfacher geformtem Schild m. einer innern dünnen & einer äussern dicken Linie. links, oben & rechts reiche Ornam., die den grössten Theil des Raumes zwischen gew. Rund & Schild ausfüllen. Schildende geht auf Mitte von «a» von «nova». Schild ohne innere Verzierung.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 170. nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: «assis/1695» in 2 Zeilen. oben & unten reiche Verz., etwas verschieden von N. 170. Gew. 1,39 gr. Durchm. 2,10 cm. Ex. gut erhalten.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3092             |       |     | 599. Assis 1695, lat. arg. «moneta . nova . basileensis.» 5 fgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: 2 Runde: gegen aussen dickes & gegen innen dünnes gew. Rund. Mitte: Ba.wa. einfacher ornamentiert, als b. N. 170. Ornam. zwischen Schild & Ba.wa., Schild einfacher, als b. Ns. 170 & 171 m. innerm dünnen, mittlern dicken & äusserm dünnen Strich, an dem Ornam. links, oben & rechts. Schildende auf Punkt zwischen «a» von «nova» & «b» von «basileensis».<br>— «domine . conserva . nos . in . pace.» nach aussen: Perlrund. nach innen: 2 Runde: gegen innen dickes, gegen aussen dünnes gew. Rund. Mitte: «assis/(5 fgl. St.) 1695 (5 fgl. St.)» in 2 Zeilen. oben & unten reichere Ornam., als b. Ns. 170 & 171. Gew. 1,40 gr. Durchm. 2,10 cm. Ex. sehr gut erhalten. |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3093             |       |     | 600. Assis 1697, lat. arg. (2 Ex. v. 1697). «moneta . nova . basileensis» 5 fgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: 2 Runde: gegen innen dünnes, gegen aussen dickes gew. Rund. zwischen «is» & «mo» zieml. viel Raum. Mitte: Ba.wa., inwendig verziert in Schild. Raum zwischen Ba.wa. & Schild m. Verz. ausgefüllt. innere dünne, mittlere dicke & äussere dünne Schildlinie, an der links, oben & rechts Verz., Schildlinie berührt die gew. Runde nicht.<br>— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 fgl. Stern. nach aussen: Perlrund. nach innen: 2 Runde: nach innen dünnes, nach aussen: dickes Rund. Mitte: «assis/.1697.» in 2 Zeilen. oben & unten reiche Verz. Gew. 1,35 gr. Durchm. 2,10 cm. Ex. à fleur de coin.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3094             |       |     | 601. Assis 1697, lat. arg. «moneta . nova . basileensis» 5 fgl. Stern. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: 2 Runde: gegen innen dünnes, gegen aussen dickes gew. Rund. Stern an «is» gelehnt & nahe bei «m». Mitte: Ba.wa., inwendig wenig verziert (?), in Schild, ähnl. w. b. N. 173. Raum zwischen Ba.wa. & Schild m. Verz. ausgefüllt, die etwas anderer Art sind, als b. N. 173. sonst ähnl. w. b. N. 173, aber Schildende berührt die gew. Runde.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 173. das Perlrund ist gross. Mitte: ähnl. w. b. N. 173. Gew. 1,44 gr. Durchm. 2,10 cm. Ex. zieml. gut erhalten.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3095             |       |     | 602. Assis 1698*, lat. arg. (2 Ex. v. 1698). «moneta . nova . basileensis» 5 fgl. Stern. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: gew. breites Rund. Mitte: Ba.wa. in Schild m. innerm dünnen, mittlern dicken & äusserm dünnen Strich, daran links, oben & rechts Verz., Verz. zwischen Ba.wa. & Schild. Schildende auf letzten Schenkel von «a» von «nova».<br>— «domine . conserva . nos . in . pace.» («e», Punkt & «d» ganz nahe bei einander). nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: 2 Runde: gegen innen ein dickes, gegen aussen ein dünnes Rund. Mitte: «assis/.1698.» in 2 Zeilen. Ornam. oben & unten. Gew. 1,24 gr. Durchm. 2,15 cm. Ex. sehr gut erhalten. Aehnlich abgeb. Coragg. XXVII. 18.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3096             |       |     | 603. Assis 1698, lat. arg. «moneta † nova † basileensis» 6 fgl. Stern. nach aussen: gr. Perlrund. n. innen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa., m. vielen Linien, in Schild m. einem innern dünnen & einem äussern dicken Strich, daran Verz. links & rechts, an diese Verz.: ein dünner, über den obern Schildtheil gehender Strich, den die oberen Verz. berühren. zwischen Ba.wa. & Schild keine Verz., die äusseren Verz. nehmen beinahe den ganzen Raum zwischen Schild & gew. Rund ein.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 174. Mitte: ähnl. w. b. N. 174. Gew. 1,43 gr. Durchm. 2,20 cm. Ex. sehr gut erhalten. Aehnlich abgeb. Coragg. XXVII. 18.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahr-<br>hundert | Art der<br>Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|--|------------------|----------------------|-------|--|
| 3097             | Dec   | 31  | 604. Assis 1708, lat. arg. (3 Ex. v. 1708). «moneta † nova † basileensis»<br>177. 6 figl. Stern. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: gew. Rund, das links, oben & rechts durch Punkte, die in dem Rund stehn, m. den Ornam. zwischen Schild & Rund verbunden ist. Mitte: Ba.wa. in Schild, m. innerm dünnen & äusserm dicken Strich, daran Verz., links & rechts, an diese Verz.: ein dünner, über den obern Schildtheil gehender Strich, den die oberen Verz. berühren. zw. Ba.wa. & Schild keine Verz., die äusseren Verz. nehmen beinahe den ganzen Raum zwischen Schild & gew. Rund ein. Schildende auf Ende von «a» von «nova».<br>— «domine . conserva . nos . in . pace» 6 figl. Stern. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: «assis/†1708 †» in 2 Zeilen. Verz. oben & unten. Gew. 1,255 gr. Durchm. 2,14 cm. Ex. beinahe à fleur de coin. |                  |                      |       | Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896<br>1916 an Erben<br>Ewig zurück |
| 3098             |       |     | 605. Assis 1708, lat. arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 177. die Punkte<br>178. sind innerhalb des gew. Rundes. Mitte: Ba.wa. in einfachem Schild, als bei N. 177. sonst ähnl. w. b. N. 177. Schildende auf Mitte von «a» von «nova».<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 177. Punkt zwischen «domine» & «conserva» kaum ausgeprägt. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: «assis/. 1708.» in 2 Zeilen. Verz. oben & unten. Gew. 1,45 gr. Durchm. 2,16 cm. Ex. sehr gut erhalten.   |                  |                      |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3099             |       |     | 606. Assis 1708, lat. arg. «moneta . nova . basileensis» 5 figl. Stern.<br>179. n. aussen: gr. Perlrund. n. innen: 2 gew. Runde, davon das dickere nach aussen, das dünnere nach innen. Mitte: Ba.wa. m. wenig Linien, in einem runden sehr verzierten Schild m. 2 Linien: innen eine dünne, aussen eine dicke. links, oben & rechts frei da stehende, unter sich nicht verbundene Linien, an denen die Verz. sind. Schildende auf Ende von «a» von «nova».<br>— «domine . conserva . nos . in . pace» 6 figl. Stern. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: «assis/†1708 †» in 2 Zeilen. Verz. oben & unten. Gew. 1,46 gr. Durchm. 2,18 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXV. N. 145.   |                  |                      |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3100             |       |     | 607. Batzen 1724, arg. (?) (4 Ex. v. 1724). «moneta . nova . basileensis»<br>180. 5 figl. St. nach aussen: Perlrund. Mitte: in einer phantast. Arabeske oben «I», durch eine Guirlande ohne besondere Mittelrose von der übrigen Schrift getrennt. darunter «batzen./1724» in 2 Zeilen. der unterste Theil der Arabeske verläuft spitzig gegen das Ende von «b» von «basileensis».<br>— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 figl. Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: Basilisk, n. links blickend, sein linker Fuss von «s» nach «r» von «conserva» gehend, in seiner rechten Tatze einen Schild m. Ba.wa. haltend, der auf dem Basiliskenschwanz steht. Gew. 1,92 gr. Durchm. 2,16 cm. Ex. à fleur de coin, aber in der Mitte schlecht ausgeprägt, oben ein Stempelriss.   |                  |                      |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3101             |       |     | 608. Batzen 1724, arg. (?) «moneta . nova . basileensis» 5 figl. Stern.<br>181. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 180, ohne besondere Mittelrose an Guirlande. der unterste spitzige Theil der Arabeske gegen Punkt zw. «a» von «nova» & «b» von «basileensis» gerichtet.<br>— «domine . conserva . nos . in . pace» 5 figl. Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 180, linker Basiliskenfuss geht von «e» nach «v» von «conserva», sonst ähnl. w. b. N. 180. Gew. 1,91 gr. Durchm. 2,16 cm. Ex. à fleur de coin.   |                  |                      |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3102             |       |     | 609. Batzen 1724, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 180. Mitte: ähnl.<br>182. w. b. N. 180, aber über «I» 2 Bogen über einander & unter «I» eine grössere Mittelrose gegen die Schrift: «batzen/1724» in 2 Zeilen, nach «batzen» kein Punkt. die Guirlande, aus 3 Rosen bestehend, die Rose rechts nicht ganz auf den Bogen der Arabeske, diejenige links sehr nahe daran. unterstes Ende der Arabeske auf Raum zwischen Punkt & «b» von «basileensis».<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 180. Mitte: Basilisk, nach links blickend, linker Fuss von «e» nach «v» von «conserva», sonst ähnl. w. b. N. 180. Gew. 2,10 gr. Durchm. 2,16 cm. Ex. gut erhalten. leserlich, aber abgeschliffen.  |                  |                      |       | Legat Ewig 1916. V m.  |
| 3103             |       |     | 610. Batzen 1724, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 180. Mitte: ähnl.<br>183. w. b. N. 182, aber die Rosen links & rechts auf den Bogen der Guirlande. unterstes Ende der Arabeske ungefähr auf Punkt zw. «v» von «nova» & «b» von «basileensis».<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 180. Mitte: Basilisk, nach links blickend, linker Fuss von «s» nach «r» von «conserva», sonst ähnl. w. b. N. 180. Gew. 2,18 gr. Durchm. 2,18 cm. Ex. gut erhalten.   |                  |                      |       | Legat Ewig 1916. V m.  |
| 3104             |       |     | 611. Batzen 1763, arg. (?) (4 Ex. v. 1763). «moneta reipub basileensis»<br>184. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa., sehr lang nach unten, in runden Verz., die oben & unten einander nicht berühren. unter dem Ba.wa. eine kl. bogenartige Verz., m. einem Stern in der Mitte.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «I/batzen/1763.» in 3 Zeilen in Verz. Gew. 1,62 gr. Durchm. 2,16 cm. Ex. gut erhalten.   |                  |                      |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3105             |       |     | 612. Batzen 1763, arg. (?) «moneta . reipub . basileensis» nach aussen:<br>185. Perlrund. Mitte: Ba.wa., viel kürzer, als bei N. 184, in runden Verz., die einander durch Bogen unten & oben berühren.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «I/batzen/1763» in 3 Zeilen in Verz., kein Punkt nach der Jahrzahl. Gew. 1,77 gr. Durchm. 2,10 cm. Ex. zieml. gut erhalten.  |                  |                      |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|--|-------------|-------------------|-------|--|
| 3106             | Dec   | 31  | 613. <b>Batzen</b> 1763, arg. (?) «moneta reipub. basileensis» Bogen. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 185.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «I/batzen/1763» in 3 Zeilen in Verz., kein Punkt nach der Jahrzahl. etwas verschieden, betr. Schrift & Ornam., von N. 185. Gew. 1,57 gr. Durchm. 2,09 cm. Ex. mässig erhalten, zum Theil abgenützt. Abgeb. Coragg. XXVII. 12.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 |
| 3107             |       |     | 614. <b>Batzen</b> 1763, arg. (?) «moneta reipub. basileensis» nach aussen: 187. Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 184, aber oben & unten Zeichnung, verschieden von Ns. 184 & 185.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «I/batzen/1763» in 3 Zeilen in Verz., kein Punkt nach der Jahrzahl. Gew. 1,86 gr. Durchm. 2,09 cm. Ex. mässig erhalten.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 3108             |       |     | 615. <b>Batzen</b> 1764, arg. (?) (4 Ex. v. 1764). «moneta reipub. basileensis». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa., sehr lang nach unten, ähnl. w. b. N. 184 (im Ganzen).<br>— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «I/batzen/1764» in 3 Zeilen in Verz., kein Punkt nach der Jahrzahl. Gew. 1,82 gr. Durchm. 2,09 cm. Ex. à fleur de coin.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 3109             |       |     | 616. <b>Batzen</b> 1764, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 188. nach «basileensis» ein Punkt. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa., ähnl. w. b. Ns. 185, 6 & 7, weniger lang als b. Ns. 184 & 8. sonst ähnl. w. b. Ns. 185 & 186.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «I/batzen/1764» in 3 Zeilen in Verz., kein Punkt nach der Jahrzahl. Gew. 1,61 gr. Durchm. 2,08 cm. Ex. sehr mässig erhalten.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3110             |       |     | 617. <b>Batzen</b> 1764, arg. (?) «moneta reipub. basileensis» Bogen. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 189.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «I/batzen/1764» in 3 Zeilen in Verz., kein Punkt nach der Jahrzahl. Gew. 1,42 gr. Durchm. 2,09 cm. Ex. zieml. gut erhalten, aber wie aus einem Funde.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 3111             |       |     | 618. <b>Batzen</b> 1764, arg. (?) «moneta reipub. basileensis» 5flg. Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 189.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «I/batzen/1764» in 3 Zeilen in Verz., kein Punkt nach der Jahrzahl. Gew. 1,59 gr. Durchm. 2,09 cm. Ex. gut erhalten, zum Theil etwas abgeschliffen (Fundstück?).  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3112             |       |     | 619. <b>Batzen</b> 1765, arg. (?) (3 Ex. v. 1765). «moneta reipub. basileensis» (kein Punkt). nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 184 & 8; langes Ba.wa.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «I/batzen/1765» in 3 Zeilen in Verz., kein Punkt nach der Jahrzahl. Gew. 2,02 gr. Durchm. 2,05 cm. Ex. sehr gut erhalten.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3113             |       |     | 620. <b>Batzen</b> 1765, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 192. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 185, 6, 9, 90 & 91; kleineres Ba.wa.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 192. Gew. 1,79 gr. Durchm. 2,09 cm. Ex. sehr mässig erhalten, zum Theil abgeschliffen.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 3114             |       |     | 621. <b>Batzen</b> 1765, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 192, aber «reipvb.». Mitte: ähnl. w. b. Ns. 185, 6, 9, 90, 91 & 92; kleineres Ba.wa.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 192. Gew. 1,725 gr. Durchm. 2,07 cm. Ex. sehr gut erhalten, m. nur wenig Abnutzung, beinahe à fleur de coin.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 3115             |       |     | 622. <b>Batzen</b> 1805, arg. (?) (3 Ex. v. 1805). «moneta reipub. basileensis». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa., gross, in runden Verz., die aus 4 von einander getrennten Theilen bestehn, links, oben, rechts & unten.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «I/batzen/1805» in 3 Zeilen, in 2 durch eine Schleife unten verbundenen Eichzweigen. Gew. 2,51 gr. Durchm. 2,45 cm. Ex. à fleur de coin (Essai?). Abgeb. Taf. XXV. N. 149.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3116             |       |     | 623. <b>Batzen</b> 1805, arg. (?) «canton basel». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, m. einer dünnen Linie nach innen & einer dicken nach aussen. (breiterer Schild, sehr spitz nach oben).<br>— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «I/batzen/1805» in 3 Zeilen, in 2 durch eine Schleife unten verbundenen Eichzweigen. Gew. 2,56 gr. Durchm. 2,24 cm. Ex. à fleur de coin.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3117             |       |     | 624. <b>Batzen</b> 1805, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 196. Mitte: Ba.wa. in Schild, m. einer dünnen Linie nach innen & einer dicken nach aussen. (schmälerer Schild, weniger spitz nach oben, als b. N. 196).<br>— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 196. Gew. 3,0 gr. Durchm. 2,35 cm. Ex. sehr gut erhalten, das Silber zum Theil fort, abgeschliffen.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3118             |       |     | 625. <b>Batzen</b> 1806, arg. (?) «canton basel». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, oben ähnl. w. b. N. 196, aber unten ganz spitz verlaufend, m. 2 Linien (innen dünner, aussen dicker Linie). 2 unten durch eine Schleife verknüpfte Lorbeerkränze nehmen die unteren Schildhälften ein.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «I/batzen/1806» in 3 Zeilen, in 2 durch eine Schleife unten verbundenen Eichzweigen. Gew. 2,54 gr. Durchm. 2,20 cm. Ex. à fleur de coin. |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahr-hundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|--|--------------|-------------------|-------|--|
| 3119             | Dec   | 31  | 626. <b>Batzen</b> 1809, arg. (?) (6 Ex. v. 1809). «canton basel». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, m. einer innern dünnen Linie & einer äussern dicken. Schild ähnl. w. b. N. 196. längeres Ba.wa. — Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «1/batzen/1809» in 3 Zeilen, in 2 durch eine Schleife unten verbundenen Eichkränzen. bei Ns. 199, 200 & 201 sind die Zahlen «1», «0» & «9» oben gleich hoch & «8» weiter unten beginnend. die Kränze bei den 3 Ns. etwas verschieden, bei N. 199 sind sie schlecht ausgeprägt. Gew. 2,73 gr. Durchm. 2,39 cm. Ex. à fleur de coin.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 |
| 3120             |       |     | 627. <b>Batzen</b> 1809, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 199. Mitte: ähnl. w. b. N. 199. die 3 Spitzen des Schildes etwas weiter von den Buchstaben «t» & «a» entfernt, als bei N. 201. längeres Ba.wa., als bei N. 199. — Umschrift: ähnl. w. b. N. 199. Mitte: ähnl. w. b. N. 199. Gew. 2,57 gr. Durchm. 2,39 cm. Ex. sehr gut erhalten, Silber etwas abgeschliffen.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916. V Mz.   |
| 3121             |       |     | 628. <b>Batzen</b> 1809, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 199. Mitte: ähnl. w. b. N. 199. die 3 Spitzen des Schildes nahe bei den Buchstaben «t» & «a». kürzeres Ba.wa. — Umschrift: ähnl. w. b. N. 199. Mitte: ähnl. w. b. N. 199. Gew. 2,70 gr. Durchm. 2,40 cm. Ex. gut erhalten.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916. V Mz.   |
| 3122             |       |     | 629. <b>Batzen</b> 1809, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 199. Mitte: ähnl. w. b. N. 199. kürzeres Ba.wa., als bei N. 201. linkes Schildende sehr nahe bei «t», rechtes sehr nahe bei «a». — Umschrift: ähnl. w. b. N. 199. Mitte: ähnl. w. b. N. 199. die Zahlen aber gleich hoch. «b» & «n» nahe bei den Zweigen. Gew. 2,60 gr. Durchm. 2,40 cm. Ex. gut erhalten.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916. V Mz.   |
| 3123             |       |     | 630. <b>Batzen</b> 1809, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 199. Mitte: ähnl. w. b. N. 199. etwas auseinander gehendes Untertheil des Ba.wa., welches aber doch nicht so lang ist, w. b. d. Ns. 199 & 200. die beiden Lorbeerzweige gehn bis zu «e» & über die Hälfte von «a» hinaus. — Umschrift: ähnl. w. b. N. 199. Mitte: ähnl. w. b. N. 199. die Zahlen aber gleich hoch. «9» sehr nahe bei Eichzweig. sonst ähnl. w. b. N. 202. Gew. 2,58 gr. Durchm. 2,40 cm. Ex. zieml. gut erhalten, Versilberung weg.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916. V Mz.   |
| 3124             |       |     | 631. <b>Batzen</b> 1809, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 199. Mitte: ähnl. w. b. N. 199. kürzeres, mehr gedrungenes Ba.wa. Lorbeerzweige bis zu «a» & auf «l». — Umschrift: ähnl. w. b. N. 199. Mitte: ähnl. w. b. N. 199. die Zahlen gleich hoch. Buchstaben & Zahlen sind von Eichkranz & Schleife entfernter, als bei N. 203. Gew. 2,44 gr. Durchm. 2,39 cm. Ex. zieml. gut erhalten, Versilberung weg.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916. V Mz.   |
| 3125             |       |     | 632. <b>Batzen</b> 1810, arg. (?) (5 Ex. v. 1810). «canton basel». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa., dünn, in Schild m. innerm dünnen & äusserm dicken Strich. 2 durch eine Schleife unten verbundene Lorbeerzweige um den untern Theil des Schildes. — Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «1/batzen/1810» in 3 Zeilen, darum 2 oben verbundene & unten durch eine Schleife verknüpfte Eichzweige. Gew. 2,87 gr. Durchm. 2,40 cm. Ex. sehr gut erhalten, m. einem Stempel durch die obere Ba.wa.-Seite.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916. V Mz.   |
| 3126             |       |     | 633. <b>Batzen</b> 1810, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 205. Mitte: Ba.wa., dicker, aber eben so lang, als bei N. 205, ähnl. N. 205. — Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 205, aber die beiden Eichzweige berühren einander oben nicht. Gew. 2,51 gr. Durchm. 2,39 cm. Ex. mässig erhalten.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916. V Mz.   |
| 3127             |       |     | 634. <b>Batzen</b> 1810, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 205, Mitte: Ba.wa., dick, aber kürzer, als bei Ns. 205 & 206. — Umschrift: keine. n. aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 205. d. Eichzweige berühren sich oben. Gew. 2,75 gr. Durchm. 2,39 cm. Ex. sehr gut erhalten.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3128             |       |     | 635. <b>Batzen</b> 1810, arg. (?) ganz kupferiges, mässig erhaltenes Ex. (Imitationsmünze?). Gew. 2,52 gr. Durchm. 2,36 cm.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916. V Mz.   |
| 3129             |       |     | 636. <b>Batzen</b> 1810, arg. (?) kupfriges, m. weissem Metall versetztes, schlecht erhaltenes Ex., m. ganz schlechten Buchstaben. (Imitationsmünze?). Gew. 1,91 gr. Durchm. 2,30 cm.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916. V Mz.   |
| 3130             |       |     | 637. <b>Batzen</b> 1826, arg. (?) (6 Ex. v. 1826). (sogen. Concordatsbatzen). «canton basel». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, m. einer innern dünnen & einer äussern dicken Linie, auf beiden Seiten Lorbeerzweige, die unter der Schildspitze sich kreuzen. darunter dicker Strich m. dünnem daran, unter welchem: «1 batz.». Lorbeerzweig links geht bis zur Höhe von Mitte von «a» v. «canton». — «1826. concord. cantone der schweiz.» nach aussen: Perlrund. Mitte: freistehendes, in den Schenkeln verziertes Kreuz. in der Mitte in einem Blumenrund «C». zwischen den Schenkeln oben, links & rechts je ein Ba.wa., m. Ende gegen die Schrift. zwischen dem untern Schenkel: «1/bz». Gew. 2,45 gr. Durchm. 2,43 cm. Ex. zieml. gut erhalten. |              |                   |       | Legat Ewig 1916. V Mz.   |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahr-hundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|--|--------------|-------------------|-------|--|
| 3131             | Dec   | 31  | 638. <b>Batzen</b> 1826, arg. (?) (sog. Concordatsbatzen). Umschrift: ähnl. w. b. N. 210. Mitte: ähnl. w. b. N. 210. Lorbeerzweig links geht bis Ende von «t» von «canton».<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 210. Mitte: ähnl. w. b. N. 210. Gew. 2,56 gr. Durchm. 2,44 cm. Ex. sehr gut erhalten, fast à fleur de coin.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 |
| 3132             |       |     | 639. <b>Batzen</b> 1826, arg. (?) (sog. Concordatsbatzen). Umschrift: ähnl. w. b. N. 210. Mitte: ähnl. w. b. N. 210. Lorbeerzweig links geht über «t» hinaus & gegen «o» von «canton», Lorbeerzweig rechts geht über «s» von «basel» hinaus.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 210. Mitte: ähnl. w. b. N. 210. Gew. 2,61 gr. Durchm. 2,46 cm. Ex. sehr gut erhalten, fast à fleur de coin.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 3133             |       |     | 640. <b>Batzen</b> 1826, arg. (?) (sog. Concordatsbatzen). Umschrift: ähnl. w. b. N. 210. Mitte: ähnl. w. b. N. 210. Lorbeerzweig links bis nahe gegen «o» von «canton» & Lorbeerzweig rechts geht bis Mitte von «a» von «basel».<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 210. Mitte: ähnl. w. b. N. 210. Gew. 2,59 gr. Durchm. 2,45 cm. Ex. mässig erhalten.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 3134             |       |     | 641. <b>Batzen</b> 1826, arg. (?) (sog. Concordatsbatzen). theilweise unleserlich.<br>214. ein offenes Falsifikat. Gew. 1,57 gr. Durchm. 2,54 cm. Ex. schlecht erhalten, kupferig.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 3135             |       |     | 642. <b>Batzen</b> 1826, arg. (?) (sog. Concordatsbatzen). «canton (längl. Orn.) basel». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild, m. einer innern dünnen & einer äussern dicken Linie, auf beiden Seiten Lorbeerzweige, die m. dem untern Theil des Ovals verbunden sind, darunter ein dicker, woran ein dünner Strich, unter welchem «1. batz.» steht.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 210. Mitte: Kreuz m. Ornam. in den Schenkeln, ein dicker Kranz in der Mitte, darin «C». oben, anstatt Ba.wa. (wie bei Ns. 210 bis 214) ein 5fgl. Stern, unten: «1/bz». Gew. 2,71 gr. Durchm. 2,45 cm. Ex. sehr gut erhalten, umgeprägt (in den Schenkeln des Kreuzes noch sichtbar «1», «ba» & «cn»). |              |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 3136             |       |     | 643. <b>Halbbatzen</b> 1724, arg. (5 Ex. v. 1724). «moneta. nova. basileensis» 5fgl. Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: in einem grossen Ornam. oben: «1/2», darunter ein Kranz verbunden m. dem Ornam., darunter: «batzen/1724». als untere Verbindung der Ornament-Bogen eine Quaste, die sich dem Punkt zwischen «nova» & «basileensis» sehr nähert.<br>— «domine conserva nos in pace» 5fgl. Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: Basilisk, nach links blickend, der m. den rechten Krallen einen Schild m. dem Ba.wa. hält. Gew. 1,11 gr. Durchm. 1,88 cm. Ex. gut erhalten.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 3137             |       |     | 644. <b>Halbbatzen</b> 1724, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 216. Mitte: ähnl. w. b. N. 216. die Quaste unter «1724» ist nicht so nahe am dem Punkt zwischen «nova» & «basileensis».<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 216. Mitte: ähnl. w. b. N. 216. Basiliskenschwanz nähert sich dem «n» von «conserva». Gew. 1,185 gr. Durchm. 1,85 cm. Ex. zieml. gut erhalten.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3138             |       |     | 645. <b>Halbbatzen</b> 1724, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 216. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 216 & 7 betr. Quaste.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 216. Mitte: ähnl. w. b. N. 216. Basiliskenschwanz viel weiter entfernt von «n» von «conserva». Gew. 1,31 gr. Durchm. 1,86 cm. Ex. gut erhalten.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 3139             |       |     | 646. <b>Halbbatzen</b> 1724, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 216. Mitte: ähnl. w. b. N. 216. Quaste zwischen Ornament-Bogen reicht bis zum Anfang von «b» von «basileensis» hinunter.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 216. Mitte. das Ba.wa. befindet sich in einem grössern, aber einfachern Schild (als bei den anderen Ns.).<br>Basilisk m. gr. Kopf, der rechte Flügel berührt nur wenig den Schild & der Abstand zwischen Hals & linkem Flügel ist zieml. gross. Gew. 1,02 gr. Durchm. 1,83 cm. Ex. gut erhalten.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 3140             |       |     | 647. <b>Halbbatzen</b> 1724, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 216. Mitte: ähnl. w. b. N. 219.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 216. Mitte: ähnl. w. b. N. 219, aber der Basilisk hat einen kleinern Kopf, der rechte Flügel steht ganz am Schild, der Abstand zwischen Hals & linkem Flügel ist beinahe kaum sichtbar. Gew. 1,18 gr. Durchm. 1,89 cm. Ex. zieml. gut erhalten.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3141             |       |     | 648. <b>Halbbatzen</b> 1762, arg. (?) (6 Ex. v. 1762). Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «1/2/batzen/1762» in 3 Zeilen, in kleiner Schrift & Zahlen in einer bogenförm. Verz., die oben durch «1/2» unterbrochen wird.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Verz., die auch oben einander berühren. Gew. 1,29 gr. Durchm. 1,78 cm. Ex. zieml. gut erhalten.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3142             |       |     | 649. <b>Halbbatzen</b> 1762, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: «1/2/batzen/1762» in 3 Zeilen, in grosser Schrift & Zahlen, in einer bogenförm. Verz., die oben durch «1/2» unterbrochen wird. unten, als Verbindung der Verz., ein Strich m. hinunterhängender Quaste.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: ähnl. w. b. N. 221. Gew. 1,16 gr. Durchm. 1,8 cm. Ex. sehr gut erhalten.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahr-hundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen                  |
|------------------|-------|-----|--|--------------|-------------------|-------|------------------------------|
| 3143             | Dec   | 31  | 650. Halbbatzen 1762, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: 223. ähnl. w. b. N. 222 (grosse Schrift), aber ohne Quaste unten, nur ein Verbindungsstrich zwischen den Verzierungen.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: ähnl. w. b. N. 221. Gew. 1,08 gr. Durchm. 1,8 cm. Ex. zieml. gut erhalten.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916. v Mg.       |
| 3144             |       |     | 651. Halbbatzen 1762, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. Ns. 221 (grosse Schrift) & 223.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: Ba.wa. in Verz., die einander nicht berühren, links aber ganz nahe an einander kommen. Gew. 1,17 gr. Durchm. 1,77 cm. Ex. à fleur de coin.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916. v Mz.       |
| 3145             |       |     | 652. Halbbatzen 1762, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: 225. ähnl. w. b. N. 222 (gr. Schrift), aber ohne Quaste & Linie. die Verz. berühren sich nicht.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: Ba.wa. in Verz., die einander oben nicht berühren, aber beide nahe bei einander sind. Gew. 1,095 gr. Durchm. 1,79 cm. Ex. mässig erhalten.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück |
| 3146             |       |     | 653. Halbbatzen 1762, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: 226. ähnl. w. b. N. 222 (gr. Schrift), aber ohne Quaste & Linie. die Verz. berühren einander unten.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: Ba.wa., dünn & klein, in Verz., die einander oben links nicht berühren, aber dagegen oben rechts. Gew. 1,097 gr. Durchm. 1,77 cm. Ex. gut erhalten.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück |
| 3147             |       |     | 654. Halbbatzen 1763, arg. (?) (3 Ex. v. 1763). Umschrift: ähnl. w. b. 227. N. 221. Mitte: « <sup>1</sup> / <sub>2</sub> /batzen/1763» in 3 Zeilen (Punkt zwischen «t» & «z» v. «batzen»), darum Ornament, das unten durch eine Linie verbunden ist.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: Ba.wa. (länger, als bei Ns. 228 & 229) in Verz., die sich nicht berühren, aber sehr nahe bei einander sind. unten eine Arabeske an der Verz. Gew. 1,17 gr. Durchm. 1,78 cm. Ex. zieml. gut erhalten, Versilberung ganz weg.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916. v Mz.       |
| 3148             |       |     | 655. Halbbatzen 1763, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: 228. « <sup>1</sup> / <sub>2</sub> /batzen/1763» (ohne Punkt) in 3 Zeilen, in einer Verz., die unten durch eine Linie verbunden ist (das «1» von «1763» ganz auf der Verzierung).<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: kürzeres Ba.wa., als bei N. 227. die Verz. berühren sich links oben, rechts oben treten sie sehr nahe an einander. Gew. 0,8 gr. Durchm. 1,77 cm. Ex. gut erhalten.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück |
| 3149             |       |     | 656. Halbbatzen 1763, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: 229. ähnl. w. b. N. 228; das «1» von «1763» berührt die Verzierung.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 221. Mitte: noch kürzeres Ba.wa., als bei N. 228. die Verz. oben ganz nahe bei einander. Gew. 1,05 gr. Durchm. 1,78 cm. Ex. sehr gut erhalten.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916. v Mz.       |
| 3150             |       |     | 657. Halbbatzen 1765, arg. (?) (5 Ex. v. 1765). Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: « <sup>1</sup> / <sub>2</sub> /batzen/1765» in 3 Zeilen, in einer Verz., die unten durch einen Strich verbunden ist. (zwischen « <sup>1</sup> / <sub>2</sub> » & «batzen» grössere Distanz, als zwischen «batzen» & Jahrzahl, « <sup>1</sup> / <sub>2</sub> » & «batzen» sind aber nahe bei einander).<br>— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in einer Verz. m. Arabesken & Bogen. oben kl. Bogen (so auch bei N. 231). die Verz. unten durch einen Strich m. herunterhängender Quaste verbunden. Gew. 1,27 gr. Durchm. 1,80 cm. Ex. zieml. gut erhalten, Versilberung zum Theil weg. |              |                   |       | Legat Ewig 1916. v Mz.       |
| 3151             |       |     | 658. Halbbatzen 1765, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 230. Mitte: ähnl. w. b. N. 230. (« <sup>1</sup> / <sub>2</sub> » & «batzen» ebenso nahe bei einander wie «batzen» & «1765», aber grössere Distanz, als wie zwischen « <sup>1</sup> / <sub>2</sub> » & «batzen» bei N. 230).<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 230. Mitte: ähnl. w. b. N. 230 (so auch oben kleine Bogen). Gew. 1,08 gr. Durchm. 1,78 cm. Ex. zieml. gut erhalten.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück |
| 3152             |       |     | 659. Halbbatzen 1765, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 230. Mitte: 232. ähnl. w. b. N. 231.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 230. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 230 & 231, aber oben gr. Bogen. Ba.wa. linkes Ende nahe bei Verz. Gew. 0,945 gr. Durchm. 1,77 cm. Ex. mässig erhalten.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück |
| 3153             |       |     | 660. Halbbatzen 1765, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 230. Mitte: 233. ähnl. w. b. N. 231. «n» von «batzen» stösst beinahe (undeutlich) an die Verzierung.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 230. Mitte: ähnl. w. b. N. 232, aber Ba.wa. nicht so nahe bei der Verzierung. Gew. 0,99 gr. Durchm. 1,77 cm. Ex. mässig erhalten.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916. v Mz.       |
| 3154             |       |     | 661. Halbbatzen 1765, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 230. Mitte: 234. ähnl. w. b. N. 231, aber weder Buchstaben noch Zahlen berühren die oder sind ganz nahe bei der Schrift.<br>— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 233. Gew. 1,08 gr. Durchm. 1,78 cm. Ex. zieml. gut erhalten, die Versilberung meist fort.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916. v Mz.       |
| 3155             |       |     | 662. Halbbatzen 1794, arg. (?) Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. 235. Mitte: « <sup>1</sup> / <sub>2</sub> /batzen/1794» in 3 Zeilen, in Verz., die unten m. Arabesken sich an einander anschliessen.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in eleganten Verz., die zum Theil ohne gegenseitige Verbindung sind. unten eine Muschel. (?) Gew. 0,745 gr. Durchm. 1,82 cm. Ex. à fleur de coin.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück |

Depositum von Frau  
Ewig-Thurneysen 1896

1916 an Erben  
Ewig zurück

1916 an Erben  
Ewig zurück

1916 an Erben  
Ewig zurück

1916 an Erben  
Ewig zurück

1916 an Erben  
Ewig zurück

1916 an Erben  
Ewig zurück

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|--|-------------|-------------------|-------|--|
| 3156             | Dec   | 31  | 663. Halbbatzen 1809, arg. (?) (4 Ex. v. 1809). Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: in 2 Eichkränzen, die oben in einander gehn & unten durch eine Schleife zusammen halten: « $\frac{1}{2}$ / batzen / 1809» in 3 Zeilen.<br>— «canton basel». Mitte: Ba.wa., lang, m. sehr langem mittlerm Ende, in einem Schild, der aus einem innern dünnen & einer äussern dicken Linie besteht & oben flach ist. darum 2 Lorbeerzweige, die unten durch eine Schleife zusammengehalten werden. Gew. 1,85 gr. Durchm. 2,15 cm. Ex. mässig erhalten.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. Depositum von Frau Ewig-Thurneysen 1896 |
| 3157             |       |     | 664. Halbbatzen 1809, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 236. Mitte: 237. ähnl. w. b. N. 236.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 236. Mitte: Ba.wa., weniger lang, aber dick, sonst ähnl. w. b. N. 236. Gew. 2,10 gr. Durchm. 2,12 cm. Ex. sehr gut erhalten.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916.   |
| 3158             |       |     | 665. Halbbatzen 1809, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 236. Mitte: 238. ähnl. w. b. N. 236.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 236. Mitte: Ba.wa., weniger lang, von mittlerer Dicke, sonst ähnl. w. b. N. 236. Gew. 1,91 gr. Durchm. 2,1 cm. Ex. sehr gut erhalten.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916.   |
| 3159             |       |     | 666. Halbbatzen 1809, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 236. Mitte: 239. ähnl. w. b. N. 236.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 236. Mitte: Ba.wa., weniger lang, als b. N. 236, von gedrungener Form, sonst ähnl. w. b. N. 236. Gew. 2,08 gr. Durchm. 2,14 cm. Ex. sehr gut erhalten.  |             |                   |       | 1916 an Erben Ewig zurück                                |
| 3160             |       |     | 667. Halbbatzen. 5 Rappen 1826, arg. (?) (4 Ex. v. 1826). «canton basel». nach aussen: Perlrund. Mitte: dickes Ba.wa. in unten spitzem Schild (oberer Theil des Ba.wa. zieml. nahe bei Schild), unten an Schild 2 Lorbeerzweige, deren Ende sich unter dem spitzem Schilde kreuzen. darunter «5. rap» (d. Zahl sehr gross & geschwungen).<br>— «concord. cantone der schweiz. 1826». nach aussen: Perlrund. Mitte: Schweizerkreuz m. verz. Schenkeln, in der Mitte ein Kranz, darin «C», aussen oben zwischen den Schenkeln je ein Ba.wa. & unten «5/rp». Gew. 1,93 gr. Durchm. 2,18 cm. Ex. gut erhalten. |             |                   |       | Legat Ewig 1916.   |
| 3161             |       |     | 668. Halbbatzen. 5 Rappen 1826, arg. (?) Umschrift: ähnl. w. b. N. 240. 241. Mitte: ähnl. w. b. N. 240, aber oberer Theil des Ba.wa. sehr nahe bei der innern dünnen Linie des Schildes (näher, als b. N. 240). bei «5. rap» die Zahl nicht so gross, als bei N. 240.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 240. Mitte: ähnl. w. b. N. 240. Gew. 2,04 gr. Durchm. 2,2 cm. Ex. gut erhalten.   |             |                   |       | 1916 an Erben Ewig zurück                                |
| 3162             |       |     | 669. Halbbatzen. 5 Rappen 1826. Umschrift & Mitte: auf beiden Seiten ähnl. w. b. Ns. 240 & 241, aber Schrift schlecht, die Seite mit «canton basel», «5. rap.» & dem Ba.wa. zeigt schon an den Lorbeerzweigen um den Schild, dass es sich um ein Falsifikat handelt, die andere Seite ist im ganzen besser imitiert. Gew. 2,225 gr. Durchm. 2,2 cm. Ex. zieml. gut erhalten, scheinbar aus Kupfer (Falsifikat?).   |             |                   |       | Legat Ewig 1916.   |
| 3163             |       |     | 670. Halbbatzen. 5 Rappen 1826. «canton (Ornam.) basel». nach aussen: 243. Perlrund. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild, unten darum 2 Lorbeerzweige, die am Schild zusammen kommen. unten: «5. rap.».<br>— «concord. cantone der schweiz. 1826». nach aussen: Perlrund. Mitte: Schweizerkreuz m. ornamentierten Schenkeln, in der Mitte ein Kranz, darin «C», aussen oben zwischen den Schenkeln je ein 5fgl. Stern, unten «5/rp». Gew. 1,94 gr. Durchm. 2,18 cm. Ex. à fleur de coin. (Essai?).  |             |                   |       | Legat Ewig 1916.   |
| 3164             |       |     | 671. Zweirappen 1810. (3 Ex. v. 1810), (die Hauptverschiedenheit zwischen den Ns. 244, 5 & 6 besteht im Gewicht). Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: in einem Blattkranz «2/rappen / 1810» in 3 Zeilen.<br>— «canton basel». n. aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, am untern Schildtheil 2 Eichzweige, die sich unter der Schildspitze kreuzen. Gew. 1,36 gr. Durchm. 1,75 cm. Ex. sehr gut erhalten, m. etwas Stempelglanz.  |             |                   |       | 1916 an Erben Ewig zurück                                |
| 3165             |       |     | 672. Zweirappen 1810. (die Hauptverschiedenheit zwischen Ns. 244, 5 & 6 besteht im Gewicht). Umschrift & Mitte: auf beiden Seiten ähnl. w. b. Ns. 244 & 6. Gew. 1,34 gr. Durchm. 1,75 cm. Ex. mässig erhalten.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916.   |
| 3166             |       |     | 673. Zweirappen 1810. (die Hauptverschiedenheit zwischen Ns. 244, 5 & 6 besteht im Gewicht). Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. Ns. 244 & 5. Gew. 1,15 gr. Durchm. 1,80 cm. Ex. mässig erhalten.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916.   |
| 3167             |       |     | 674. Zweirappen 1818. Umschrift: keine. n. aussen: Perlrund. Mitte: 247. in einem Blattkranz: «2/rappen/1818» in 3 Zeilen.<br>— «canton basel». n. aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, am untern Schildtheil 2 Eichzweige, die sich unter der Schildspitze kreuzen. Gew. 1,2 gr. Durchm. 1,82 cm. Ex. à fleur de coin.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916.   |
| 3168             |       |     | 675. Rappen o. J. (10 Ex. o. J.). Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «mon./basi» in 2 Zeilen, kl. 5fgl. Stern. (Punkt nach «mon».)<br>— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Verz., die einander unten berühren. Gew. 0,57 gr. Durchm. 1,46 cm. Ex. gut erhalten.  |             |                   |       | 1916 an Erben Ewig zurück                                |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen                  |
|------------------|-------|-----|--|-------------|-------------------|-------|------------------------------|
| 3169             | Dec   | 31  | 676. <b>Rappen</b> o. J. Umschrift: ähnl. w. b. N. 249. Mitte: «mon/basil» in 2 Zeilen. kl. 5fgl. Stern. (kein Punkt nach «mon».)<br>249. — Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 248. Gew. 0,48 gr. Durchm. 1,45 cm. Ex. gut erhalten.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.       |
| 3170             |       |     | 677. <b>Rappen</b> o. J. Umschrift: keine. n. aussen: Perlrund. Mitte: «mon/basil.» in zwei Zeilen. kl. 5fgl. Stern.<br>250. — Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Verz., die oben getrennt & unten verbunden sind. unter dem Ba.wa., inwendig bis über die Verz. hinaus, eine verz. Quaste. Gew. 0,44 gr. Durchm. 1,41 cm. Ex. à fleur de coin.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.       |
| 3171             |       |     | 678. <b>Rappen</b> o. J. Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «mon., basil.» in 2 Zeilen. gr. 5fgl. Stern.<br>251. — Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Verz., die durch Striche oben & unten verbunden sind. Gew. 0,50 gr. Durchm. 1,46 cm. Ex. mässig erhalten.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück |
| 3172             |       |     | 679. <b>Rappen</b> o. J. (Ns. 252, 3, 4, 5, 6 & 7 sind 6 Varianten, deren Verschiedenheit ganz klein ist. Coragg. bildet auf Taf. XXVII unter N. 21 eines dieser Ex. ab. welches von den 6 Varianten der Abb. entspricht, kann mit Entschiedenheit kaum angegeben werden). Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «mon/basil» in 2 Zeilen. gr. 5fgl. Stern.<br>252. — Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Verz., die oben getrennt & unten verbunden sind. unter dem Ba.wa., inwendig bis über die Verz. hinaus reichend, eine verz. Quaste. Ba.wa. berührt beinahe das Ornament oben. Gew. 0,435 gr. Durchm. 1,40 cm. Ex. à fleur de coin. |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.       |
| 3173             |       |     | 680. <b>Rappen</b> o. J. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. Ns. 252, 4, 5, 6 & 7.<br>253. — Umschrift: ähnl. w. b. Ns. 252, 4, 5, 6 & 7. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 252, 4, 5, 6 & 7. Ba.wa. etwas entfernter vom Ornament oben, als bei N. 252. Gew. 0,40 gr. Durchm. 1,40 cm. Ex. à fleur de coin.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.       |
| 3174             |       |     | 681. <b>Rappen</b> o. J. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. Ns. 252, 3, 5, 6 & 7.<br>254. — Umschrift: ähnl. w. b. Ns. 252, 3, 5, 6 & 7. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 252, 3, 5, 6 & 7. Ba.wa., ähnl. w. b. N. 252 bez. der Stellung zum Ornament oben, kommt auch dem Ornament unten sehr nahe. Gew. 0,52 gr. Durchm. 1,47 cm. Ex. sehr gut erhalten.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.       |
| 3175             |       |     | 682. <b>Rappen</b> o. J. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. Ns. 252, 3, 4, 6 & 7.<br>255. — Umschrift: ähnl. w. b. Ns. 252, 3, 4, 6 & 7. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 252, 3, 4, 6 & 7. Ba.wa. oben ganz nahe dem obern Ornament. Gew. 0,43 gr. Durchm. 1,40 cm. Ex. sehr gut erhalten.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.       |
| 3176             |       |     | 683. <b>Rappen</b> o. J. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. Ns. 252, 3, 4, 5 & 7.<br>256. — Umschrift: ähnl. w. b. Ns. 252, 3, 4, 5 & 7. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 252, 3, 4, 5 & 7. Ba.wa. reicht auch bei seinen beiden unteren Enden nahe zum Ornament. Gew. 0,49 gr. Durchm. 1,47 cm. Ex. sehr gut erhalten.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.       |
| 3177             |       |     | 684. <b>Rappen</b> o. J. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. Ns. 252, 3, 4, 5 & 6.<br>257. — Umschrift: ähnl. w. b. Ns. 252, 3, 4, 5 & 6. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 252, 3, 4, 5 & 6. Ba.wa. obere Hälfte relativ länger & geschweifter, als bei den anderen Ex. Gew. 0,46 gr. Durchm. 1,42 cm. Ex. zieml. gut erhalten.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.       |
| 3178             |       |     | 685. <b>Rappen-Klippe</b> o. J. Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «mon./basil.» in 2 Zeilen. in einem Lorbeerkranz. unter der Schrift: 5fgl. Stern.<br>258. — Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Verz., die unten durch einen dicken Strich & rechts durch ein Ornament verbunden sind. links oben berühren sie einander nicht. Gew. 0,63 gr. Durchm. 1,54 cm. Ex. gut erhalten. der ausser den beiden Perlrund befindl. Theil der Klippe senkrecht gestrich.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.       |
| 3179             |       |     | 686. <b>Rappen</b> 1810. (3 Ex. v. 1810). Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: in einem Lorbeerkranz, der unten durch eine kl. Schleife verbunden ist & oben ebenfalls in einander geht: «1/rappen/1810» in 3 Zeilen.<br>259. — «canton basel». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in einem oben abgerundeten & unten spitzen Schild, an dem unten links ein Eich- & ein Lorbeer-zweig stehn, deren Ende sich unter der Schildspitze kreuzen. Gew. 0,69 gr. Durchm. 1,52 cm. Ex. zieml. gut erhalten.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.       |
| 3180             |       |     | 687. <b>Rappen</b> 1810. Umschrift: ähnl. w. b. N. 259. Mitte: in einem Lorbeerkranz, der unten durch eine kl. Schleife verbunden ist, sich oben aber nicht berührt: «1/rappen/1810» in 3 Zeilen.<br>260. — Umschrift: ähnl. w. b. N. 259. Mitte: ähnl. w. b. N. 258. das «b» reicht bis zur Spitze des Lorbeerzweiges (rechts). Gew. 0,59 gr. Durchm. 1,53 cm. Ex. à fleur de coin.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.       |
| 3181             |       |     | 688. <b>Rappen</b> 1810. Umschrift: ähnl. w. b. N. 259. Mitte: ähnl. w. b. N. 260.<br>261. — Umschrift: ähnl. w. b. N. 259. Mitte: ähnl. w. b. N. 259. das «b» von «basel» steht auf der Höhe der Spitze des Lorbeerzweiges. Gew. 0,75 gr. Durchm. 1,5 cm. Ex. zieml. gut erhalten. Abgeb. Coragg. XXVII. 24.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahr-hundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|--|--------------|-------------------|-------|--|
| 3182             | Dec   | 31  | 689. <b>1 Rappen</b> 1818. (2 Ex. v. 1818). Umschrift: keine. nach aussen: 262. Perlrund. Mitte: in einem Lorbeerkrantz, der unten durch eine kl. Schleife verbunden ist & oben ebenfalls in einander geht: «1/rappen/1818.» in 3 Zeilen. der Punkt auf der gleichen Linie wie die Zahlen.<br>— «canton basel». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Schild, ähnl. w. b. N. 258. das Ende des Lorbeerzweiges (rechts) reicht bis zum Ende des «l» v. «basel». Gew. 0,56 gr. Durchm. 1,54 cm. Ex. zieml. gut erhalten.   |              |                   |       | Depositum von Frau Ewig-Thurneysen 1896<br>Legat Ewig 1916. ✓ Mz |
| 3183             |       |     | 690. <b>1 Rappen</b> 1818. Umschrift: ähnl. w. b. N. 262. der Punkt nach 263. «1818.» weiter unten, als die Zahl.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 262. Mitte: ähnl. w. b. N. 262. das Ende des Lorbeerzweiges (rechts) von dem «l» von «basel» zieml. weit entfernt. Gew. 0,57 gr. Durchm. 1,54 cm. Ex. gut erhalten.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 3184             |       |     | 691. <b>Falsifikat eines Guldenthalers</b> v. «156» (keine Einerzahl). «moneta no + vrbis + basiliensis 156» gr. Kreuz. nach innen: Perlrund. nach aussen: Anfänge eines Rundes sichtbar. Mitte: Ba.wa. in Schild (das Ba.wa. berührt oben die Schildlinien), um den Schild Achtpass m. Lilien links, oben & rechts. zwischen Achtpass & Perlrund doppeliniger Vierpass & an den Ecken je eine Lilie. im freien Raum zwischen Acht- & Vier-pass gr. Punkte, 4 an der Zahl.<br>— «domine (5 flgl. St.) consarva (5 flgl. St.) nos (5 flgl. St.) pace» gr. Kreuz. nach innen: Perlrund. nach aussen: wie oben. Mitte: Doppeladler m. Kopfscheinen, die über das Perlrund in die Umschrift ragen. Adlerschwanz-ende auf Anfang von «r» von «consarva». Gew. 26,05 gr. Durchm. 3,95 cm. Ex. schlecht erhalten. versilberte Kupfermischung (?).   |              |                   |       | Legat Ewig 1916. ✓ Mz.   |
| 3185             |       |     | 692. <b>Bernoulli, Daniel</b> . * geb. zu Gröningen. 1700. Jan. 29. gest. zu Basel. 1. 1782. März. 17. o. J. arg. H. 141. «daniel bernoulli». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Brustbild Bernoulli's nach links, darunter «ABR» in einem Monogramm (= Abramson, graveur in Berlin).<br>— (auf der linken Seite) «maris et coeli mentor». nach aussen: gew. Rund. Mitte: rechts ein runder Thurm am Meer, daran Gesträucher, auf dem Dach des Thurmes ein Quadrant (der Thurm ist laut H. eine Sternwarte), auf dem durch eine Brise gekräuselten Meer ein grosser Zweimaster m. geblähten Segeln vom Lande abfahrend. unten: «nat./MDCC.» in 2 Zeilen. Gew. 28,13 gr. Durchm. 4,19 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXIX. N. 162. abgeb. Bruckner-Falkeisen p. 90 (v. F. Feyerabend).  |              |                   |       | 1916 an Erben Ewig zurück  |
| 3186             |       |     | 693. <b>Bernoulli, Johann</b> . * geb. zu Basel. 1710. Mai 18. gest. zu Basel. 1790. 2. Juli 18. 1767. arg. H. 142. «joh. bernoulli. i. f. basil. i. u. d. math. p. n. MDCCX». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Brustbild Johann Bernoulli's nach rechts, darunter «samson» (= graveur in Basel).<br>— «johanni emanueli danieli nicolao et jacobo». Mitte: 2 Eichkränze, unten durch eine Schleife verbunden, kreuzen sich oben, dazwischen oben das Bernoulli'sche Wappen in Schild. in der Mitte der Medaille: «filiis/hoc sui/monimentum/permittit» in 4 Zeilen. darunter gr. Strich, darunter «M.DCCLXXII». Gew. 16,69 gr. Durchm. 3,82 cm. Abgeb. Taf. XXVIII. N. 160. abgeb. B.-F. p. 89. (v. Frantz Feyerabend 1790).  |              |                   |       | 1916 an Erben Ewig zurück  |
| 3187             |       |     | 694. <b>Burekhardt, Bernhard</b> . 1677. arg. einseitig. oval. gegossen. «bernardys byrekardys basi». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Brustbild Burekhardts nach rechts, darunter «F. N. 1677». das Gesicht ist jugendlich & bartlos. Gew. 8,57 gr. Durchm. 3,85 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXXII. N. 173.  |              |                   |       | 1916 an Erben Ewig zurück  |
| 3188             |       |     | 695. <b>Buxtorf, Andreas</b> . geb. zu Basel. 1740. April 27. gest. zu Schinznach. 1815. Juli 18. 1796. arg. «andreas byxtorf». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Brustbild And. Buxtorf's nach rechts, unten «Huber» (= graveur in Basel).<br>— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: «fel: avspie./consvl basil./d. XXIII. mai./MDCCXCVI» in 4 Zeilen. darunter begränzte Fasces, gekreuzt m. einem Palmzweig. Gew. 11,41 gr. Durchm. 3,13 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXVIII. N. 161. abgeb. B.-F. p. 96 (v. R. Feyerabend).  |              |                   |       | 1916 an Erben Ewig zurück  |
| 3189             |       |     | 696. <b>Erasmus, Desiderius</b> . geb. zu Rotterdam. 1467 (?) Okt. 28. gest. zu Basel. 1536. Juli 12. 1531. arg. gegossen. H. 182. «imago + ad + viva + effigie + expressa». unten «+ 1 + 5 + 31 +» (die Zahlen gegen oben gerichtet). nach aussen: Perlrund. Mitte: das nach links blickende Brustbild des Erasmus m. Hut & Rock m. Pelzkragen theilt in Mundhöhe die Bezeichnung: «.ER./RO.» (= Erasmus Rotterodamus) in 2 Theile.<br>— «+ mors + vitima + linea + rervm +» um 7/8 der Mitte. nach aussen: Perlrund. Mitte: auf einem korbformigen Untergrund, bestehend aus Holzblöcken, die oben brennen (aber wie Gras aussehen), die auf ein kegelförmiges Piédestal gesetzte Büste des nach links blickenden Terminus. auf dem Piédestal: «term/invs» in 2 Zeilen. der Kopf hat fliegende Haare. die Wörter: «con/cedo» & «nv/lli», die unter einander stehn, werden durch Büste & Piédestal in 2 Theile getheilt. Gew. 22,79 gr. Durchm. 3,50 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXVII. N. 156. abgeb. Lochner II. (1738) zu pp. 193 ff. |              |                   |       | 1916 an Erben Ewig zurück  |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand  | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|---|-------------|-------------------|-------|--|
| 3190             | Dez   | 31  | 697. Euler, Leonhard. geb. zu Basel. 1707. April 15. gest. zu St. Petersburg. 1783. Sept. 19. o. J. arg. H. 191. «Leonhard Euler». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Brustbild L. Euler's nach links, darunter «Abramson» (= graveur in Berlin).<br>— «radio describit orbem». nach aussen: gew. Rund. Mitte: auf einer Tischplatte: Fernröhre, Zirkel, & andere mathemat. Instrumente. darunter: «natus / MDCCVII.» in 2 Zeilen. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXIX. N. 163. abgeb. B.-F. p. 92 (v. Franz Feyerabend).   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896         |
| 3191             |       |     | 698. Frey, Jakob Christof. Siegelstempel* ohne Henkel. o. J. arg. einseitig. «Jacob Christof. Frey». nach aussen: gr. Eichkranz. nach innen: gew. Rund. Mitte: J. C. Frey's Wappen. Gew. 17,9 gr. Durchm. 3,29 cm. Ex. gut erhalten, Rand etwas verbogen.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>1933 von Leo Hamburger gekauft, neue Nr. 1933.419. |
| 3192             |       |     | 699. Froben, Johannes. geb. zu Hammelburg. 1460. gest. zu Basel. 1527. 1840. arg. «Johannes Frobenius». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Brustbild J. Froben's nach rechts, theilt auf der Höhe des Kinn's & Halses «a. boy / fecit.» (= graveur in Genf.) in 2 Theile.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: «geb. zu / hammelburg. 1460. / gest. zu basel. 1527. / (kl. Strich) saecular-feier / der / buchdrucker-kunst / in basel / 1840.» in 8 Zeilen. Gew. 34,65 gr. Durchm. 4,07 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXXIV. N. 178.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3193             |       |     | 700. Thalerförmige Zwittermedaille v. 1 1/2 Dicke. Froben*-de Saussure. 9. (de Saussure. geb. zu Conches 1744. Febr. 17. gest. zu Genf. 1799. Jan. 22.) «horc benedict de saussure». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Kopf von H. B. de Saussure nach rechts. darunter «a. boy. f.» (= graveur in Genf.)<br>— «Johannes Frobenius». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Brustbild J. Froben's nach rechts, theilt auf der Höhe des Kinn's & des Halses «a. boy. fecit.» (= graveur in Genf.) in 2 Theile. Gew. 55,70 gr. Durchm. 4,14 cm. Ex. à fleur de coin.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. Med.  |
| 3194             |       |     | 701. sog. Froben-Medaille auf die Schlacht bei Fehrbellin. (Sieg der Brandenburger über die Schweden & Aufopferungstod des Stallmeisters Emanuel Froben 1675). «a domino hoc factum, et mirabile est in oculis nostris» Ornam. m. Blume. nach innen: Blätterkranz. Mitte: Schlacht bei Fehrbellin, links ein von einer Kugel getroffener Reiter (Froben), in der Mitte der Kurfürst zu Pferde, rechts etwas entfernt ein Reiter. am Rand «FF» (= Fechter, graveur in Basel).<br>— Umschrift: keine. nach aussen: Blätterkranz. Mitte: «fridericus / wilhelmus . / elector . brandenb . / iustum . svecorum . exercitum . / qui . marchiam . pomeraniamque . / dum . ipse . oppressis . in . imperio . / alibi . adest . invaserit . tandem . / ad . fehrbellinum . die . XVIII . junii . / anno MDCLXXV . nactus . solo . / eum . egvitu . suo . eum . aggressus . / sola . ope . dei . fretus . cadit . fundit / qvique . septem . menses . / provincias . suas . vastarant . / septem . diebus . iisdem . eieit . » in 14 Zeilen, die 3 ersten in grösseren Buchstaben. darunter «S. D. G.» ebenfalls in grösseren Buchstaben. Gew. 101,5 gr. (Ex. bei Herrn Brüderlin: 91,5 gr.) Durchm. 6,85 cm. (Ex. bei Herrn Brüderlin: 7,0 cm.) Ex. gut—sehr gut erhalten. (Variante des abgebildeten, dem Hist. Museum in Basel gehörenden Ex.). ähnl. abgeb. Bull. de la société suisse de numismatique. t. VII. pl. IX. 1. |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3195             |       |     | 702. Geymüller, Joh. Jak., Freiherr von. geb. zu Basel (?) 1760. Sept. 6. gest. zu Wien (?) 1834. Mai 10. o. J. arg. «Joh. Jac. liber baro de Geymüller». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Brustbild J. J. Geymüller's nach rechts. unten auf dem Hals: «I.B.» (= graveur in Wien?) darunter: nat. 6. sept. 1760 / denat. 10. mai 1834 in 2 Zeilen.<br>— (oben): «in adversis constans». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Geymüller's Wappen, daran unten reiche Verz. Gew. 26,26 gr. Durchm. 3,66 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXIX. N. 165.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. Med.  |
| 3196             |       |     | 703. Grynäus, Simon. geb. zu Vehrigen. 1493. gest. zu Basel. 1541. Aug. 1. o. J. arg. H. 214. Umschrift: keine. Mitte: Brustbild v. Grynäus nach links, rechts auf der Schulterhöhe: «I.D.» (= Jean Dasser, graveur in Genf).<br>— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: «simon / grynaeus / germanus / graecarum / litterarum / et theologiae / in academia / basiliensi / professor . / obiit basilea / an . 1541 . / aet . 48 . » in 12 Zeilen. Gew. 9,06 gr. Durchm. 2,8 cm. Ex. sehr gut erhalten.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3197             |       |     | 704. Gustav II. Adolf,* König v. Schweden. geb. zu Stockholm. 1594. Dez. 9. König seit 1611. Nov. 8. gest. in der Schlacht bei Lützen 1632. Nov. 6. o. J. silbervergoldet. «(5 flgl. St.) gvst: adolph: d: g: sveco: rex: (5 flgl. St.)». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Brustbild Gustav Adolf's nach rechts.<br>— «(4 flgl. St.) perit vt vivat» (4 flgl. St.) nach aussen: gew. Rund. Mitte: Phönix auf brennendem Scheiterhaufen, darüber Wolken m. Strahlen gegen d. Phönix zu. Gew. 9,94 gr. Durchm. 3,02 cm. Ex. zieml. gut erhalten, etwas abgeschliffen.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3198             |       |     | 705. Gustav II. Adolf,* König von Schweden. o. J. arg. m. silbervergoldetem & ornam. Ring m. Henkel an der Medaille. Ring an 4 Punkten an der Med. befestigt. Umschrift: keine. am Rand ein Rund m. vielen nach innen zu gerichteten Verz. Mitte: Brustbild Gustav Adolf's (ohne Lorbeerkranz) nach rechts.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: die Buchstaben: «G. A. R & S» monogrammartig verschlungen (= gustavus adolfus rex suevicorum), darüber Königskrone & das Ganze umgeben von reichen Verz., darunter «F.F.» (= Fechter, graveur.) Gew. 13,21 gr. Durchm. 3,50 cm. Ex. à fleur de coin. Ähnl. abgeb. bei B.-F. p. 179.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand  | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis   | Bemerkungen                          |
|------------------|-------|-----|---|-------------|-------------------|---|--------------------------------------|
| 3199             | Dec   | 31  | <p>706. <b>Pathenpfening.*</b> Medaille zu Ehren des u. a. von dem Abgesandten J. J. Grynäus, Antistes von Basel, Namens von Zürich, Bern, Basel &amp; Schaffhausen in Heidelberg anno 1592. April 10. aus der Taufe gehobenen Freiherrn Fried. Ludwig von Hohensax. (Grynäus, J. J., geb. zu Bern. 1540. Okt. 1. gest. zu Basel. 1617. Aug. 30.) 1592. silbervergoldet m. Henkel. (gegossen.) H. 51. Umschrift: keine. n. aussen: ein gr. Perlrund &amp; 2 gew. Runde. Mitte: Schweizer-Kreuz, in der Mitte ein dicker Punkt, darum dicker Lorbeerkranz &amp; darum gew. Rund, welches an je einem Punkt auf den 4 Seiten die viel verknüpften Zweige berührt, die an ihren 4 Kreuzungspunkten durch wallende Bänder knotenartig verknüpft sind, die Zweige umgeben, ausser das Schweizerwa., die 4 darum stehenden, in Schildern enthaltenen Ständewappen: oben dasjenige Zürichs, rechts das von Basel, unten das Schaffhauser &amp; links das Berner Wappen.</p> <p>— Umschrift: keine. nach aussen: Eichkranz &amp; 2 gew. Runde. Mitte: «s. p. q. civitat. / christianae. tigvri. / bernae, basilee. schathysae / vt s. baptismi friderico lvdov. / X. april. an. christi. M.DXCII. collati. / sic benevolentiae erga eivs parent. / d. i. philippvm baronem ab hohensax. / symbolvm hoc (qvo tempore svam / erga illvstriss. electorem frideriev. / IV. com. pal. ad rhenvm. fidem voce / i: grynaei fecit testat) esse volvit.» in 11 Zeilen, darunter in der Mitte das Wappen des Grynäus in Schild, links daran: «I.», rechts: «G» (= J. Grynäus), auf beiden Seiten gegen den Eichkranz, von den Buchstaben ausgehend, ein Rosenzweig. Gew. 34,81 gr. Durchm. 5,9 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Müller, Joh., merkwürd. Ueberbleibsel v. Alterthümern an verschiedenen Orten der Eydtenossenschaft nach Originalien gezeichnet &amp; in Kupfer herausgegeben. MDCLXXIII. Iter Theil, auf pp. 29/30 unter XXI. &amp; abgeb. auf Taf. (ohne Nummer).</p> |             |                   | <p>Depositum von Frau<br/>Ewig-Thurneysen 1896</p> <p>1916 an Erben<br/>Ewig zurück</p> |                                      |
| 3200             |       |     | <p>707. <b>Aehnl. Med.</b> wie N. 15 m. dem Schweizer- &amp; den 4 Ständewa., aber auf der zweiten Seite tritt die Darstellung von Salomon's Urtheil an die Stelle der Widmung, o. J. silbervergoldet m. Henkel. (gegossen.) H. — Umschrift &amp; Mitte: ähnl. w. b. N. 15.</p> <p>— Umschrift: keine. nach aussen: gr. Eichkranz. Mitte: Darstellung von Salomon's Urtheil. Gew. 30,56 gr. Durchm. 5,82 cm. Ex. sehr gut erhalten (wie neu), beschnitten. Abgeb. Taf. XXXVIII. N. 188. (ob diese Med. auf in den Jahren 1587 ff. in Mühlhausen stattgehabte Vermittlungsversuche Bezug hat, konnte nicht erwiesen werden).</p>   |             |                   |   | <p>Legat Ewig 1916. <i>Med.</i></p>  |
| 3201             |       |     | <p>708. <b>Medaille (sog. Pathenpfening)</b> zu Ehren des von Hauptmann Burekhardt-Grof anno 1619. april 22 aus der Taufe gehobenen Hans Caspar Krug. 1619. gold emailliert, m. Emailverz. darum &amp; einer goldenen Kette. Umschrift: keine. Mitte: «hans caspar / h. hans lvdwig / krvgen vnd / f. ivdit iselin / ehlicher sohn.» in 5 Zeilen. (schwarze Buchstaben auf Goldgrund), darüber farbiges Email ornam. &amp; darunter: 2 emaillierte Wa. durch ein Ornam. verbunden &amp; auf den Seiten lilienartige Blumen, links das Wa. des Mannes (Krug), rechts dasjenige der Frau (Iselin). (Krug war Bürgermeister.)</p> <p>— Umschrift: keine. Mitte: «ward / den. 19. april. / geborn vnd den / 22. diss von hern / havptman bvrek / hard grof avs / dem heiligen / tavf gehept / (6 flgl. St.) anno (6 flgl. St.) / 16 (6 flgl. St.) 19. in 10 Zeilen. Gew. 11,62 gr. Durchm. 2,77 cm. Ex. gut erhalten, das Goldblech &amp; die Wa., bes. das Krug'sche, haben gelitten, das Email der Verz. um die Med. ist zum Theil beschädigt &amp; verschwunden. Abgeb. Taf. XXX. N. 168.</p>  |             |                   |   | <p>Legat Ewig 1916. <i>Med.</i></p>  |
| 3202             |       |     | <p>709. <b>Oekolampad, Johann.*</b> geb. zu Weinsberg. 1482. gest. zu Basel. 1531. Nov. 24 od. Dez. 1. o. J., arg. (1531?). gegossen. «EIKON. d. i. ioannis oecolampadii anno a. et 49. (5 blättr. Rose)», nach aussen: Strichrund, nach innen: gew. Rund. Mitte: Brustbild Oekolampad's nach rechts, «15/31» auf Nasenhöhe in 2 Theile theilend.</p> <p>— Umschrift: keine. nach aussen: Eichkranz. Mitte: «dvm / vixi in domi / ni fvlsi fax / splendida tempis / et nomen com / re gratia di / va dedit (Dpp.-Krz.)» in 7 Zeilen, darunter: «(5 blättr. Rose) IS (5 blättr. Rose)» (= Monogramm von Jak. Stampfer, graveur in Zürich). Gew. 13,31 gr. Durchm. 3,95 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXVII. N. 154. abgeb. B.-F. p. 85.</p>   |             |                   |   | <p>1916 an Erben<br/>Ewig zurück</p> |
| 3203             |       |     | <p>710. <b>Oekolampad, Johann.</b> o. J., arg. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: Brustbild Oekolampad's nach rechts, links am Rand: «J.D.» (= Jean Dassier, graveur in Genf).</p> <p>— Umschrift: keine. n. aussen: dickes gew. Rund. Mitte: «ioannes / oecolampadius / germanus / theologus / obiit basilee / an. 1531. / .et. 49.» in 7 Zeilen, darunter eine Art von Blumenkreuz. Gew. 10,15 gr. Durchm. 2,85 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 85.</p>  |             |                   |   | <p>1916 an Erben<br/>Ewig zurück</p> |
| 3204             |       |     | <p>711. <b>Oekolampad, Johann.</b> bronze. galvanoplastisch, zur 300 jährigen Feier der Basler Reformation v. 1. Jan. 1819 hergestellt. (oben): «johannes oecolampadius», (unten): «denat: cal: dec: MDXXXI. act: XLIX.» nach aussen: 6 gew. Runde (wovon je 2 an einander). Mitte: Brustbild Oekolampad's nach links, in gr. Relief, darunter rechts: «i. burekhardt.» (= graveur in Basel).</p> <p>— Umschrift: keine. Mitte: «splendida / lux christi. / in domo dei / coruscans.» in 4 Zeilen. gr. Strich m. Ornament in der Mitte. «num: fus: in memor: / fest: sec: b: reform: / eed: basil: celebr: / I. jan: MDCCCXIX. / eur: i: b: a:» in 5 Zeilen. Gew. 310,5 gr. Durchm. 9,5 cm. Ex. gut erhalten, nicht abgeschliffen, aber fleckig &amp; etwas unsauber.</p>   |             |                   |   | <p>1916 an Erben<br/>Ewig zurück</p> |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|--|-------------|-------------------|-------|--|
| 3205             | Dez   | 31  | 712. <b>Ryff, Andreas.</b> 1594, arg. H. 1273. geb. zu Basel. 1550. Febr. 13. gest. zu Basel. 1603. Aug. 18. «andreas ryf, hauptman, anno. 15. 94.» nach aussen: Perlrund. Mitte: in ovalem Schild das Wappen von Ryf, daran, m. Berührung an einem Punkt, in eckigen Schildern: links das Wa. der basler Vogtei Farnsburg, oben dasjenige der Vogtei Waldenburg, rechts dasjenige der Vogtei Homburg. — Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «. rebellion. / . entston. / . zergon. kan. / . dvreh. ein. man. / . zeicht. / . dises. an.» in 6 Zeilen. Gew. 11,91 gr. Durchm. 3,44 cm. Ex. gut erhalten, ein wenig abgeschliffen. sieht aus, wie aus 2 ungleich grossen Stücken zusammengesetzt. Abgeb. Taf. XXXVII. N. 184. abgeb. B.-F. p. 85. siehe Bruckner, Forts. v. Wurtsisen, pp. 49—56. Abb. auf p. 46; Fechter auf pp. 23—61 des «Basler Taschenbuch» 1851. II; Ochs. VI. p. 332: Beschreibung der Med., ferner auf p. 150 der Schrift «der Rappenkrieg». Basel 1833 (wo auch die Abb. der Med.) & bes. die Arbeit von Prof. And. Heusler-Ryhiner über Andreas Ryf, auf pp. 1—181 der «Beiträge zur vaterländ. Gesch.» IX. Basel 1870.). |             |                   |       | Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1886<br><br>1916 an Erben<br>Ewig zurück |
| 3206             |       |     | 713. <b>Ryff, Andreas.</b> 1597. silbervergoldet m. ähnl. Kette. oblong & gegossen. H. 265. (oben): «andreas ryf . eta : 47 a° 1597». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Brustbild Ryff's nach rechts. — «triebsal vnd not . werdt bis in tod». nach aussen: gew. Rund. Mitte: das Wa. Ryff's in, m. bogenförm. Ornam. reich verziertem eiförmigen, unten spitzen Schild. Gew. 40,17 gr. (m. Henkel & Kette.) Durchm. 5,0 cm. (ohne Henkel & Kette.) Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXXI. N. 172. abgeb. in «der Rappenkrieg». Basel 1833, als Titelpuffer.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3207             |       |     | 714. <b>Schweizer, Matthäus.</b> 1554, arg. gegossen (Copie, kein Original). 23. «mathevs schweizer von basel». nach aussen & nach innen: gew. Rund. Mitte: Brustbild Schweizer's nach rechts. — «1554. als. mit gottes. hilf». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Phantasieverz. m. Köpfen nach links & rechts, in der Mitte in spitzem Schild eine grosse Muschel (ob. Wa. Schweizer's?). Gew. 11,09 gr. Durchm. 2,70 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXXI. N. 170.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. <i>Med.</i>   |
| 3208             |       |     | 715. <b>Spreng, J. J.**</b> geb. zu Basel. 1699. Dez. 31. gest. zu Basel. 1768. Mai 24. o. J. arg. H. 276. (oben): «i. i. spreng germaniae psaltes. basil.» n. aussen: gew. Rund. Mitte: Brustbild Spreng's n. rechts. — (oben) «aeternitati». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Altar, darauf lodende Flamme, an den Altar gelehnt eine Leier, daran auf der obern Altarstufe ein Lorbeerkranz. darunter eine untere breitere Stufe, die auf einem quadrillierten Boden m. halbkreisförmigem Abschluss ruht. Gew. 25,55 gr. Durchm. 4,24 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXIX. N. 164. abgeb. B.-F. p. 94.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916. <i>Med.</i>   |
| 3209             |       |     | 716. <b>Wettstein, Joh. Rud.+</b> geb. zu Basel. 1594. Okt. 27. gest. zu Basel. 1666. April 12. 1770, arg. H. 298. (oben): «io. rod. de wetstein reip. basil. cos. p. p.» nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Brustbild Wettstein's in Front gegen rechts. darunter «samson. 1770» (= graveur in Basel). — «helvetior. ad tractat. . pac. westphal. legat.» nach aussen: 2 Runde. Mitte: in 2 oben sich krenzenden & unten durch eine gr. Schleife verbundenen Eichzweigen: «ob / liber - / tatem / patriae / adser - / tam» in 6 Zeilen. Gew. 34,97 gr. Durchm. 4,05 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXXI. N. 171. abgeb. Joh. Müller, Merkwürdige Ueberbleibsel von Alterthümern der Schweiz. VII. Zürich 1776.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3210             |       |     | 717. <b>Pathenpfening</b> Theodor Zwinger's für Conrad.* o. J. silbervergoldet, rund m. Verz. & Kette. gegossen & nach-ciseliert. Umschrift: keine. nach aussen: dickes Strichrund. Mitte: Christus m. Samariterin am Brunnen von Sichem. — Umschrift: keine. Mitte: «conrado. / serete fil / iolo lvstrico / sacrae initiat / ionis tesseram / theodorvs / zwingervs / d. d.» in 8 Zeilen. Gew. 45,88 gr. (m. Kette). Durchm. 4,70 cm. (nur die Plaque). Ex. wie neu, von vorzüglicher Erhaltung.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. <i>Med.</i>   |
| 3211             |       |     | 718. 1760, arg. H. 1289. (oben): «athenae ravraeae.» nach aussen: gew. Rund & gr. Strichrund. Mitte: («Weibsbild à la romaine m. Buch, Füllhorn & Baselschild» [W. p. 6.]) sitzende Frau, auf ihrem Haupt eine Städtkrone, gegen links auf ein offenes Buch blickend, das sie m. d. Rechten an sich gelehnt hält. im linken Arm ein Füllhorn, aus dem Früchte zur Erde fallen, die Hand auf einen an den Sitz gelehnten, auf dem Boden stehenden ovalen Schild m. Ba.wa. gestützt. das Schildinnere erhaben. (es soll vorstellen: die Frau = die Stadt Basel, das Füllhorn = den über dieselbe an zeitl. Gütern ausgegossenen reichen Segen, das Buch = die Universität). unten: «prid. non. apr. ciorocclx.» in 2 Zeilen. — «academiae saevlo quarto feliciter inito» 6 fgl. Stern. nach aussen: gew. Rund & gr. Strichrund. Mitte: lorbeer umwundener Obelisk auf Boden, links davon «S», rechts «C». Gew. 5,55 gr. Durchm. 2,54 cm. gekerbter Rand. Ex. à fleur de coin, kleiner Stempelriss. Abgeb. B.-F. p. 86.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand  | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|---|-------------|-------------------|-------|--|
| 3212             | Dec   | 31  | 719. 1760, arg. H. 1291. (oben:) «mvsarvm nvtrix». nach aussen: gew. 28. Rund & Strichrund. Mitte: sitzende, m. Helm bekleidete Frau nach links (sog. Pallas), die Rechte m. Speer, dessen Spitze «a» & «r» von «mvsarvm» trennt, die Linke ruht auf dem übergrossen ovalen Schild mit Ba.wa. das Schildinnere erhaben, unter dem Piedestal in Monogramm: «M» & «K» (= Mörkofer, graveur).<br>— «saecl. acad. III celebr. prid. non. apr. MDCCCLX». 5 flgl. St. nach aussen: gew. Rund & Strichrund. Mitte: in unten durch eine Schleife verbundenen & oben sich kreuzenden Oelzweigen: «S.C». Gew. 2,85 gr. Durchm. 2,22 cm. gekerbter Rand. Ex. gut erhalten. Abgeb. Taf. XXXIII. N. 175. abgeb. B.-F. p. 86.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 |
| 3213             |       |     | 720. 1760, arg. H. 1291a. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 28, aber das Innere des Schildes nicht erhaben. Gesamtbild verändert. Helmzier berührt das zweite «m» von «mvsarvm». kein Graveurzeichen.<br>— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 28. Gew. 2,905 gr. Durchm. 2,17 cm. gekerbter Rand. Ex. sehr gut erhalten, etwas abgeschliffen.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3214             |       |     | 721. o. J., (1760) bronze. einseitige Reproduktion des Stempels von N. 29. Seite m. «mvsarvm nvtrix» & behelmter Frau m. Speer & Ba.wa.schild. nicht erhaben im Innern & ohne Graveurzeichen. Gew. 6,88 gr. Durchm. 2,43 cm. gekerbter Rand. Ex. gut erhalten, aber etwas abgeschliffen.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3215             |       |     | 722. <b>Plancus-Thaler</b> in Gold. o. J., aur. H. 1296. «domine. conserva. nos. in. pace» 5 flgl. Stern. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild, darum die 8 Vogteiwappen, Ornam. dazwischen, darüber ein nach rechts blickender Basilisk, dessen rechte Krallen das obere Vogteiwappen halten.<br>— «I. mvnatio. planco. colonia. ravrica. conditor». nach aussen: Perlrund. Mitte: auf Postament stehender Plancus, nach links blickend, in seiner Rechten den Feldherrnstab auf den Körper gestützt, die Linke den ovalen Schild m. «SPQR» haltend, unter dem Piedestal: Verz. Gew. 20,43 gr. Durchm. 3,84 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXVI. N. 150. abgeb. Monn. en or. Vienne 1759. p. 269. abgeb. B.-F. p. 120.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3216             |       |     | 723. <b>Plancus-Thaler</b> o. J., arg. H. 1297. Umschrift: keine, nach aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: in Rund m. inneren Ornam. das Ba.wa., darum gekerbtes Rund, darum die 8 Vogteiwa. & dazw. Ornamente.<br>— «I. mvn: planco: ravracorvm. illvstra: vetvstiss». 5 flgl. Ornam. nach aussen: gew. Rund, Perlrund & gew. Rund. Mitte: Plancus etwas anders, als bei N. 31. m. gr. wallendem Federbusch. Plancus steht auf Gras m. Blumen. Gew. 21,26 gr. Durchm. 4,22 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 115.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3217             |       |     | 724. <b>Plancus-Thaler</b> (in doppelter Guldenhalter-Dicke). 1571, arg. H. 1298. «si. dev. pro. nobis. qvis. contra. nos.». nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: kl. Perlrund. Mitte: Ba.wa. in phantast., inwendig verz. Schild, gehalten von 2 gegen einander blickenden Basilisken m. länglich verzerrten Körpern, über dem Schild zwischen den Basilisken-Hälsen: «1571».<br>— «I. mvn. planco. ravracorvm. illvst». nach aussen: gr. Perlrund & gew. Rund. nach innen: Perlrund. Mitte: Plancus geharnischt, disproportioniert gross, stehend mit Feldherrnstab & Schild in kühner Stellung, daran als innere Umschrift: «rator. vetvstiss». n. innen: (nochmals) Perlrund. Gew. 36,24 gr. Durchm. 3,56 cm. Ex. sehr gut erhalten, zum Theil etwas verprägt. Abgeb. Taf. XXVI. N. 153. abgeb. Monn. en arg. Vienne 1769. p. 486. abgeb. (in grösserem Format) B.-F. p. 115.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3218             |       |     | 725. <b>Plancus-Thaler</b> (in dopp. Dicke) 1623, arg. H. 1300. Umschrift: ähnl. w. b. N. 32. Mitte: ähnl. w. b. N. 32.<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 32. nach aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 32. aber eine etwas andere Stellung & sonstige Beigaben an Plancus. Plancus auf Gras ohne Blumen & Piedestal, darunter: «1623». Gew. 38,48 gr. Durchm. 4,00 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 115.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3219             |       |     | 726. <b>Plancus-Thaler</b> 1623, arg. H. 1301. Umschrift & Mitte: auf beiden Seiten, ähnl. w. b. N. 34. Gew. 19,93 gr. Durchm. 4,05 cm. Ex. à fleur de coin, aber Buchstaben der Umschrift schlecht ausgeprägt. Abgeb. B.-F. p. 115.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3220             |       |     | 727. <b>Halber Plancus-Thaler</b> 1542*, arg. H. 1304. «moneta. nova. vrbis. basiliensis» gr. Kreuz. («basiliensis» verprägt). nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: Perlrund. Mitte: Ba.wa., «15/42» in 2 Theile theilend.<br>— «I. mvn. planco. ravracorvm. illvst». nach aussen: abgeschliffen. nach innen: gr. Perlrund. innere Umschrift: «rator. vetvstiss». nach innen: Perlrund, das durch das Bild in der Mitte an versch. Stellen durchbrochen wird. Mitte: Plancus in der Front nach rechts, unverhältnissmässig gross, in gespreizter Haltung m. Feldherrnstab in der Rechten, die Linke auf einen gr. Schild m. «SPQR» gestützt, m. einem gr. Schwert, der Kopf, der Stab & die beiden Fussspitzen berühren das oder gehn in das äusserste Rund. Gew. 13,4 gr. Durchm. 3,41 cm. Ex. zieml. gut erhalten, verprägt & abgeschliffen. (da dieses Ex. sich zu einer Lichtdruck-Abbildung nur wenig eignete, wurde auf Taf. XXVI. unter N. 151 ein ähnl., aber besser erhaltenes Ex. abgebildet. (beschrieben unter «b.» Med.). abgeb. B.-F. p. 123. |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|--|-------------|-------------------|-------|--|
| 3221             | Dez   | 31  | 728. <b>Planus-Thaler</b> (in einf. Guldenthaler-Dicke). 1571, arg. H. 1305. Umschrift & Mitte: auf beiden Seiten, ähnl. w. b. N. 33, aber in einfacher Dicke. Gew. 12,19 gr. Durchm. 3,47 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. Taf. XXVI. N. 153. abgeb. Monn. en argent. Vienne 1769. p. 486. abgeb. B.-F. p. 132.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1886 |
| 3222             |       |     | 729. <b>Planus-Viertelthaler</b> o. J., arg. H. 1306. «5 flgl. St.» l. m: planevs .ravracor: illvst:» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. Mitte: Planus stehend auf Gras m. Feldherrnstab & Schild. — (oben:) «. gott. mich. bewahr.» n. aussen: gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Norden m. Floss & 2 Schiffen. unten: «vor. aller / gefahr» in 2 Zeilen. Gew. 7,55 gr. Durchm. 2,31 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. (die Stadtansicht-Seite m. etwas and. Seite) B.-F. p. 82.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3223             |       |     | 730. <b>Planus-Viertelthaler</b> o. J., arg. H. 1307. Umschrift: ähnl. w. b. N. 38. Mitte: ähnl. w. b. N. 38. — (oben:) «. gott. mich. bewahr.» (kein Punkt n. «bewahr»). n. aussen: gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Norden m. Floss & 3 Schiffen (etwas versch. Zeichnung von N. 38). darunter «vor. aller / gefahr» in 2 Zeilen. («gefahr» in grösseren Buchstaben, als bei N. 38). Gew. 6,75 gr. Durchm. 2,69 cm. Ex. à fleur de coin, etwas schwach geprägt, zum Theil ohne Rand.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3224             |       |     | 731. <b>Planus-Medaille</b> o. J., arg. H. 1308. Umschrift: keine. n. aussen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in ovalem verz. Schild, von 2 Löwen gehalten, davon der zur Linken m. Palm-, der zur Rechten m. Oel-zweig. über Wa.-schild: Ornam. & Punkte. Schild & Löwen auf Gras m. Blumen. darunter: «S.P.Q.B.» — «5 flgl. St.» l. m: planevs .ravracor: illvst: vetvst:» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. Mitte: Planus in Harnisch auf einem Piedestal, gegen vorn blickend, die Linke auf einen Schild m. «SPQR» ruhend, in der Rechten einen Feldherrnstab gegen seinen Körper stützend. Gew. 6,01 gr. Durchm. 2,84 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 82.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3225             |       |     | 732. <b>Planus-Viertelthaler</b> o. J., arg. H. 1309. Umschrift: ähnl. w. b. N. 38. Mitte: ähnl. w. b. N. 38. — Umschrift: keine. nach aussen: abgeschl. Perlrund. Mitte: Ba.wa. ohne Schild in gew. Rund in Lilien-Ornam., gegen das Wa. zu. darum die 8 Vogteiwa. in Phantasie-Schildern. zwischen den Wa. 5 flgl. Sterne. Gew. 7,57 gr. Durchm. 2,82 cm. Ex. sehr gut erhalten, auf der Wappenseite z. Th. verprägt & abgeschliffen.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3226             |       |     | 733. <b>Planus-Viertelthaler</b> o. J., arg. H. 1310. Umschrift: ähnl. w. b. N. 38. Mitte: ähnl. w. b. N. 38. — Umschrift: keine. nach aussen: abgeschl. Perlrund. Mitte: Ba.wa. in Phantasieschild & Ornam., darum dickes gew. Rund, darum die 8 Vogteiwa. in Phantasie-Schildern. zw. den Wappen unten Punkte & oben Blumen. Gew. 7,61 gr. Durchm. 2,80 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen auf der Wappenseite.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3227             |       |     | 734. <b>Planus-Viertelthaler</b> o. J., arg. H. 1311. Umschrift: ähnl. w. b. N. 38. Mitte: ähnl. w. b. N. 38. — Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: Gluckhenne m. 4 Küchlein (eins auf ihrem Körper, 3 neben ihr) in Landschaft am Ufer m. Stadt auf beiden Seiten. darüber Sonnenstrahlen. unten: «alit. et. pro / tegit» in 2 Zeilen. (vor & nach «tegit» etwas höher, je ein 5 flgl. Stern). Gew. 8,40 gr. Durchm. 2,83 cm. Ex. à fleur de coin. m. Stempelriess auf der Gluckhennenseite & von viel gebrauchtem (?) Stempel, zum Theil schlecht ausgeprägt.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3228             |       |     | 735. <b>Planus-Achtelthaler</b> o. J., arg. H. 1312. «domine conserva nos in pace» 5 flgl. Stern. nach aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Doppeladler m. Kopfscheinen, frei schwebend. — «l: mvn: planevs restavrator basiliensis» 5 flgl. Stern. n. aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Planus m. Feldherrnstab & Schild auf Gras stehend, darunter Ba.wa. in Schild (zwischen «t» & «a» von «restavrator»). Gew. 6,58 gr. Durchm. 2,45 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 82.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3229             |       |     | 736. <b>viereckige Medaille</b> (Klippe, aber nur in dieser Form bekannt). o. J., arg. H. 1313. «. domine conserva nos in pace» 5 flgl. Stern. nach innen: Perlrund. Mitte: stehende gekrönte Mad. m. Kopfschein, das Kind m. Kopfschein auf dem Arm, auf Halbmond, darunter Ba.wa. in Schild, der die Buchstaben «r» & «v» von «conserva» trennt. um Mad. & Kind auf jeder Seite Bogen m. Strahlen. — «l: mvn: planevs restavrator basiliensis» 5 flgl. Stern. n. aussen & nach innen: Perlrund. Mitte: Planus, auf Gras stehend, m. Feldherrnstab & Schild, darunter Ba.wa. in Schild (ähnl. wie auf der andern Seite), die Buchstaben «t» & «a» von «restavrator» trennend. Gew. 9,17 gr. Durchm. 2,70—2,74 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. (zieml. ähnl.) B.-F. p. 59. |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand  | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|---|-------------|-------------------|-------|--|
| 3230             | Dec   | 31  | 737. <b>Plancus-Dukat</b> o. J., aur. H. 1314. «domine conserva nos in pace» 5 flgl. Stern, n. aussen: gew. Rund. Mitte: freischwebender Doppeladler m. Kopfscheinen. Adlerschwanz-ende auf Anfang von «r» von «conserva».<br>46. — «l: mvn: plan: restavr: basiliensis» verwischtes Ornament. (die Spitze des Feldherrnstabs v. Plancus geht über den untern Punkt (des Doppelpunktes) zwischen «plan» & «vest» hinweg). n. aussen: gew. Rund. Mitte: Plancus m. Feldherrnstab & Schild. linker Fuss auf «is» v. «basiliensis». kein Piédestal oder Rasen sichtbar. Gew. 3,29 gr. Durchm. 2,70 cm. Ex. zieml. gut erhalten, gesprungen, abgeschliffen, verbogen, beschnitten. Abgeb. (ähnl., aber ungenau) Monn. en or. Vienne 1769. p. 269.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 |
| 3231             |       |     | 738. <b>Plancus-Dukat</b> o. J., aur. H. 1315. (aber aur.). «l: mvn: plan: restavr: basiliensis». nach aussen: Perlrund. Mitte: Plancus, stehend auf Grasfläche m. Feldherrnstab & Schild.<br>47. — «domine conserva nos in pace.» 5 flgl. Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: schwebender Reichsadler m. Kopfscheinen. Gew. 3,39 gr. Durchm. 2,17 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. B.-F. p. 82.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3232             |       |     | 739. <b>Plancus-Dukat</b> in Silber o. J., arg. H. 1315. Umschrift & Mitte auf beiden Seiten: in allem ähnl. w. b. N. 47, nur ist dieses Ex. in Silber, ohne Rand & dicker, als N. 47. Gew. 3,54 gr. Durchm. 2,10 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 82.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3233             |       |     | 740. <b>thalerförmig</b> 1648, arg. H. 67. «avrea pax vigeat et deus arma cadant.» n. aussen: gew. Runde. Mitte: eine vorwärts schreitende weibl. Figur, m. einem Lorbeerkranz um den Kopf (laut Haller: das Bild des Friedens), in der Linken ein zerschlagenes Schwert, in der Rechten einen Palmzweig, steht auf Waffen, rechts ein Schild mit «1648», darunter «F»-«F» (= Fechter, graveur).<br>49. — Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Westen, mit im Osten aufgehender Sonne, Wolken in der Höhe. Ba.wa. in ovalem Schild, von Ornam. eingefasst, links ein Palm-, rechts ein Oelzweig. unten links «F», rechts «F» (= Fechter, graveur). Gew. 27,59 gr. Durchm. 4,40 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. B.-F. p. 103.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3234             |       |     | 741. <b>thalerförmig</b> 1648, arg. H. 68. Umschrift: ähnl. w. b. N. 49.<br>30. Mitte: ähnl. w. b. N. 49.<br>— «pax optima rerum (4 flgl. St.) MDCXLVIII» 4 flgl. Stern. nach aussen: gew. Runde. nach innen: Lorbeerzweige, die unten durch eine Schleife verbunden sind, oben getrennt durch ein Ba.wa. in einem phantast. Schild, theilend in 2 Theile: »SP/QB». Mitte: «gloria/in/excelsis/deo» in 4 Zeilen. Gew. 23,130 gr. Durchm. 4,38 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. Taf. XXXVII. N. 185. abgeb. B.-F. p. 103.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3235             |       |     | 742. <b>thalerförmig</b> o. J.,* arg. H. 70. (westphäl. Frieden? Zwittermed.?).<br>31. (oben links: «(5 flgl. St.) spes ☩». nach aussen: div. gew. Runde. Mitte: Vorstellung der Hoffnung, als eine auf einem Steine am Seeufer sitzende Frau, die sich auf einen unverhältnissmässig gr. Anker stützt. Schiffe, Wolken, ein Schwan, Störche, Bäume, Burgen, unten Blumen, ein Widder, links «F» & rechts »F» (= Fechter, graveur).<br>— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 49. Gew. 24,61 gr. Durchm. 4,38 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XLIII. N. 208. abgeb. B.-F. p. 103.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3236             |       |     | 743. <b>achtelthalerförmig</b> 1648, arg. H. 72. Umschrift: keine. n. aussen: gew. Rund. Mitte: Stadtansicht von Westen.<br>52. — «(5 flgl. St.) friden (5 flgl. St.) pfenning (5 flgl. St.)». nach aussen: Perlrund. Mitte: ein über eine Landschaft m. Wasser & Blumen etc. fliegender posannender Engel (verhältnissmässig sehr gross) trägt in seiner Rechten einen Oelzweig. unten: «1648». Gew. 3,35 gr. Durchm. 2,10 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 78.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3237             |       |     | 744. <b>achtelthalerförmig</b> o. J., arg. H. 73. Umschrift: keine. n. aussen: Perlrund. Mitte: Stadtansicht von Norden.<br>53. — «(5 flgl. St.) friden pfenning (5 flgl. St.)». nach aussen: Perlrund. Mitte: ähnl. Engel, wie bei N. 52, fliegt über Blumen hin. ohne Jahrszahl. Gew. 3,53 gr. Durchm. 2,12 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XLII. N. 205. abgeb. B.-F. p. 78.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3238             |       |     | 745. <b>ganz kleine Medaille</b> 1648, arg. H. 74. «friden . pfenich» gr. 5 flgl. Stern. nach aussen: gew. Rund. nach innen: Lorbeerkranz, der sich oben kreuzt & unten durch eine Schleife zusammengehalten wird. Mitte: Ba.wa. ohne Schild.<br>54. — Umschrift: keine. n. aussen: gew. Rund. Mitte: unter Wolken eine fliegende Taube m. Oelzweig im Schnabel, über Landschaft m. Wasser. unten: «1648». Gew. 1,285 gr. Durchm. 1,53 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 78.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3239             |       |     | 746. <b>thalerförmig</b> . 1756.* arg. H. 1288. (= Ex. m. Randschrift. arg.) Ex. ohne Randschrift. (oben): «basilea florens» («ba» & «si» getrennt durch die Münsterthürme.) nach aussen: gew. Runde. oben an Rund: «K» (?). Mitte: Stadtansicht von Osten. darunter Piédestal & darunter Muschel-Ornament.<br>55. — «virtute . libertate . indvstria». nach aussen: gew. Runde. Mitte: eine überreiche, wenig geschmackvolle & theilweise schlecht gezeichnete Allegorie. das Ba.wa. in der Mitte, Merkur rechts, Minerva links m. vielen allegor. Zuthaten, Säulentheilen etc. ein Piédestal & ein dicker Strich & darunter: «C1010CCCLVI», & unter der Jahrszahl: «F:C:B:» (= F. C. Burekhardt, graveur in Basel, laut H. II. p. 33). Gew. 53,9 gr. Durchm. 4,35 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 100. |             |                   |       | Legat Ewig 1916.   |

Med.

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand  | Jahr-hundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|---|--------------|-------------------|-------|--|
| 3240             | Dec   | 31  | 747. thalerförmig. 1756.* bronze. H. 1288. (= Ex. m. Randschrift. arg.)<br>56. Ex. m. Randschrift: «domine conserva nos in pace». Ex. in allem ähnl., w. b. N. 56, aber kein «K» oben beim Rund (der «basilea florens»-Seite) & m. Randschrift (aber sehr schwach & undeutlich). Gew. 42,96 gr. Durchm. 4,75 cm. Ex. zieml. gut erhalten.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 |
| 3241             |       |     | 748. aussergewöhnlich grosses Stück 1685*, arg. H. 1275. Umschrift:<br>57. keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: Stadtansicht von Norden m. Brücke & Schiffen, oben Ba.wa. in dekoriertem ovalen Schild, gehalten von Engeln, oben Palmen- & andere Kränze, ein Engel unter dem Schild auf gr. Wolken & darunter die Stadt Basel. unten in länglichem Schild: «... domine.../conserva. nos /... in. pace...» in 3 Zeilen. in der Landschaft: «C. L. C.» (oder nach Haller: «G. L. C.») (= Le Clerc, graveur in Basel).<br>— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in einem runden, m. Bogen bekränzten Schild, im Schild «16/85», in 2 Theile getheilt durch das Ba.wa. um den Ba.wa.schild & die Schildbogen berührend, die 4 m. den Namenbezeichnungen versehenen Kreise, welche die unten m. Palmzweigen verzierten vollständigen Wappen der 2 Bürgermeister & der 2 Oberzunftmeister enthalten. zwischen den Kreisen Ornam. versch. Art. die Zwischenräume der Kreise gegen aussen sind durch Palmzweige verbunden. gegen den Rand der Medaille zu & gegen unten, die 4 Kreise berührend, stehn 13 kleinere Kreise, auf denen Namen anderer Rathsmitglieder stehn, deren Wa. in kleineren verz. herzförmigen Schildern darin enthalten sind. zwischen jedem kl. Kreis gegen das äussere Rund zu sind Engelsköpfe m. Flügeln sichtbar. Gew. 89,77 gr. Durchm. 6,74 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXXIII. & XXXIV. N. 176. abgeb. B.-F. p. 97. |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3242             |       |     | 749. aussergewöhnlich grosses Stück o. J.,** arg. H. 1276. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 57.<br>— «dominus evstodit me». nach aussen: ein dünnes & ein dickes Rund. Mitte: ein nackter Knabe, der einem n. links schreitenden Löwen den Rachen aufsperrt, links eine Lilie, unter den Vorderbeinen des Löwen eine Schlange, die gegen den Knaben züngelt. unten Blumenarabesken, die durch eine dicke Linie verbunden sind, auf denen ein Vogel steht. darunter Blumenkranz. Gew. 87,48 gr. Durchm. 6,75 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXXIII. Ns. 176 & 177. abgeb. B.-F. p. 97.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3243             |       |     | 750. viertelthalerförmig 1691,† arg. H. 1281. «.basilea.» in Band.<br>59. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Norden, darüber Ba.wa. in ovalem Schild, daran die Schleife.<br>— «.concordia./helvetiorvm.» n. aussen: 2 gew. Runde. Mitte: 2 Schweizer (laut Haller), einer m. Hirtenstab in der Linken, der andere m. dem Kreuz auf der Brust (Soldat?) geben sich die Hände. darunter «.securitas (St.)/16 basil 81» in 2 Zeilen. Gew. 11,21 gr. Durchm. 3,04 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXXVII. N. 186. abgeb. Monn. en or. Vienne 1769. p. 269 (als Goldmünze). abgeb. B.-F. p. 104.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3244             |       |     | 751. viertelthalerförmig 1691, arg. H. 1282. Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: stehende weibliche Figur, in der Rechten einen Spiess, die Linke auf eine Säule gestützt, auf dem Boden stehend, darunter: «169/1», getrennt durch eine m. einem Ring an der Säule befestigte Kette, welche die am Rand befindl. Bandriemen zusammen hält. inwendig vor dem Wa.: «securita/s pblica (Ornam.)» («a» & «s» von «securitas» durch den Spiess getrennt).<br>— «deus nobis haec otia fecit». nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: stehende Frau, in der Linken ein Füllhorn m. Früchten & Blumen, in der Rechten ein m. Oelzweigen umflochtenes Schwert, unten Kriegsgewehr, darunter: «16 pax 91». Gew. 11,12 gr. Durchm. 3,0 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. B.-F. p. 104.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3245             |       |     | 752. viertelthalerförmig 1691, arg. H. 1284. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 59. (d. h. der Seite m. der Stadtansicht).<br>61. — Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 60. (d. h. der Seite m. der stehenden weibl. Figur & «securitas publica (Ornam.)»). Gew. 8,20 gr. Durchm. 2,94 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XLIV. N. 216. abgeb. B.-F. p. 104.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3246             |       |     | 753. viertelthalerförmig 1691, arg. H. 1283. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 59. (d. h. der Seite m. den 2 Schweizern).<br>62. — Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 60. (d. h. der Seite m. der stehenden Frau & «deus nobis haec otia fecit»). Gew. 11,30 gr. Durchm. 3,20 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 104.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3247             |       |     | 754. thalerförmig o. J.,* arg. H. 1277. «inclyta basilea.» nach aussen:<br>63. Perlrund. Mitte: ein weibl. Brustbild m. Städtokrone nach rechts. (Basilea vorstellend?).<br>— «providentia senatvs.» nach aussen: Perlrund. Mitte: zwei stehende gegen einander gewendete & einander anblickende röm. Senatoren halten, der Senator rechts m. der Rechten, der Senator links m. der Linken, das Piedestal einer weibl. antiken Figur, die in ihrer Linken einen Oelzweig, in der Rechten einen Beutel (?) trägt. Gew. 37,4 gr. Durchm. 4,34 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXXIV. N. 179. abgeb. Haller Taf. I. abgeb. B.-F. p. 98.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahr-hundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|--|--------------|-------------------|-------|--|
| 3248             | Dec   | 31  | 755. thalerförmig 1692. arg. H. 1280. (oberes Dreiviertel): «gavdivm. senatvs. popvliq. basileensis». nach aussen: Perlrund. Mitte: Pallas von links & eine weibl. Figur (Basilea?) von rechts sich nähernd & die linken Hände gebend. im Hintergrund Gross-Basel, m. der Brücke & dem Rhein m. Schiffen & Floss von Norden gesehen. darunter Ba.wa. in verz. ovalen Schild m. Schleifen. dazw. (unter Piédestal): «aeterno foedere / ivnet» in 2 Zeilen. («aeterno» & «foedere» durch das Wa. getrennt). darunter in bogenförmiger Verz.: «1692». auf den Seiten Blumenzweige.<br>— Umschrift & Mitte: äussere: keine. nach aussen: Perlrund. innere oben: «concordia. popvli. helveticorum». zw. dem Perlrund & der inneren Umschrift: die Wappen der 13 alten Orte, die durch Ornam. (m. Ketten in der Mitte) verbunden sind. diese kleineren Ketten hängen m. der Hauptkette, die an einer Säule befestigt ist, zusammen. eine nach links gerichtete stehende weibl. Figur m. Spiess in der Rechten berührt die Säule m. der Linken. auf dem Piédestal, zu beiden Seiten der Figur, militärische Trophäen aller Art. unter dem Piédestal: «servant haec / vinevla. / tvtam.» in 3 Zeilen. (die Hauptkette trennt 6 verschied. Buchstaben des Satzes.) Gew. 29,3 gr. Durchm. 4,22 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXXVII. N. 187. abgeb. B.-F. p. 104. (aber «popvli», anstatt «popvliq».) |              |                   |       | Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896<br><br>1916 an Erben<br>Ewig zurück |
| 3249             |       |     | 756. halbthalerförmig 1767. aur. H. — «basilia». nach aussen: zwei gew. Runde. Mitte: eine sitzende, m. Städtokrone versehene Frau (Basilea?), in Front, ein wenig nach links blickend, hält in ihrer Linken einen Spiess m. Mütze darauf, ihre Rechte stützt sie auf einen (übergrossen) ovalen Schild m. einem (sehr langen) Ba.wa., darunter links unten auf dem Ende des Piédestals: «samson» (= graveur in Basel), rechts auf den Füssen & der Gewandung, nach rechts ein ausgeleertes Füllhorn. unter d. Piédestal: «MDCCLXVII».<br>— (oben): «a. deo / pax» links & rechts v. der das Zeichen der Dreieinigkeit umgebenden Sonne m. gr. Strahlen. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: unter den Strahlen auf Piédestal ein Altar, darauf ein Lorbeer- & ein Palm-zweig & ein auf beiden Seiten herabfallendes Tuch. Gew. 16,99 gr. Durchm. 3,40 cm. Ex. sehr gut erhalten, ein kl. Stempelriess. Abgeb. B.-F. p. 128.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3250             |       |     | 757. ein wenig kleiner, als N. 65. 1769.* arg. H. 1292. «basilea». nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: ähnl. w. b. N. 65. das ausgeleerte Füllhorn liegt unter der sitzenden Figur. links unten auf dem Piédestal: «handm.» (= Handmann, graveur). unter dem Piédestal: «MDCCLXIX».<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 65, aber m. grösseren Buchstaben. Mitte: ähnl. w. b. N. 65, m. einigen Abänderungen. Gew. 13,735 gr. Durchm. 3,08 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. B.-F. p. 87.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3251             |       |     | 758. kleiner als N. 66 (viertelthalerförmig). 1769.* arg. H. 1293. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 66.<br>(oben): «a. deo / pax» (Punkt zwischen «deo» & «pax»). Mitte: ähnl. w. b. N. 66. die Umschriften näher bei einander, als bei N. 66. Gew. 12,31 gr. Durchm. 2,83 cm. Ex. à fleur de coin, unsaubere Prägung. Abgeb. B.-F. p. 87.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3252             |       |     | 759. viertelthalerförmig 1769.* aur. H. 1293. Umschrift & Mitte: auf beiden Seiten: ähnl. w. b. N. 67, aber kein Punkt zwischen «deo» & «pax». Gew. 13,41 gr. Durchm. 2,83 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXXV. N. 180. ähnl. abgeb. B.-F. p. 87.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3253             |       |     | 760. viertelthalerförmig 1769.* bronze. ähnl. H. 1293. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 66.<br>— (oben): «a. deo pax». n. aussen: 2 gew. Runde. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 67 & 68, aber eine etwas verschiedene Zeichnung. Stempelriess durch die Stelle zwischen «I» & «X», die Jahrzahl & das Füllhorn. möglicherweise ein verworfenes Gepräge. Gew. 17,48 gr. Durchm. 2,86 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916. med.  |
| 3254             |       |     | 761. halbthalerförmig 1770.* arg. H. 1294. «basilea». nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: ähnl. w. b. N. 65. Füllhorn an den Füssen & der Gewandung, aber nach links gerichtet. unten: «M.DCCLXX». links: «Handm.» (= Handmann, graveur).<br>— (oben): «felicitas civivm». nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Merkur m. Stab in der zurückgewandten Rechten, schreitet von rechts nach links gegen die von links kommende Pallas m. Eule, Schild & Speer. beide geben sich die Rechte. darunter: Piédestal. Gew. 21,71 gr. Durchm. 3,67 cm. Ex. sehr gut erhalten.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3255             |       |     | 762. kleiner als N. 70. 1770.* arg. H. 1295. Umschrift & Mitte: auf beiden Seiten, ganz ähnl. w. b. N. 70, z. Th. aber etwas kleiner & mehr zusammengedrängt. Gew. 16,20 gr. Durchm. 3,27 cm. Ex. gut erhalten, Flecken & unreines Gepräge.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3256             |       |     | 763. viertelthalerförmig 1788. aur. H. — «basilia». (das «l» von «i» durch die Spiess-Mütze von einander getrennt. «i» ganz nahe der Mütze.) nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: sitzende weibl. Figur m. Städtokrone, in der Linken einen Spiess m. Mütze, die Rechte auf den (übergrossen) ovalen Schild m. dem proportionierten Ba.wa. gestützt, darunter ein Füllhorn, dessen Ende links unter dem Schild hervorsticht, & das sich gegen rechts entleert. unter dem Piédestal: «MDCCLXXXVIII».<br>— (oben): «a. deo / pax» (getrennt durch die Strahlen). nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Altar m. Tuch darüber & gekreuzten Lorbeer- & Oel-zweigen darauf, darüber die strahlende Sonne mit dem Sinnbild der Dreieinigkeit. Gew. 9,44 gr. Durchm. 2,586 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXXVI. N. 182. abgeb. B.-F. p. 129.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand  | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|---|-------------|-------------------|-------|--|
| 3257             | Dec   | 31  | 764. <b>viertelthalerförmig</b> 1791, arg. H. — «basilia». («i» & «a» getrennt durch die Mütze auf dem Spiess der weibl. Figur.) nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: sitzende weibl. Figur m. Städtokrone auf dem Haupt (Basilea?), in der Linken einen Spiess, m. Hut, die Rechte auf den ovalen Schild m. Ba.wa. stützend. Füllhorn rechts an die Gewandung gelehnt. unten «I» — «MDCXCXI». — «HM» (= Handmann, graveur).<br>— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Altar m. Tuch darüber & Schwert darauf, über dem ein durch eine Schleife verbundener Lorbeerkrantz liegt. unten: «I» — «HM» (= Handmann, graveur.) Gew. 11,27 gr. Durchm. 2,72 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 129.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 |
| 3258             |       |     | 765. <b>thalerförmig</b> 1792,** arg. «respublica basiliensis». nach aussen: ein dickes & darum dünnere gew. Runde. Mitte: (steifes) Ba.wa. in wenig schönem & etwas sonderbar geformtem Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines auf dem linken Fuss auf einem Piédestal stehenden (?) (steifen) Basilisken. unten auf dem Piédestal rechts «HM» (= Handmann, graveur). unter dem Piédestal: «MDCXCII».<br>— (oben:) «fides helvet: salvs nostra». nach aussen: wie oben. Mitte: Altar links m. Decke bis auf das Piédestal hinunter, bedeckt m. einem (übergrossen) m. Schleife verbundenen Eichkrantz. Gew. 46,65 gr. Durchm. 4,77 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXXVIII. N. 189. abgeb. B.-F. p. 130.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3259             |       |     | 766. <b>guldenthalerförmig</b> 1792, arg. «ravrica federatorvm virtvte sospes». nach aussen: versch. dünnere & dickere gew. Runde. Mitte: Altar m. rauchender Flamme auf felsigem (?) Boden, links an die Stufe des Altars gelehnt, auf dem Boden ein Eichkrantz. darunter: «MDCXCII».<br>— (oben:) «helvetiae/concordi» (getrennt durch das Bild). nach aussen: wie oben. Mitte: stehende Figur m. Städtokrone auf dem Haupt (Basilea?), die Rechte den Spiess m. Mütze darauf vorwärts links haltend, die Linke gestützt auf einen (übergrossen) ovalen Schild, der längs seiner Linie die an einander gereihten Wa. der Stände enthält. die Mitte des Schildes ist durch einen aufrecht stehenden Lorbeerzweig ausgefüllt. der Schild steht unten auf dem Piédestal & lehnt an eine Säule, wie auch die linke Hand & Schulter der Figur. der obere rechte Abschluss der Säule ganz nahe bei dem ersten «e» von «concordi». vorn links auf dem Piédestal beim rechten Fuss & dem Spiessende: Fasces, Zirkel, Schlüssel u. a. m. unter dem Piédestal, an das erste äussere Rund gelehnt: «i. f. hvber. f.» (= graveur in Basel). Gew. 40,42 gr. Durchm. 4,10 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. XXXVIII. N. 190. abgeb. B.-F. p. 130. |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3260             |       |     | 767. <b>viertelthalerförmig</b> 1793, arg. «basilia» (Mütze auf Spiess an «a» von «ia»). nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: sitzende weibliche Figur m. Städtokrone auf dem Haupt (Basilea?), in der Linken einen Spiess m. Mütze, die Rechte auf den ovalen Schild m. dem Ba.wa. gestützt. kein Füllhorn. unten: «1793».<br>— (oben:) «a deo pax». nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: verz. runder Altar, darüber Tuch & gekreuzte Lorbeer- & Oel-zweige darauf. Gew. 6,20 gr. Durchm. 2,77 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. B.-F. p. 132.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3261             |       |     | 768. <b>doppelthalerförmig</b> 1794,* arg. (gegossen?) (oben:) «basilea» (die linken oberen Hutfedern gegen «s»). nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: gegen Front auf Piédestal stehende, nach links blickende weibl. Figur m. Städtokrone, im rechten Arm einen an den Körper gelehnten Spiess, worauf ein Hut m. vielen Federn, die Rechte gestützt auf einen (übergrossen) ovalen Schild m. sehr gr. Ba.wa., in der Linken ein sehr gr. aufrecht stehendes Füllhorn m. Früchten haltend. unter dem Piédestal: «MDCXCIII».<br>— (oben:) «bene/merenti» in-gr., durch das Blätterwerk eines Baumes unterbrochenen Band. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: grosser Baum, daran gelehnt & sitzend ein m. Amtstracht & Federmütze bekleideter Mann, mit Figur nach links & nach links blickend, der in seiner Rechten einen Eichkrantz überreicht. die Linke hält Fasces, hinter dem Mann & dem Baum hervortretend rechts: der Vorderkörper eines Löwen. unten: «samson» (= graveur in Basel). Gew. 90,52 gr. Durchm. 7,0 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXXVI. N. 183. abgeb. B.-F. n. 131.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3262             |       |     | 769. <b>viertelthalerförmig</b> 1795,* arg. «respublica basileensis». nach aussen: gew. Runde. Mitte: Ba.wa. in ovalem, m. Lorbeerzweigen umgebenen Schild, darüber Hut m. 3 Federn. als Schildhalter 2 gegen einander blickende Basilisken. Piédestal, in der Mitte breit & sonderbar.<br>— «dispensat premia dignis». nach aussen: gew. Runde. Mitte: sitzende weibl. Figur m. Stadtkrone (Basilea?), Fasces & Lorbeerkrantz, reicher Stuhl & Tuch darüber. darunter: «MDCXCIV». Gew. 17,01 gr. Durchm. 3,16 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. B.-F. p. 132.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahr-hundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |      |
|------------------|-------|-----|--|--------------|-------------------|-------|--|------|
| 3263             | Dec   | 31  | 770. thalerförmig 1795, arg. «friderico wilh. r. bor. p. p. forti prudenti». nach aussen: ein dickes & 2 gew. Runde. Mitte: Brustbild des preuss. Königs en face, etwas links unten «loos» (= graveur in Berlin). kleineres Portrait, als bei N. 80.<br>— «tranquillitas pacis atque otii». nach aussen: diverse Perlrunde. Mitte: Allegorie. ein, an eine Palme gelehnter, auf einem Stein sitzender Krieger, dessen Rüstung & Waffen an einem Baum stehn, erhält von einem vor ihm stehenden Engel einen Merkurstab. der Engel hält in seiner Linken einen Oelzweig dem Manne entgegen. am Boden: Gräser & Blumen. unten: «parata basileae / die V aprilis / MDCCXCV» in 3 Zeilen. Gew. 27,98 gr. Durchm. 4,27 cm. Ex. sehr gut erhalten.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 | Med. |
| 3264             |       |     | 771. thalerförmig 1795, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 79. Mitte: 80. ähnl. w. b. N. 79. Brustbild im Ganzen en face, aber ein wenig nach rechts. (grösseres Portrait, als bei N. 79.) rechts unten: «loos» (= graveur in Berlin).<br>— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 79. Gew. 29,11 gr. Durchm. 4,27 cm. Ex. gut erhalten.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |      |
| 3265             |       |     | 772. thalerförmig 1795, arg. Umschrift: ähnl. w. b. N. 79. Mitte: 81. Brustbild des preuss. Königs nach rechts, ähnl. sonst w. b. Ns. 79 & 80. gerade unten: «loos» (= graveur in Berlin).<br>— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 79. Gew. 27,13 gr. Durchm. 4,26 cm. Ex. sehr gut erhalten.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |      |
| 3266             |       |     | 773. thalerförmig 1795, arg. «frid. wilhelmvs borvssorvm rex». nach aussen: diverse gew. Runde. Mitte: Brustbild des preuss. Königs n. rechts. darunter gegen links: «abramson» (= graveur in Berlin).<br>— «harmonia restitvta». nach aussen: gew. Runde. Mitte: grosse Leier, deren Saiten m. Zweigen bekränzt sind. darunter: «inter bor. et gall. / basil. d. V april. / MDCCXCV» in 3 Zeilen. Gew. 28,31 gr. Durchm. 4,14 cm. Ex. sehr gut erhalten.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |      |
| 3267             |       |     | 774. halbthalerförmig 1795, arg. «friedr. wilhelm II koenig von preussen». nach aussen: gew. Runde. Mitte: Brustbild des preuss. Königs n. rechts.<br>— «friede den völkern». nach aussen: gew. Runde. Mitte: auf Piedestal: rechts: Bauer pflügend m. 2 Pferden, links: Tempel m. Gebüsch & links davon die strahlende Sonne, darüber ein schwebender Adler, der in seinen Krallen einen Merkurstab & im nach links oben gerichteten Schnabel einen Oelzweig trägt. Gew. 24,57 gr. Durchm. 3,31 cm. Ex. gut erhalten.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916.   | Med. |
| 3268             |       |     | 775. halbthalerförmig 1795, arg. (oben): «tecum regnabo». nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: stehende, nach links gewandte Minerva, einem ihr gegenüber stehenden & zu ihr gewendeten römischen Krieger, m. Lorbeerkranz auf dem Haupt, einen Oelzweig m. der Rechten übergend, darunter Piedestal m. Gräsern, darunter: «pace eum gallia facta / basileae d. V. apr. / MDCCXCV.» in 3 Zeilen.<br>— oben: «regnavi». nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: kämpfender römischer Krieger in der Rechten eine Brandfackel, in der Linken das gezückte Schwert, darunter Piedestal, darunter «stierle» (= graveur in?). Gew. 14,04 gr. Durchm. 3,42 cm. Ex. sehr gut erhalten.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |      |
| 3269             |       |     | 776. grösseres Format 1823* arg. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: im Kreis die durch Lorbeerkränze & zweige verbundenen Schilde, m. den Wa. der 9 in der Schlacht bei St. Jakob a. d. Birs anno 1444 eidgenössischerseits beteiligten Stände. in der Mitte: «Den / bei St. Jakob / im Jahr / M-CCCC-XXXX-III / gefallenen Schweizern / die / Bürger von Basel / M-D-CCC-XX-III» in 8 Zeilen in goth. Schrift.<br>— «Heil gab uns / ihre Tren» in goth. Schrift, in 2 Theile geteilt durch die Spitze des die Mitte bildenden goth. Denkmals, unter dem Denkmal «A» (= Joh. Aberli, graveur in Winterthur). Gew. 47,89 gr. Durchm. 5,11 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXXIX. N. 191.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916.   | Med. |
| 3270             |       |     | 777. grösseres Format 1844* arg. Med. der Gesellschaft der Böcke in Zürich. (sehr vertiefte Med.) «turico a? MCDXLIV servato per lustrum exul / patriæ memor» in 2 Zeilen, nimmt die obere Hälfte der Med. ein. nach aussen: gew. Runde. Mitte: auf Steinblock m. württemb. Wa. sitzender geharnischter Ritter n. rechts, die Rechte auf das Schwert & den Ellenbogen auf den Schild m. dem Wa. der Böcke stützend. hinter dem Ritter das Schloss Hohenkrähen als befestigte Burg. die Linke des Ritters zeigt auf eine gebirgige Gegend, ganz hinten rechts, m. Schloss & Stadt. darunter «f. aberli» (= graveur in Winterthur, der Sohn von Joh. A.)<br>— (oben:) «salva junctis / viribus patria» geteilt in 2 Theile durch die Spitze des die Mitte bildenden goth. Denkmals, an welchem links das Ba.wa., in der Mitte das Schweizer-Wa. & rechts dasjenige der Böcke, alle 3 in Schildern, sich befinden. links & rechts Fasces auf Piedestal, unter dem Ganzen: «MDCCCXLIV». Gew. 73,5 gr. Durchm. 5,22 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XXXIX. N. 192. (diese Med. gehört vielleicht eher zu IX oder zu denjenigen Zürichs, siehe Coll. Wunderly I! pp. 295/6 N. 969.) |              |                   |       | Legat Ewig 1916.   | Med. |

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand  | Jahr-hundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen   |      |
|------------------|-------|-----|---|--------------|-------------------|-------|---|------|
| 3271             | Dec   | 31  | <p>778. thalerförmig o. J., bronze. «chemin de fer de strasbourg a bale» n. aussen: gew. Rund. Mitte: rechts eine n. links blickende weibl. Figur, m. Städtokrone auf dem Haupt, steht auf Piédestal, ihre Linke stützt sie auf den aufrecht stehenden viereckigen Schild m. dem Strassburger Wappen. ihre Rechte reicht sie der Rechten einer gegen sie kommenden weibl. Figur (ebenfalls m. Städtokrone), die m. ihrer Linken einen runden inwendig verz. Schild m. dem Ba.wa. hält. im Hintergrund Theile eines Rades &amp; eines Bahnhofes (?). unten: «n<sup>as</sup> koechlin &amp; freres / concessionnaires» in 2 Zeilen. darunter: «barre» (= graveur in Paris).</p> <p>— «chemin de/fer de mulhouse a thann». nach aussen: gew. Runde. Mitte: die Wa. von Müllhausen &amp; Thann in Schildern m. Städtokronen, daran Fasces. darunter eine Lokomotive &amp; darunter in Schleife: «n. koechlin concessionnaire / loi du 17 juillet 1887» in 2 Zeilen. links: «c. caqué» (= graveur in Paris). rechts: «fecit». Gew. 28,285 gr. Durchm. 4,12 cm. Ex. sehr gut erhalten.</p>  |              |                   |       | <p>Depositum von Frau<br/>Ewig-Thurneysen 1896</p> <p>1916 an Erben<br/>Ewig zurück</p> | Med. |
| 3272             |       |     | <p>779. thalerförmig o. J., bronze. Umschrift &amp; Mitte: ähnl. w. b. N. 87. 88. (oben): «(gr. 5 figl. St.) compagnie anonyme (gr. 5 figl. St.)». (unten): «loi du 6 mars 1838». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Weltkugel, darum Schlange, deren Kopf das Schwanzende oben berührt, links von der Weltkugel hält die Schlange eine brennende Fackel, rechts ein Füllhorn. Gew. 37,01 gr. Durchm. 4,12 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. Taf. XXXIX. N. 193.</p>   |              |                   |       | <p>Legat Ewig 1916.</p>   | Med. |
| 3273             |       |     | <p>780. thalerförmig o. J., bronze. Umschrift &amp; Mitte: ähnl. w. b. N. 87. 89. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: «19 sept. 1841. / inauguration. / louis philippe 1 / régnant. / i. b. teste ministre / des trav. publics. / a. v. legrand / s. secrét. détat.» in 8 Zeilen. (der Königsname in grösserer Schrift.) Gew. 30,05 gr. Durchm. 4,12 cm. Ex. sehr gut erhalten.</p>  |              |                   |       | <p>Legat Ewig 1916.</p>   | Med. |
| 3274             |       |     | <p>781. Schützenthaler (5 Frs.-Grösse) 1844, arg. «eidgenössisches / freischiessen 1844 zu basel». getrennt durch die Fahnen spitze. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: zu Tode verwundeter, auf eine Treppe hinsinkender Schweizer-Krieger m. zerbrochenem Schwert in der Rechten, auf liegendem Schild m. Fasces-Wa., in der Rechten eine Fahne. hinten Flammen &amp; Rauch. unten: «st: jacob an der birs / 26 august 1444.» in 2 Zeilen. darunter: «a. bovy. sc.» (= Bovy, graveur in Genf).</p> <p>— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: am Rand die Wa. der an der Schlacht bei St. Jakob a. d. Birs beteiligten 9 Kantone in runden Schildern. dann gew. Rund &amp; darin: «der / schild zerbrochen. / das schwert entzwei. / das banner / in sterbender hand. / triumph das vaterland / bleibt frei. / gott segne das / vaterland.» in 9 Zeilen. Gew. 28,38 gr. Durchm. 3,74 cm. Ex. sehr gut erhalten. beinahe à fleur de coin.</p>   |              |                   |       | <p>Legat Ewig 1916.</p>   | Med. |
| 3275             |       |     | <p>782. kleiner als N. 90. 1844, arg. «eidgenössisches freischiessen in basel» 91. in goth. Schrift. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Schütze m. Baret m. kolossaler Feder darauf, in Front, die Linke m. Bogen, in der Rechten einen Pfeil haltend, der die m. Fahne auf der Spitze des reichgeschmückten Gabentempels stehende männl. Figur berührt. darunter: «1844».</p> <p>— (oben): «st: jacob 1844» in goth. Schrift. n. aussen: 2 gew. Runde. Mitte: sterbender Schweizer an Mauer auf brennenden Balken (?), in der Rechten ein zerbrochenes Schwert, in der erhobenen Linken eine Schweizerfahne. auf dem obern Mauertheil: «1444», auf diese Inschrift weist ein v. rechts gegen die Mauer schreitender Engel. im Gras rechts unten: «B» (= Burekhardt, graveur in Basel.) Gew. 10,13 gr. Durchm. 3,12 cm. Ex. gut erhalten.</p>  |              |                   |       | <p>1916 an Erben<br/>Ewig zurück</p>  |      |
| 3276             |       |     | <p>783. kleiner als N. 90. (ähnl. w. N. 91.) 1844, arg. (das Bild der N. 92. in Vielm ähnl. w. dasjen. v. N. 91.) «eidgenössisches freischiessen in basel» in goth. Schrift. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Schütze m. Baret m. kolossaler Feder darauf, in Front, etwas gegen links gewendet. seine Linke hält einen Bogen, dessen Stange auf das Piédestal zwischen den beiden Füssen geht. die erhobene Rechte streckt einen Pfeil in die Höhe, dessen Spitze nahe zum «f» von «freischiessen» reicht. die Bogenfeder berührt die kleine Fahne der Figur auf der Spitze des auf dem Piédestal im Hintergrund stehenden Gabentempels. unten: «1844».</p> <p>— (oben): «st: jacob 1844» in goth. Schrift. n. aussen: 2 gew. Runde. Mitte: auf Gemäuer am Boden sterbend da liegender Schweizer, in der Rechten ein zerbrochenes Schwert, in der erhobenen Linken eine Schweizerfahne, im Hintergrund ist im höhern Gemäuer ein gothisches (Kirchen)fenster sichtbar, aus dem Flammen &amp; Rauch entweichen. auf der Höhe der Mauern ein viereckiger Stein m. «1444». ein von rechts gegen die Mauer schreitender Engel weist m. einem Griffel auf die Jahrzahl. auf einem Stein links unter dem Körper des Schweizers: «B» (= Burekhardt, graveur in Basel.) Gew. 9,35 gr. Durchm. 3,13 cm. Ex. sehr gut erhalten.</p> |              |                   |       | <p>1916 an Erben<br/>Ewig zurück</p>  |      |
| 3277             |       |     | <p>784. kleiner als Ns. 91 &amp; 92. o. J., arg. «eidgenoesisches schvetzenfest in basel 1844» (Schrift nach aussen.). nach aussen: Strichrund. Mitte: auf 2 gekreuzten Karabinern das Schweizer Wa. auf gestricheltem Grund in m. einem Federhut bedeckten Schild.</p> <p>— «(Pfeil) freiheit / vaterland». nach aussen: Strichrund. «t» &amp; «v» getrennt durch Denkmalspitze. Mitte: St. Jakobsdenkmal in Basel anno 1823, m. dem es umgebenden Gitter. unten: «1444». Gew. 3,315 gr. Durchm. 2,34 cm. Ex. à fleur de coin.</p>   |              |                   |       | <p>1916 an Erben<br/>Ewig zurück</p>  |      |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand  | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|---|-------------|-------------------|-------|--|
| 3278             | Dec   | 31  | 785. 1844, messing, die gleiche Münze wie N. 93, aber in Messing & m. einem Ba.wa. versehen, das rechts vom Schweizerwa. durch einen Poinçon in die Medaille gedruckt wurde. Gew. 2,965 gr. Durchm. 2,33 cm. Ex. gut erhalten.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 |
| 3279             |       |     | 786. kleines Stück 1844, arg. einseitig. Umschrift: keine. nach aussen: 95. 2 gew. Runde. Mitte: Ba.wa. in ovalem Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach rechts blickenden aufrecht auf Piédestal stehenden Basilisken. darunter: «1844». weder der Basilisk, noch die Jahrzahl berühren den Rand der Münze. Gew. 1,8 gr. Durchm. Mitte: 1,38 cm. Höhe: 1,62 cm. Ex. sehr gut erhalten.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. Med.  |
| 3280             |       |     | 787. kleines Stück 1844, arg. einseitig. Umschrift: keine. ganz erhabener Rand. Mitte: ähnl. w. b. N. 95, aber alles mehr en relief. der Basilisk nimmt den grössten Theil der Raumes der Med. für sich in Anspruch & berührt links den Rand der Med., & die Jahrzahl: «1844» steht zum Theil am & im Rand der Medaille. Gew. 1,23 gr. Durchm. Mitte: 1,14 cm. Höhe: 1,56 cm. Ex. à fleur de coin.  |             |                   |       | Legat Ewig 1916. Med.  |
| 3281             |       |     | 788. kleines Stück o. J., arg. ovales einseitiges Silbermünzchen. (1844?)<br>97. Umschrift: keine. n. aussen: gew. Rund. Mitte: aufrecht stehender Vogel Greif, nach rechts blickend, m. Bogen in der Rechten & Dreizack in der Linken. der als solcher verkleidete Mann stellt das Sinnbild einer der 3 Gesellschaften der mindern Stadt (d. h. der Klein-Basler Zünfte) dar. Gew. 1,3 gr. Durchm. Mitte: 1,31 cm. Höhe: 1,48 cm. Ex. à fleur de coin.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. Med.  |
| 3282             |       |     | 789. mittelgrosses Stück 1844, messing. «(5 flgl. St.) eidgenössisches<br>98. (5 flgl. St.) freischessen in basel». nach aussen: gew. & Strich-Rund. Mitte: reich verz. Gabentempel. darunter: «1844».<br>— «gedenke an sanct jacob». nach aussen: gew. & Strich-Rund. Mitte: St. Jakobsdenkmal in Basel mit Gitter, darum links 5 Wa. & Stern, & rechts: Stern & 4 Wa. der Kantone, deren Mannschaft an der Schlacht theilhaftig waren. unten in Rund: «SH», darunter: «(Palme) 1444 (Palme)». Gew. 6,92 gr. Durchm. 2,29 cm. Ex. gut erhalten.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3283             |       |     | 790. mittelgrosses Stück 1844, arg. Eidgen. Lager in Thun. «eidgenössisches lager in thun (6 flgl. St.)». nach aussen: gew. Rund. Mitte: stehender Schweizer m. Barett, worauf sehr grosse Feder, in Front, die Rechte auf eine Schweizer Fahne gestützt, die Linke an seinem Schwert, in der Entfernung unten rechts Zelte, links eine Kanone. unten: «1844».<br>— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: grosses Schweizer Wa. (gleichschenkelig) auf schraffiertem Grund in herzförmigem Schild, auf Trophäen, oben Helm m. Federn, unten Kanonenkugeln. Gew. 5,42 gr. Durchm. 2,71 cm. Ex. à fleur de coin.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916. Med.  |
| 3284             |       |     | 791. mittelgrosses Stück 1852, arg. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: in unten durch Schleifen verbundenen Alpenrosen(?) Zweigen: «eid-/genössisches/sängerfest/in basel/den 11-12 juli/1852» in 6 Zeilen.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: auf Strahlen eine bekränzte & bebänderte Harfe, links dahinter das Ba.wa. in ovalem Schild auf Band, rechts unten ein Notenblatt. darunter: «chr. burger» (= graveur in Basel). Gew. 12,06 gr. Durchm. 2,99 cm. Ex. à fleur de coin, Stempel gerissen.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3285             |       |     | 792. Thaler 1856, arg. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde.<br>101. Mitte: in 2 unten durch gr. Schleifen verbundenen Eichkränzen: «vrbs/basilia/per V saevla/servata/d. XVIII octob./MDCCLVI» in 6 Zeilen. (das Datum in kleineren Zahlen & Buchstaben).<br>— «memor fvi diervm antiqvorvm». n. aussen: gew. Runde. Mitte: weibl. Figur m. Stadtkrone auf dem Haupt (Basilea?), m. dem linken Bein knieend, stützt die Linke auf den Schild m. Ba.wa.; die Rechte ist flehend erhoben, ringsherum Ruinen. unter dem Piédestal: «d. XVIII octob/MCCCLVI» in 2 Zeilen. Gew. 43,41 gr. Durchm. 4,12 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Taf. XXXII. N. 174.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3286             |       |     | 793. etwas grösser als N. 101. 1856, arg. (in den öffentl. Schulen in Zinn ausgeheilt). Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde.<br>102. Mitte: Stadtansicht von Osten. davor auf grasigem Boden eine liegende Henne (Imitation der sog. Gluckhennenthaler, siehe unter XIII.), m. 4 Küchlein (3 unter ihr, eines auf ihrem Körper). links vorn ein Küchlein vor einem Teller. auf dem Tellerand: «b. burekhardt» (= graveur in Basel). unter dem Rasen: «MDCCLVI».<br>— Umschrift: keine. nach aussen: diverse Runde. die Jahrzahl 1856 symbolisch in Form von Gegenständen angedeutet, die den römischen Ziffern gleichen oder entsprechen (M durch eine Rinke, die 3 Hunderter durch 3 Hufeisen, 50 durch ein Beil & die 6 Einer durch 6 Krüge = «ein Rink mit seinem Dorn, drei Hufeisen auserkorn, ein Beil, der sechs Krüge Zahl»). der Schlussreim dazu bildet der in einem gew. Rund stehende Satz in der Mitte: «da/verfiel/Basel/überall.» in 4 Zeilen, in gothischen Buchstaben. darunter ein Strich. darunter (zwischen der Rinke & dem Punkt nach dem sechsten Krug das innere Rund durchbrechend) auf einem runden plattenförm. Piédestal: Ba.wa. in Schild, oben gehalten m. den Krallen von 2 aufrecht stehenden, gegen einander blickenden Basilisken. Gew. 34,7 gr. Durchm. 4,55 cm. Ex. sehr gut erhalten. |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand  | Jahr-hundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen                  |
|------------------|-------|-----|---|--------------|-------------------|-------|------------------------------|
| 3287             | Dec   | 31  | 794. 1845, arg. Brauerei W. Eckenstein zum Cardinal. «(6 flgl. St.) w. eckenstein bierbrauer (6 flgl. St.)». nach aussen: Linie v. Punkten. unten: «basel.» Mitte: «zum/cardinal/1845» in 3 Zeilen.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: Linie von Punkten. Mitte: in einem Kranz, gebildet durch einen Hopfen- (?) & einen Gerstenzweig, die sich unten kreuzen, durch eine Schleife verbunden sind & oben sich berühren: ein von Bier überschäumendes Henkelglas nach links. Gew. 4,92 gr. Durchm. 2,43 cm. Ex. sehr gut erhalten.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916. <i>Med.</i> |
| 3288             |       |     | 795. 1845, messing. Brauerei W. Eckenstein zum Cardinal. Umschrift & Mitte: auf beiden Seiten gleich, wie bei N. 103, aber in Messing. Gew. 5,78 gr. Durchm. 2,42 cm. Ex. mässig erhalten.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916. <i>Med.</i> |
| 3289             |       |     | 796. 1851, messing. Brauerei A. Siegrist zum Holee. Umschrift: keine. nach aussen: Rund m. Punkten. Mitte: «a. siegrist/bierbrauer/1851.» in 3 Zeilen.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: Rund m. Punkten. Mitte: «holee/bei/basel.» in 3 Zeilen. Gew. 3,79 gr. Durchm. 2,42 cm. schwach gekerbter Rand. Ex. mässig erhalten.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916. <i>Med.</i> |
| 3290             |       |     | 797. 1855, messing. Brauerei E. Merian. «(5 flgl. St.) zum biergarten (5 flgl. St.)». nach aussen: Rund m. Punkten. Mitte: «e.merian/1855/basel» in 3 Zeilen.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: Rund m. Punkten & gew. Rund. Mitte: in Kranz von Gersten- & Hopfen-zweigen, die sich oben berühren, unten kreuzen & durch eine grosse Schleife verbunden sind: ein von Bier überschäumendes Henkelglas nach links. Gew. 4,415 gr. Durchm. 2,29 cm. Ex. zieml. gut erhalten.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916. <i>Med.</i> |
| 3291             |       |     | 798. 1855, messing. Brauerei L. Fäsch zum Sternenberg. «(5 flgl. St.) zum sternenberg (5 flgl. St.)». nach aussen: Rund m. Punkten & gew. Rund. Mitte: «l.faesch/1855/basel» in 3 Zeilen.<br>— Umschrift: keine. Mitte: überschäumendes Bierglas in Gersten- & Hopfen-kranz. (sonst ähnl. w. b. N. 106.) Gew. 4,44 gr. Durchm. 2,29 cm. Ex. mässig—zieml. gut erhalten.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916. <i>Med.</i> |
| 3292             |       |     | 799. o. J., messing. Brauerei Thoma. «(5 flgl. St.) bierbrauerei (5 flgl. St.)». nach aussen: Strichrund. Mitte: «thoma/basel» in 2 Zeilen.<br>— (oben:) «biergarten». nach aussen: Strichrund. Mitte: Henkelglas m. Bier, wenig überschäumend. unten: gekreuzter Kranz von Gersten- & Hopfen-zweigen. Gew. 5,15 gr. Durchm. 2,60 cm. Ex. gut erhalten.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916. <i>Med.</i> |
| 3293             |       |     | 800. o. J., messing. Brauerei Louis Thommen. «. gut für einen schoppen bier.» nach aussen: Perlrund. Mitte: «-louis/thommen./basel» in 3 Zeilen, darunter: Ornament.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: in Hopfen-zweigen (unterer Theil der Marke) eine zusammen gebundene Garbe von Gersten. Gew. 3,63 gr. Durchm. 2,2 cm. Ex. mässig erhalten.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916. <i>Med.</i> |
| 3294             |       |     | 801. o. J., messing. Chr. von Chr. Burekhardt (Quincaillerie-Laden). Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «christoph/von/christoph/burekhardt/basel» in 5 Zeilen.<br>— «+ handshuhe . parfumerie . quincaillerie . schreibmaterialien». nach aussen: Perlrund. nach innen: gew. Rund. Mitte: «englische /producte» längs des innern Randes in gr. Buchstaben. dazwischen: «französische/deutsche/» (in gr. Buchstaben) «italienische» in 3 Zeilen. Gew. 9,08 gr. Durchm. 3,24 cm. gekerbter Rand. Ex. gut erhalten.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück |
| 3295             |       |     | 802. o. J., messing. einseitig. gelocht. Rheinfähren-Marke. «(5 flgl. St.) rhein-fähre (5 flgl. St.)». nach aussen: gew. Runde. Mitte: grosser Anker, oben gelocht. unter dem Anker am Band: «basel». auf der andern Seite nur gew. Runde. Gew. 3,56 gr. Durchm. 2,82 cm. Ex. zieml. gut erhalten.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916. <i>Med.</i> |
| 3296             |       |     | 803. Thaler m. Daniel (in Doppelthaler-Grösse). o. J., arg. H. 1835. Umschrift: keine. nach aussen: diverse Runde. Mitte: Stadtansicht von Westen, mit aufgehender Sonne von Osten, darüber oben Wolken, daraus Hand, die an einem Ring, von dem Bänder ausgeht, das Ba.wa. hält. unter der Ansicht in reicher Verzierung: «. alma . basilea ./. s . p . q . bas . f . f .» in 2 Zeilen. unten in einem Oval der Guirlande: «FF» monogrammartig (= Fechter, graveur).<br>— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde & Perlrund. Mitte: darüber der Name Jehovah's in hebräischen Buchstaben in Strahlen. Daniel in der Löwengrube. unten: «deo . favente . nemo . nocebit» in 2 Zeilen. Gew. 56,78 gr. Durchm. 5,14 cm. Ex. sehr gut erhalten, unten Stempelriss. Abgeb. Taf. XLI. N. 199. abgeb. B.-F. p. 99. |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück |
| 3297             |       |     | 804. Thaler m. Daniel (etwas kleiner, als N. 112). o. J., arg. Var. von H. 1835. Umschrift & Mitte der Stadtansicht-Seite, ähnl. w. b. N. 112.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: Daniel in der Löwengrube anders, als bei N. 112. einige Verschiedenheiten zwischen Ns. 112 & 13: bei N. 113 fehlt die oberste Gallerie links, von der der König m. 2 Personen nach Daniel ausschaut. bei N. 113 ist oben die bogenförmige Fortsetzung des Gebäudes ganz sichtbar, dahinter der hebräische Name Jehovah's & darunter die Strahlen. bei N. 113 ist der Spruch «deo . favente . nemo . nocebit» in einer gr. Guirlande am Rand der Medaille. Gew. 35,82 gr. Durchm. 4,94 cm. Ex. gut erhalten, zum Theil mangelhaft ausgeprägt. Abgeb. Taf. XLI. N. 200.                                      |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück |

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand  | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|---|-------------|-------------------|-------|--|
| 3298             | Dec   | 31  | <p>805. <b>Thaler</b> m. Daniel in der Löwengrube &amp; den 3 Männern im Feuerofen. o. J., arg. H. 1341. Umschrift: keine. nach aussen: gr. gekerbtes Rund. Mitte: Daniel auf den Knien betend in der Löwengrube, etwas anders, als bei den Ns. 112 &amp; 113. die Grube viel einfacher, ohne Architektur, in Landschaft m. Blumen. dahinter: Strahlen bis unten, &amp; im Hintergrund eine befestigte Stadt. Bewaffnete auf ihren Mauern. unten: «deo. favente. nemo / (Blatt). nocebit. (Blatt)» in 2 Zeilen.</p> <p>— Umschrift: keine. nach aussen: gr. gekerbtes Rund. Mitte: (rechts:) die 3 Männer im Feuerofen. (links:) der König auf dem Thron m. dem Szepter. vorn: 2 Krieger m. Schildern. hinten: Stadt m. gothischer Kirche. Gew. 26,38 gr. Durchm. 3,7 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XLI. N. 201. abgeb. B.-F. p. 99.</p> |             |                   |       | <p>1016 an Erben<br/>Ewig zurück<br/>Depositum von Frau<br/>Ewig-Thurneysen 1896</p> |
| 3299             |       |     | <p>806. <b>Thaler</b> m. dem Urtheil Salomonis (in Doppelthaler-Grösse). o. J., arg. H. 1322. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Norden. unten: «S»-«H» (= Samuel Hanhardt, graveur von Steckborn). dazwischen links: Oel- &amp; rechts: Palmzweig, verbunden durch eine Schleife, auf welcher das Ba.wa. steht.</p> <p>— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: das Urtheil Salomonis. Gew. 48,97 gr. Durchm. 5,09 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XLII. N. 202. abgeb. B.-F. p. 101.</p>  |             |                   |       | <p>1016 an Erben<br/>Ewig zurück</p>   |
| 3300             |       |     | <p>807. <b>Gluckhennen-Thaler</b> o. J., arg. H. 1323 (aber ohne den Namen «Jehovah»). Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Westen m. aufgehender Sonne (m. Fahrzeugen). unten: Ornam., dann Strich, &amp; darunter in der Mitte: Ba.wa. in verz. ovalen Schild, links «F» &amp; ein Palmzweig, rechts «F» &amp; ein Oelzweig. (= Fechter, graveur.)</p> <p>— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: (Hintergrund:) Stadtansicht von Westen, (vorn:) brütende Henne m. Küchlein, auf, unter &amp; vor dem Huhn. darunter: «. alit. et. proz / tegit» Zweig. in 2 Zeilen. Gew. 23,27 gr. Durchm. 4,37 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. Monn. en or. Vienne 1759. p. 269 (Gold). abgeb. B.-F. p. 117.</p>   |             |                   |       | <p>1016 an Erben<br/>Ewig zurück</p>   |
| 3301             |       |     | <p>808. <b>Gluckhennen-Thaler</b> o. J., arg. H. 1326 (?). Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Westen ohne Sonne (m. viel weniger Fahrzeugen, als bei N. 116). Ba.wa. in verziertem ovalen Schild, gehalten von 2 Basilisken m. von einander abgewandten Köpfen.</p> <p>— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: brütende Henne m. einem Küchlein auf dem Huhn &amp; 3 davor. keine Stadtansicht. darunter: «(5 fgl. St.) alit. et. pro (5 fgl. St.) tegit» in 2 Zeilen. Gew. 24,83 gr. Durchm. 4,30 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XL. N. 194. abgeb. B.-F. p. 117.</p>  |             |                   |       | <p>1016 an Erben<br/>Ewig zurück</p>   |
| 3302             |       |     | <p>809. <b>Gluckhennen-Thaler</b> o. J., arg. H. 1327 (?). Umschrift: keine. nach aussen: ein dünnes, ein dickes &amp; ein dünnes gew. Rund. Mitte: Stadtansicht (kleiner, als bei Ns. 116 &amp; 117) v. Westen (m. Schiffen, ähnl. w. b. N. 117). Ba.wa. ähnl. w. b. N. 117, aber geschweifter &amp; kleiner, als bei N. 117. darunter Gras &amp; darin: «S»-«H» (= Samuel Hanhardt, graveur von Steckborn).</p> <p>— Umschrift: keine. nach aussen: wie oben. Mitte: brütende Henne, w. b. N. 117, aber etwas grösser, d. Küchlein auch grösser. darunter rechts: «SH» (= wie oben). sonst ähnl. w. b. N. 117. Gew. 26,53 gr. Durchm. 4,30 cm. Ex. à fleur de coin, etwas unreine Prägung. Abgeb. Taf. XL. N. 195. abgeb. B.-F. p. 117.</p>   |             |                   |       | <p>1016 an Erben<br/>Ewig zurück</p>   |
| 3303             |       |     | <p>810. <b>Gluckhennen-Viertelthaler</b> o. J., arg. H. 1330. Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Westen m. Fahrzeugen. links: aufgehende Sonne. Ba.wa. unter Stadtansicht. unten, unter einem dicken &amp; einem dünnen Strich, kreuzweise gelegte Palm- &amp; Oel-zweige. rechts über dem Strich: «FF» (= Fechter, graveur).</p> <p>— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: brütende Henne nach rechts, im Vordergrund: ein Blumenfeld, ein Küchlein auf der Henne, 4 darum. im Hintergrund: Landschaft m. Wasser &amp; Häusern. oben: Strahlen aus Wolken, m. der hebräischen Bezeichnung von Jehovah, darunter: «. alit. et. proz / tegit» Zweig. in 2 Zeilen. Gew. 5,93 gr. Durchm. 2,77 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XL. N. 196. abgeb. B.-F. p. 80.</p>                           |             |                   |       | <p>1016 an Erben<br/>Ewig zurück</p>   |
| 3304             |       |     | <p>811. <b>Gluckhennen-Viertelthaler</b> o. J., arg. H. 1328. Umschrift: keine. nach aussen: ein dünnes &amp; ein dickes gew. Rund. Mitte: Stadtansicht von Norden m. Fahrzeugen. darüber: Ba.wa. in phantast. Schild m. Schleifen.</p> <p>— Umschrift: keine. nach aussen: ein dünnes &amp; ein dickes gew. Rund. Mitte: brütende Henne nach links in Blumenfeld, ein Küchlein auf der Henne, 3 darum. im Hintergrund: Landschaft, Häuser etc. m. Wasser, etwas kleiner &amp; weiter entfernt, als bei N. 119. von oben: Strahlen aus Wolken m. der hebräischen Bezeichnung von Jehovah. unten: «alit. et. pro / (Rund m. Punkt, tegit (Rund m. Punkt)» in 2 Zeilen. Gew. 7,93 gr. Durchm. 2,85 cm.) Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XL. N. 197. abgeb. B.-F. p. 80.</p>  |             |                   |       | <p>1016 an Erben<br/>Ewig zurück</p>   |

*Med.*

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand  | Jahr-hundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|---|--------------|-------------------|-------|--|
| 3305             | Dec   | 31  | 812. <b>Gluckhennen-Viertelthaler</b> o. J., arg. H. 1829. Umschrift & Mitte:<br>121. ähnl. w. b. N. 119.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: brütende Henne nach links in Blumenfeld, ein Küchlein auf der Henne, 6 daneben, im Hintergrund: Landschaft etc. m. Wasser, oben: Strahlen aus Wolken m. der hebräischen Bezeichnung von Jehovah. unten: «(5 flgl. St.) alit et pro tegit» in 2 Zeilen. Gew. 6,07 gr. Durchm. 2,79 cm. Ex. sehr gut erhalten, Henne etwas abgeschliffen. Abgeb. Taf. XL. N. 198. abgeb. B.-F. p. 80.  |              |                   |       | 1016 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 |
| 3306             |       |     | 813. <b>Gluckhennen-Viertelthaler</b> o. J., arg. H. 1831. (oben): «gott. mich bewahr». nach aussen: gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Norden m. Fahrzeugen. unten (unter Strich): «vor. aller / gefahr» in 2 Zeilen.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: brütende Henne nach links in Blumenfeld, ein Küchlein auf ihr, 3 herum, im Hintergrund: Landschaft etc. m. Wasser, oben: Strahlen aus Wolken m. der hebräischen Bezeichnung von Jehovah. unten: «(5 flgl. St.) alit. et. pro (5 flgl. St.) / (5 flgl. St.) tegit (5 flgl. St.)» in 2 Zeilen. Gew. 7,11 gr. Durchm. 2,80 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 80.  |              |                   |       | 1016 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3307             |       |     | 814. <b>thalerförmig</b> o. J., arg. H. 1845. «Selig Ist Dass Volck Dessen Der HERR GOTT Ist» in gothischen Buchstaben. nach «ist» ein Blumenzweig, darnach in der Mitte oben, das innere Rund unten berührend, in unten spitzem Schild ein (übergrosses) Ba.wa. nach aussen: gew. Rund & gr. Perlrund. nach innen: ein dickeres gew. Rund. Mitte: Stadtansicht von Westen m. einem Fahrzeug.<br>— (oben, gegen links unten hin.): «Es Muss Auch Dass Gift Weichen» in goth. Buchstaben, in Schleife. unten hübsche Bogenverz. nach aussen: ein gr. Perlrund. Mitte: Schlange, aus brennendem Haufen springend, beisst einer von rechts kommenden vorgestreckten gr. Hand (m. Arm-Theil) in den Mittelfinger. (= Hand des Apostels Paulus, laut H. II. p. 52 ad N. 1345). Gew. 25,92 gr. Durchm. 4,35 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XLII. N. 203. abgeb. B.-F. p. 98.  |              |                   |       | 1016 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3308             |       |     | 815. <b>thalerförmig</b> o. J., arg. H. 1891. «. pacem te poseimvs omnes». nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: 2 durch eine Schleife unten verbundene, sich kreuzende Füllhörner (nach links & nach rechts oben), gefüllt m. Blumen & Früchten, umgeben von je einem unten verbundenen (links) Oel- & (rechts) Palm-zweige.<br>— (oben): «renovat ivventvs» 5 flgl. Stern. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: strahlende Sonne (zwischen den beiden Wörtern der Umschrift) oben, gegen die ein Adler, der viele Federn verliert, fliegt. unten: Gräser etc. auf Strich & darunter: «(5 flgl. St.) PS. (Ba.wa. in spitzem Schild) CIII (5 flgl. St.)». Gew. 20,99 gr. Durchm. 4,26 cm. Ex. à fleur de coin, angelaufen, Stempelriess. Abgeb. Taf. XLII. N. 204. abgeb. B.-F. p. 117.  |              |                   |       | 1016 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3309             |       |     | 816. <b>thalerförmig</b> (sehr gross.) sog. Thaler m. den Evangelisten-Wa. o. J., silbervergoldet. H. — «tria svnt mirabilia . devs et homo . mater et virgo . trinvs et vnvs» 5 flgl. Stern. nach aussen: gew. Rund. nach innen: gew. Rund, Perlrund & gew. Rund. Mitte: ein unten runder, m. doppelten Strichen versehener Schild ist in 4 gleich grosse Felder abgetheilt, in deren jedem je das Symbol eines Evangelisten als Wa. sich befindet. der Schild ist m. den 3 Zeichen der Dreieinigkeit, m. vielen Helmzierden & Verz. versehen. der runde Schild endigt in der Mitte unten in einem spitzigen Ornam., das das zweite «o» von «homo» berührt.<br>— «ego svm pastor bonvs . et cognosco oves meas» 5 flgl. Stern. nach aussen: gew. Runde. (zwischen dem 5 flgl. Stern & «ego»: der obere Theil der die Mitte bildenden Darstellung.) Mitte: Christus, als der gute Hirt, gegen vorn rechts schreitend, m. den Händen das auf dem Rücken getragene Schaf haltend, in einer Landschaft, links eine Schafherde & dahinter ein Haus m. gr. Strohdach, rechts hinten eine grössere Kirche. der untere Theil des Bodens (Grases) ist von der Umschrift durch ein Rund getrennt, dessen unterer Theil durch 2 Striche abgeschnitten ist. im Abschnitt: «† F † F †» (= Fechter, graveur). Gew. 33,05 gr. Durchm. 5,07 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas abgenützt. Abgeb. Taf. XLIII. N. 207. |              |                   |       | 1016 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3310             |       |     | 817. <b>halbthalerförmig</b> o. J., arg. H. 1819. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: Stadtansicht von Westen m. Fahrzeug. darüber Sonne m. Strahlen, zwischen Strahlen und Stadtansicht: ein aus den Wolken ragender Arm m. offener Hand, in deren Mitte ein offenes Auge. unter der Stadtansicht: «trauw schas / uw wem» in 2 Zeilen. darunter: «F. F.» (= Fechter, graveur).<br>— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: Justitia sitzend m. verbundenen Augen, fliegenden Haaren, in der Rechten das Schwert, in der Linken eine Waage haltend. unten «F. F.» hinten Palast & Landschaft. Gew. 13,43 gr. Durchm. 3,57 cm. Ex. à fleur de coin, Stempelriess. Abgeb. B.-F. p. 105.  |              |                   |       | 1016 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3311             |       |     | 818. <b>halbthalerförmig</b> o. J., arg. H. — Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 126. (Stadtansicht-Seite.)<br>— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: ein phantastischer Schild m. Ba.wa. in einem Perlkranz, oben eine Blume. der Schild, umgeben von 9* Vogteiwa., die durch einen Blätterkranz mit einander verbunden sind. Gew. 19,29 gr. Durchm. 3,50 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 74.   |              |                   |       | 1016 an Erben<br>Ewig zurück   |

Med.

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand  | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|---|-------------|-------------------|-------|--|
| 3312             | Dec   | 31  | 819. halbthalerförmig o. J., arg. H. — Umschrift & Mitte: Justitia, ähnl. w. b. N. 126.<br>— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 127. (Ba.wa. m. 9 Vogteiwa.) Gew. 21,725 gr. Durchm. 3,50 cm. Ex. à fleur de coin, war gehenkt. Abgeb. B.-F. p. 74.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 |
| 3313             |       |     | 820. halbthalerförmig o. J., arg. H. 1318. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Norden m. Fahrzeugen. darüber fliegender Engel, einen Schild, darin Ba.wa., m. Schleifen haltend. unten: «S.P.Q.B.».<br>— Umschrift & Mitte: Justitia, ähnl. w. b. Ns. 126 & 128. Gew. 24,485 gr. Durchm. 3,45 cm. Ex. sehr gut erhalten, Stempelriß auf der Seite der Stadtansicht. Abgeb. B.-F. p. 105.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3314             |       |     | 821. halbthalerförmig o. J., arg. H. 1332. (oben:) «alles vergencklich». n. aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: sitzendes nacktes Kind, das Seifenblasen aus einer hornförm. Schale bläst. dahinter rechts: Sanduhr, Lilien. darunter: «S»-«H» (= Samuel Hanhardt, graveur von Steckborn), darunter Totenkopf. links: Blumenvase m. 3 Blumen.<br>— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. Ns. 126 & 127 (Stadtansicht v. Westen m. Fahrzeug). Gew. 14,47 gr. Durchm. 3,57 cm. Ex. gut erhalten, Stempelriß. Abgeb. B.-F. p. 105.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3315             |       |     | 822. halbthalerförmig o. J., arg. H. 1333. (oben:) «alles vergencklich». n. aussen: gew. Rund & Perlrund. Mitte: sitzendes nacktes Mädchen in Landschaft, die Linke auf einen Totenkopf gestützt, in der Rechten 3 Blumen, links vorn eine Sanduhr, unter der Figur: «FF» (= Fechter, graveur). in der Luft 4 Schwalben.<br>— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. Ns. 126, 7 & 130. (Stadtansicht von Westen.) Gew. 14,33 gr. Durchm. 3,57 cm. Ex. sehr gut erhalten, kl. Stempelriß. Abgeb. B.-F. p. 105.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3316             |       |     | 823. halbthalerförmig o. J., arg. H. 1334. «allzeit in hoffnung vnd forechten» Blumenzweig, & in der Mitte oben: 4 blättr. Rose. nach aussen: gew. Runde. nach innen: Perlrund. Mitte: brennendes Herz, stehend in Landschaft von Bäumen, Sträuchern, Pflanzen & Blumen an einem Seeufer. im Hintergrund: Landschaft am See. rechts vorn ein grösserer Baum, dahinter ein gespannter Bogen m. gegen das Herz gerichtetem Pfeile. links vorn der grösste Theil eines gr. Ankers hinter einem Felsen sichtbar. dahinter «FF» (= Fechter, graveur).<br>— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. Ns. 126, 7, 130 & 1 (Stadtansicht von Westen). Gew. 14,6 gr. Durchm. 3,57 cm. Ex. gut erhalten, m. kl. Stempelriß. Abgeb. Taf. XLIV. N. 213. abgeb. B.-F. p. 106.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3317             |       |     | 824. halbthalerförmig o. J., arg. H. — Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 131 (alles verg. & sitz. Mädchen).<br>— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 131 (allzeit... & brennendes Herz). Gew. 13,39 gr. Durchm. 3,54 cm. Ex. sehr gut erhalten.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3318             |       |     | 825. halbthalerförmig o. J., arg. H. 1398. «traw (5 figl. St.) schaw (5 figl. St.) wem (5 figl. St.)». nach aussen: 2 gew. Runde. nach innen: gew. Rund. Mitte: am Seeufer ein Jäger auf Entenjagd, Enten sichtbar. vorn in der Mitte ein Baum & Stauden, dann Wasser. rechts: eine Stadt, links: eine Burg auf Felsen, darunter Kirche. darüber links am innern Rand: Sonne m. Strahlen. v. rechts kommt in die Mitte oben (m. Daumen gegen Sonne) eine ausgestreckte geöffnete Hand m. Arm aus vielen, links am innern Rand befindl. Wolken. auf der Mitte der Hand: ein offenes Auge.<br>— «wer weiss obs / wahr ist» («obs» & «wahr» durch den Doppelkopf der Figur & die Schlangenköpfe getrennt). nach aussen: gew. Runde. Mitte: auf Piédestal m. Gräsern & einer gr. Lilie: eine nach rechts blickende weibliche Figur in Gewandung, m. 2 Schlangen um die Rechte, die Schlangenköpfe auf Kopfhöhe, davon einer gegen den Mund gerichtet. anstatt des Hinterkopfs ein nach links gerichtetes männliches Antlitz. unter dem Piédestal: «FF» (= Fechter, graveur). (laut H. II. p. 66 N. 1398 stellt die Figur das Bild der Klugheit vor.) Gew. 16,37 gr. Durchm. 2,69 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. Taf. XLIV. N. 212. abgeb. B.-F. p. 106. |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3319             |       |     | 826. halbthalerförmig o. J., arg. H. — Umschrift: keine. n. aussen: 2 gew. Runde. Mitte: auf Kissen in Decken eine halbbekleidete weibl. Figur, von links nach rechts gewendet, m. einem gr. Hut m. Band auf dem Haupt. in ihren Armen sie küssend ein nackter Knabe (Amor?) mit Flügeln. dahinter ein Zweig, den die Figur mit der Linken um den Körper des Knaben hält.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. daran gegen die Schrift eine reiche Guirlande von alternierenden Rosen & Lilienzweigen. oben zwischen den Zweigen & der Schrift: 2 oben in der Mitte gekreuzte Zweige, links ein Oel- & rechts ein Palmzweig. unter der Schrift: zwischen 2 Rosen monogrammartig «FF» (= Fechter, graveur). Mitte: «Wa / Einigkeit vnd / Lieb regirt. / Da bei der edle / frid florirt» in 5 Zeilen. Gew. 18,3 gr. Durchm. 3,74 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. Taf. XLIII. N. 209.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |

Med.

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand  | Jahr-hundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen   |      |
|------------------|-------|-----|---|--------------|-------------------|-------|---|------|
| 3320             | Dec   | 31  | <p>827. halbthalerförmig 1630, arg. H. 1371. (oben:) in Wolken, daraus Sonnenstrahlen, in kl. Schrift: «christvs». in grösseren Buchstaben, als Fortsetzung: «ist mein leben. sterben ist mein gewinn.» nach aussen: gew. Runde. Mitte: bekleidete weibl. Figur (Hoffnung?), auf einem Felsen im Meer, nach oben links gegen die Sonnenstrahlen blickend, die Linke auf einen sehr grossen Anker gestützt, der auf einem Felsenabsatz steht. rings um den Felsen: bewegte See. links vorn: Felsen, links &amp; rechts, mehr nach hinten: Segelschiffe. links unten auf d. Felsen: «FF» (= Fechter, graveur).</p> <p>— «beständig sey: im creitze nur» n. aussen: gew. Runde. Mitte: auf Piedestal, darauf Gräser &amp; eine grössere Blume: eine nach links unten blickende, nur wenig bekleidete weibl. Figur, in der Linken ein (übergrosses) Kreuz haltend, in der Rechten ein Schwert senkrecht gegen oben haltend. unter der das Schwert haltenden Hand: ein brennendes, auf einem verz. Altar aufrecht stehendes Herz. zwischen «sey» &amp; «ihm» kommt aus Wolken eine Hand gegen rechts &amp; hält eine Krone über das Haupt der Figur. das Schwert berührt beinahe die Wolken. rechts in den Blumen des Piedestal: «1630». unter dem Piedestal: «. FF.» (= Fechter, graveur). Gew. 12,29 gr. Durchm. 3,71 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen. Abgeb. Taf. XLIV. N. 214. abgeb. B.-F. p. 72.</p> |              |                   |       | <p>Depositum von Frau<br/>Ewig-Thurneysen 1896</p> <p>1916 an Erben<br/>Ewig zurück</p> | Med. |
| 3321             |       |     | <p>828. halbthalerförmig (etwas grösser, als N. 136.) o. J., arg. H. — «gott sieht dein noth. und steht dir bey.» nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: geöffnetes Buch (Bibel) m. Aufschrift: «gottes wort bleibt ewig». darüber Herz m. Spitze auf die Mitte des Buches gerichtet, über dem Herz ein Tempel, von einer aus den Wolken m. gr. Strahlen ragenden kleinen Hand m. Arm gehalten. darüber Gottes Auge im Dreieinigkeits-Zeichen.</p> <p>— Umschrift &amp; Mitte: ähnl. w. b. N. 136, aber ohne Datum &amp; Graveur-Bezeichnung. Krone anders, unter «im» &amp; grösser. unten: weniger Blumen &amp; grösserer Strauch. nach «sey» nur ein Punkt. Gew. 15,51 gr. Durchm. 3,98 cm. Ex. sehr gut erhalten.</p>  |              |                   |       | <p>Legat Ewig 1916. Med.</p>  |      |
| 3322             |       |     | <p>829. halbthalerförmig o. J.* arg. H. — «den ich ernert (5 flgl. St.) hat mich verzert (5 flgl. St.)» nach aussen: gew. Rund. Mitte: Ziege m. säugendem Zicklein, in Front nach links zurückblickend, in Landschaft m. Gräsern, Blumen &amp; Stauden, dahinter: See m. Landzungen, worauf links Burg &amp; Kirche, rechts Häuser. in der Mitte oben Wolken, daraus Strahlen. unten am Rand etwas nach links: monogrammartig «FF» (= Fechter, graveur). zwischen der Landschaft &amp; der Umschrift ein gew. Rund.</p> <p>— «freffer muet. duedt nie lang guet +.» nach aussen: gew. Rund. Mitte: auf einem gedeckten Tisch ein (übergrosser) Lichtstock m. brennendem Licht. gegen das Licht fliegen von beiden Seiten mancherlei grosse &amp; kleine Insekten. der Tisch steht auf Gras m. Blumen &amp; Stauden. hinten Wasser &amp; Landschaft m. Schlössern, Kirchen &amp; Häusern. zwischen der Landschaft &amp; der Umschrift ein gew. Rund. Gew. 10,17 gr. Durchm. 3,22 cm. Ex. sehr gut erhalten, Stempelriess. Abgeb. Taf. XLIV. N. 215. abgeb. B.-F. p. 75.</p>  |              |                   |       | <p>1916 an Erben<br/>Ewig zu 0 k</p>  |      |
| 3323             |       |     | <p>830. halbthalerförmig o. J., arg. H. — «hoff nvhr avff. gott: er hillft avss noth +.» nach aussen: oben 2, unten ein gew. Rund. Mitte: ähnl. w. b. N. 136.</p> <p>— «der christen kleidt. ist creitz vnd leidt» 5 flgl. Stern. n. aussen &amp; nach innen: je 2 gew. Runde. Mitte: nach links blickender, auf Gras schreitender Jüngling m. einem sehr grossen Kreuz auf dem rechten Arm. Landschaft m. Wasser, Enten, Burg etc. Gew. 15,775 gr. Durchm. 3,72 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 73.</p>   |              |                   |       | <p>1916 an Erben<br/>Ewig zurück</p>  |      |
| 3324             |       |     | <p>831. halbthalerförmig 1629, arg. H. 1342. Umschrift: keine. n. aussen: gew. Rund &amp; gr. Perlrund. Mitte: Ba.wa. in verz. ovalen Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines grossen, nach rechts blickenden Basilisken m. offenen Flügeln.</p> <p>— «der herr geb ein nev w seligs iar (5 flgl. St.) 1629 (5 flgl. St.) / errette vns avss aller gfar (5 flgl. St.)» in 2 Zeilen. nach innen: gew. Rund. Mitte: nach links blickende Taube auf Oelzweig sitzend, darum kreisförmig eine Schlange. deren Kopf ihren Schwanz berührt. Gew. 16,50 gr. Durchm. 3,47 cm. Ex. mässig erhalten, m. gr. Flecken. Abgeb. B.-F. p. 106.</p>   |              |                   |       | <p>1916 an Erben<br/>Ewig zu 0 k</p>  |      |
| 3325             |       |     | <p>832. halbthalerförmig o. J., arg. H. 1346. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: Stadtansicht von Westen mit Fahrzeugen. oben Ba.wa. in Oval, (inwendig punktiert), von 2 gegen einander blickenden Basilisken gehalten. auf beiden Seiten Wolken.</p> <p>— «et. ivv / isse / nocet» von den 2 oberen Krähen getrennt. nach aussen: dickes Rund. Mitte: 3 Krähen, wovon eine rückwärts am Boden liegend, von der zweiten am Boden festgehalten. die dritte, nur zur Hälfte sichtbar, fliegt gegen die zweite. dahinter: Landschaft m. Kirche &amp; Gebäuden. Strom, &amp; vorn: grasiger Boden. Gew. 14,88 gr. Durchm. 3,47 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. p. 105.</p>   |              |                   |       | <p>1916 an Erben<br/>Ewig zurück</p>  |      |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahr-hundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|--|--------------|-------------------|-------|--|
| 3326             | Dec   | 31  | 833. halbthalerförmig o. J., arg. H. 1348. Umschrift & Mitte: ähnl. 142. w. b. N. 141.<br>— «(5 flgl. St.) fama nocet (5 flgl. St.)». nach aussen: grosses gew. Rund. Mitte: ein auf dem rechten Fuss auf einem Baumstumpf stehender, nach unten rechts blickender Adler, der den Schnabel gegen seine in die Höhe gehaltene linke Kralle hält. an den Krallen (laut H. II. p. 53) Schellen (?). dahinter: Landschaft m. Hütten & Kirche. Gew. 13,55 gr. Durchm. 3,45 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. B.-F. p. 105.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 |
| 3327             |       |     | 834. etwas kleiner. 1633, arg. H. 1339. Umschrift: keine, nach aussen: gew. Runde. Mitte: «coronas/annvm/bonitate/tva./S.P.Q.B.» in 5 Zeilen, darüber: Kranz von Blumen & Fruchthörn. auf den Seiten desgleichen, darunter: «† 16 (Ba.wa. in Phantasieschild) 33†».<br>— (oben:) «moriar vt vivam». nach aussen: gew. Runde. Mitte: sterbender Phönix m. erhobenem Kopf & ausgebreiteten Flügeln in Flammen. Gew. 8,22 gr. Durchm. 2,95 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 84.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3328             |       |     | 835. ein wenig grösser, als N. 143. o. J., arg. H. 1381. Umschrift: keine, nach aussen: gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Norden. m. Fahrzeugen. darüber Ba.wa. in ovalem Schild, auf beiden Seiten Bänder.<br>— (oben:) «(5 flgl. St.) moriar vt vivam (5 flgl. St.)». nach aussen: gew. Rund. Mitte: sterbender Phönix in Flammen stehend, mit ausgebreiteten Flügeln & aufwärts gerichtetem Kopf. Gew. 8,21 gr. Durchm. 3,10 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. B.-F. p. 83.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3329             |       |     | 836. Grösse wie N. 144. (aber dicker.) o. J., arg. H. 1382. Umschrift: keine, nach aussen: gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Westen m. Fahrzeugen. im Osten die aufgehende Sonne. kein Wappen.<br>— «(5 flgl. St.) moriar vt vivam (5 flgl. St.)». Mitte: ähnl. w. b. N. 144. Gew. 11,05 gr. Durchm. 3,11 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 83.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3330             |       |     | 837. viertelthalerförmig o. J., arg. H. 1384. Umschrift: keine, nach aussen: gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Norden m. Fahrzeugen, Variante von N. 144. oben: Ba.wa. in eckigem Schild m. Bändern.<br>— (oben:) «. moriar † vt . vivar .». nach aussen: gew. Rund. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 144 & 5. Gew. 8,69 gr. Durchm. 2,89 cm. Ex. sehr gut erhalten.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3331             |       |     | 838. viertelthalerförmig o. J., arg. H. 1357. Umschrift: keine, nach aussen: gew. Runde. Mitte: Ba.wa. in reich verz. ovalen Schild, (links oben ein Palm-, rechts ein Oel-zweig) gehalten von 2 Löwen, der Linke blickt gegen den Beschauer, der Rechte aufwärts nach links. unten Gräser & Piedestal. darunter: «S.P.Q.B.» (ganz un-deutlich).<br>— (oben:) «. gott. mich. bewahr.». n. aussen: gew. Rund. Mitte: Stadtansicht v. Norden m. Fahrzeugen. unten: «vor. aller/ gefahr» in 2 Zeilen. Gew. 6,98 gr. Durchm. 2,83 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas verprägt. Abgeb. B.-F. p. 82. |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3332             |       |     | 839. viertelthalerförmig o. J., arg. H. 1358. Umschrift: keine, nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Ba.wa. in verz. ovalen Schild, gehalten v. beiden Tatzen eines v. rechts nach links schreitenden Löwen, der gegen den Beschauer blickt. darunter Gras, darin «FF» (= Fechter, graveur).<br>— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 147. Gew. 7,50 gr. Durchm. 2,84 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 76.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3333             |       |     | 840. viertelthalerförmig o. J., arg. H. 1359. Umschrift: keine, nach aussen: gew. Runde. Mitte: Ba.wa., umgeben von Oel- & Palmzweigen, die sich unten & oben kreuzen & von einer aus Wolken ragenden Hand gehalten werden. von links aus den Wolken Strahlen, die hinter dem Ba.wa. sich fortsetzen. unten eine Blume, links & rechts: einfache Blattkränze.<br>— (oben:) «. gott. mich. bewahr.». nach aussen: gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Norden m. Fahrzeugen, darunter: «vor. aller/ gefahr» in 2 Zeilen. Gew. 7,61 gr. Durchm. 2,81 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 82.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3334             |       |     | 841. viertelthalerförmig o. J., arg. H. 1360. Umschrift: keine, nach aussen: gew. Runde. Mitte: Ba.wa. ohne Schild in Lilienkranz in gew. Rund & darum die Vogteiwa., zwischen jedem je eine 5 blättr. Rose.<br>— (oben:) «. gott. mich. bewahr.». nach aussen: gew. Rund. Mitte: Stadtansicht von Norden m. Fahrzeugen, darunter: «vor. aller/ gefahr» in 2 Zeilen. Gew. 7,14 gr. Durchm. 2,81 cm. Ex. sehr gut erhalten.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3335             |       |     | 842. viertelthalerförmig o. J., arg. H. 1360a. Umschrift: keine, nach aussen: gew. Runde. Mitte: Ba.wa. in Phantasieschild, darum gew. Rund & darum die 8 Vogteiwa., zwischen welchen eine gr. Blume (Lilie?).<br>— (oben:) «. gott. mich. bewahr.». nach aussen: gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Norden m. Fahrzeugen, unten: «vor. aller/ gefahr» in 2 Zeilen. Gew. 6,17 gr. Durchm. 2,82 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 82.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |

Med.

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand  | Jahr-hundert |
|------------------|-------|-----|---|--------------|
| 3336             | Dec   | 31  | 843. <b>viertelthalerförmig</b> o. J., arg. H. 1360a (?) Umschrift: keine.<br>152. nach aussen: gew. Runde. Mitte: Ba.wa. in Phantasieschild, aber ziemlich ovaler Form, darum gew. Rund & darum die 8 Vogteiwa., zwischen welchen eine kleinere Blume (als b. N. 151).<br>— Umschrift: ähnl. w. b. N. 151, aber ein Punkt nach «bewahr.».<br>Mitte: ähnl. w. b. N. 151. Gew. 7,88 gr. Durchm. 2,83 cm. Ex. sehr gut erhalten.<br><i>Feder</i>  |              |
| 3337             |       |     | 844. <b>viertelthalerförmig</b> o. J., arg. H. 1361a. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: «coronas/annvm/bonitate/tva/S.P.Q.B.» in 5 Zeilen. darüber Ba.wa. in eckigem Schild & ohne Basiliken. um die Schrift: 2, unten m. grossen Schleifen zusammengehaltene, Füllhörner m. Blumen & Aehren. von den letzteren gehn je 2 auf beiden Seiten gegen den Schild. neben den Füllhörnern gehn ebenfalls Blumen an Stengeln gegen die Schrift.<br>— (oben): «gott. mich. bewahr.» n. aussen: gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Norden m. Fahrzeugen. darunter: «vor. aller/gefahr» in 2 Zeilen. Gew. 8,38 gr. Durchm. 2,83 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas abgeschliffen. Abgeb. B.-F. p. 76. |              |
| 3338             |       |     | 845. <b>viertelthalerförmig</b> o. J., arg. H. 1320. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: Ba.wa. in verz. ovalen Schild, gehalten von der Rechten eines nach vorn blickenden Engels. unten Gräser, darin «F.F.» (= Fechter, graveur).<br>— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: der König David m. Krone, Hermelinkragen & gr. Mantel gegen vorn knieend, m. Gesten, links eine gr. Harfe auf der Erde, rechts das Szepter, alles in einem Hof, dahinter & auf beiden Seiten Gebäude, ein Baum, oben links Strahlen aus Wolken. Gew. 5,47 gr. Durchm. 2,82 cm. Ex. à fleur de coin, Stempelriess. Abgeb. B.-F. p. 79.   |              |
| 3339             |       |     | 846. <b>viertelthalerförmig</b> o. J., arg. H. 1338. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: «coronas/annvm/bonitate/tva/S.P.O.B.» in 5 Zeilen. darum links & rechts (auf der Höhe v. «tva») je ein Blumen- & Frucht-Bouquet, daraus je 2 Aehren hervorgehn, in der Richtung nach dem obern, am Rand befindl. von 2 gegen einander blickenden Basiliken gehaltenen, ovalen Schild m. dem Ba.wa.<br>— Umschrift & Mitte: König David, ähnl. w. b. N. 154. Gew. 8,531 gr. Durchm. 2,7 cm. Ex. sehr gut erhalten, m. Stempelriess.  |              |
| 3340             |       |     | 847. <b>viertelthalerförmig</b> o. J., arg. H. — Umschrift: keine. kein Rund. 156. Mitte: in einem Kranz von Oelzweigen, der unten durch eine Schleife verbunden ist, & die sich oben & unten kreuzen: «alles/was athen/hat. lobe/den her/ren» in 5 Zeilen.<br>— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. Ns. 154 & 155. Gew. 6,80 gr. Durchm. 2,77 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas abgeschliffen.   |              |
| 3341             |       |     | 848. <b>kleines Format</b> 1643, arg. H. 1321. Umschrift: keine. nach aussen: gew. & Perlrund. Mitte: Stadtansicht v. Norden, unten: «(Blume) .1643. (Blume)».<br>— Umschrift: keine. nach aussen: grösseres Perlrund. Mitte: Ba.wa. in oben & unten durch Schleifen verbundenen Oelzweigen. Gew. 4,93 gr. Durchm. 2,38 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 81.  |              |
| 3342             |       |     | 849. <b>kleines Format</b> o. J., arg. H. 1393. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Norden, unten «S.P.Q.B.».<br>— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: Ba.wa. in oben & unten durch Schleifen verbundenen Blumenkränzen. Gew. 5,275 gr. Durchm. 2,39 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 81.  |              |
| 3343             |       |     | 850. Grösse wie N. 158. o. J., arg. H. 1394. Umschrift & Mitte: ähnl. 159. w. b. N. 158, Stempelriess.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Runde. Mitte: ein nach rechts blickender Basilisk auf Gras stehend, hält m. den rechten Krallen den Schild m. dem Ba.wa. Stempelriess durch den linken Flügel des Basiliken. Gew. 4,9 gr. Durchm. 2,39 cm. Ex. gut erhalten, schwarz, Stempelriess. Abgeb. B.-F. p. 81.   |              |
| 3344             |       |     | 851. Grösse wie Ns. 158 & 159. o. J., arg. H. — Umschrift: keine. n. aussen: gew. Rund. Mitte: Stadtansicht m. aufgehender Sonne im Osten von Westen. (ähnl. H. 1329 & Bruckner-Falkeisen p. 80, aber ohne Ba.wa. & Palm- & Lorber-zweige).<br>— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 158. (Ba.wa. m. Blumen-zweigen). Gew. 5,46 gr. Durchm. 2,39 cm. Ex. gut erhalten, aber beschnitten.  |              |
| 3345             |       |     | 852. <b>kleines Format</b> o. J., arg. H. 1395. Umschrift: keine. n. aussen: 161. Perlrund. Mitte: Ba.wa. in rundem reich verz. Schild, oben, unten & an beiden Seiten.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: in einem Kranz von Olivenzweigen, der unten durch eine gr. Schleife & oben durch ein Band verbunden ist & die sich oben kreuzen: «soli/deo/gloria» in 3 Zeilen, darunter eine gr. 5blättr. Blume. Gew. 1,14 gr. Durchm. 1,70 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 77.   |              |

| Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen                             |
|-------------------|-------|---|
|                   |       | Legat Ewig 1916. <i>Med.</i>            |
|                   |       | Depositum von Frau Ewig-Thurneysen 1896 |
|                   |       | 1916 an Erben Ewig zurück               |
|                   |       | 1916 an Erben Ewig zurück               |
|                   |       | 1916 an Erben Ewig zurück               |
|                   |       | Legat Ewig 1916. <i>Med.</i>            |
|                   |       | 1916 an Erben Ewig zurück               |
|                   |       | 1916 an Erben Ewig zurück               |
|                   |       | 1916 an Erben Ewig zurück               |
|                   |       | 1916 an Erben Ewig zurück               |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahr-hundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |      |
|------------------|-------|-----|--|--------------|-------------------|-------|--|------|
| 3346             | Dec   | 31  | 858. noch kleiner, als N. 161. o. J., arg. H. 1396 (ähnl., aber Einfassung des Ba.wa. m. 2 Lorbeerzweigen). Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in einem Kranz von Olivenzweigen, die sich oben kreuzen & unten durch eine Schleife verbunden sind. langes Ba.wa.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: «soli/deo/gloria» in 3 Zeilen in Verz., darum ein Kranz von Palmzweigen, die sich oben kreuzen & unten durch eine Schleife verbunden sind. unten Blume. Gew. 1,42 gr. Durchm. 1,53 cm. Ex. zieml. gut erhalten, abgeschliffen.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 | Med. |
| 3347             |       |     | 854. noch kleiner, als N. 162. o. J., arg., betr. H. 1396, wie bei N. 162.<br>163. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 162, aber m. kleinerm & kürzerm Baselwa.<br>— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 162. in der Verz., wie in der Blume unten, anders als bei N. 162. Gew. 0,93 gr. Durchm. 1,45 cm. Ex. à fleur de coin. (viel dünner, als N. 162.).   |              |                   |       | Legat Ewig 1916.   | Med. |
| 3348             |       |     | 855. viertelthalerförmig. o. J., arg. H. — Umschrift: keine. n. aussen:<br>164. Strichrund. Mitte: «soli/deo/gloria» in 3 Zeilen. darum gr. Ornamente, darüber Engelskopf m. Flügeln. darunter in einer geschwungenen Einfassung: ein rechts gewendetes Ba.wa.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: Geburt Christi m. der knieenden Maria & Joseph & einem Hirten. Hirten auf dem Feld. oben der Stern. im Hintergrund: Thiere. unten: «F.F.» (= Fechter, graveur). Gew. 5,17 gr. Durchm. 2,72 cm. Ex. gut erhalten, zum Theil abgeschliffen.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916.   | Med. |
| 3349             |       |     | 856. viertelthalerförmig. o. J., arg. H. 1352. (oben): «gavdete. in. do-<br>165. mino.», nach aussen: ein dickes & ein dünneres gew. Rund. Mitte:<br>die 3 Hirten auf dem Feld m. den Schafen. oben Wolken & daraus: ein posaunender Engel.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: ein gr. & 2 gew. Runde. Mitte: Stadtansicht von Nordosten, m. stark hervortretender Ansicht des Münsters & der Pfalz. darüber in Wolken links & rechts m. Strahlen: Ba.wa. in ovalem Schild, daran auf jeder Seite ein flatterndes Band. Gew. 6,21 gr. Durchm. 2,63 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 2 (aber als Goldmünze.).  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |      |
| 3350             |       |     | 857. viertelthalerförmig. o. J., aur. H. 1353. Umschrift & Mitte: «gav-<br>166. dete» etc., ähnl. w. b. N. 165.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: ein dickes gew. Rund. Mitte: Stadtansicht von Norden. darüber Ba.wa. in ovalem Schild, links & rechts davon, & darunter: Wolken. oben am Schild auf jeder Seite ein flatterndes Band. während bei N. 165 die Strahlen hauptsächlich nur aus den Wolken, links & rechts vom Schild, hervorgehn, kommen hier, ausserdem & besonders kräftig, Strahlen aus den unter dem Schild befindl. Wolken hervor. Gew. 6,81 gr. Durchm. 2,51 cm. Ex. sehr gut erhalten, beinahe à fleur de coin. Abgeb. Taf. XLIII. N. 211. |              |                   |       | Legat Ewig 1916.   | Med. |
| 3351             |       |     | 858. viertelthalerförmig o. J., arg. H. 1376. Umschrift & Mitte: «gav-<br>167. dete» etc., ähnl. w. b. Ns. 165 & 166.<br>— (oben): «. oriens. ex. alto.», nach aussen: ein dickes & ein dünnes gew. Rund. Mitte: die Anbetung des Christuskindes durch die Hirten. darüber aus Wolken: Strahlen. unten: «. G. L. C. » (= le clerc, graveur). Gew. 5,52 gr. Durchm. 2,62 cm. Ex. à fleur de coin.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |      |
| 3352             |       |     | 859. viertelthalerförmig o. J., arg. H. 1375. Umschrift & Mitte: «. oriens<br>168. . ex. alto.», ähnl. w. b. N. 167.<br>— Umschrift & Mitte: Stadtansicht, ähnl. w. b. N. 165. Gew. 5,56 gr. Durchm. 2,61 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen. Abgeb. B.-F. auf p. 2: Stadtansicht & auf p. 102: oriens-Seite.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |      |
| 3353             |       |     | 860. viertelthalerförmig o. J., aur. H. 1390. Umschrift & Mitte: «. oriens<br>169. . ex. alto.», ähnl. w. b. Ns. 167 & 168.<br>— Umschrift & Mitte: Stadtansicht, ähnl. w. b. N. 166. Gew. 6,79 gr. Durchm. 2,52 cm. Ex. à fleur de coin, etwas verprägt. Abgeb. Taf. XLIII. N. 210. abgeb. B.-F. p. 102.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916.   | Med. |
| 3354             |       |     | 861. viertelthalerförmig o. J., arg. H. 1377. Umschrift & Mitte: «. oriens<br>170. . ex. alto.», im Ganzen ähnl. w. b. Ns. 167, 168 & 169.<br>— (oben): «lvx/gentivm.», nach aussen: ein dickes & 2 dünne gew. Runde. Kopf einer der 3 Könige & Stern zwischen «lvx» & «gentivm.». Mitte: Anbetung der 3 Könige. links oben: gr. Stern. m. Strahlen. unten: Stauden & Blumen. Gew. 5,03 gr. Durchm. 2,6 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. B.-F. p. 102.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |      |
| 3355             |       |     | 862. viertelthalerförmig o. J., arg. H. 1373. Umschrift & Mitte: «lvx/<br>171. gentivm.», ähnl. w. b. N. 170.<br>— Umschrift & Mitte: Stadtansicht von Norden m. Ba.wa. in ovalem Schild, ähnl. w. b. Ns. 166 & 169. Gew. 6,83 gr. Durchm. 2,57 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. B.-F. p. 102.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück.  |      |
| 3356             |       |     | 863. viertelthalerförmig o. J., arg. H. 1374. Umschrift & Mitte: «lvx<br>172. gentivm.», ähnl. w. b. Ns. 170 & 171.<br>— Umschrift & Mitte: Stadtansicht, ähnl. w. b. Ns. 165 & 168. Gew. 5,86 gr. Durchm. 2,61 cm. Ex. gut erhalten, zum Theil verprägt, Rand schlecht. Abgeb. B.-F. p. 2: Stadtansicht, & p. 102: «lvx»-Seite.   |              |                   |       | Legat Ewig 1916.   | Med. |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |      |
|------------------|-------|-----|--|-------------|-------------------|-------|--|------|
| 3357             | Dec   | 31  | 864. viertelthalerförmig o. J., arg. H. 1354. «(5 flgl. St.) gloria (5 flgl. St.) in (5 flgl. St.) excelsis (5 flgl. St.) deo (5 flgl. St.)». nach aussen: ein gew. dickes Rund. Mitte: Christuskind m. Kopschein in Front, m. Reichsapfel in seiner Rechten, Palm- & Oel-zweig in der Linken, auf Speer, Leiter & Kreuz sitzend, «m. allen Zeichen seines Leidens umgeben» (:H. II. p. 55).<br>— Umschrift: keine. nach aussen: ein dickes gew. Rund. Mitte: Stadtansicht von Norden m. Fahrzeugen, darüber Ba.wa. in eckigem Schild, m. Quasten auf beiden Seiten. Gew. 9,53 gr. Durchm. 2,82 cm. Ex. gut erhalten, abgeschliffen. Abgeb. B.-F. p. 79.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 | Med. |
| 3358             |       |     | 865. viertelthalerförmig o. J., arg. H. — Umschrift: keine. n. aussen: gew. Rund. Mitte: «gloria/in/excelsis/deo» in 4 Zeilen, in einem Oval, aus dem nach aussen Strahlen sich verbreiten.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: Christuskind m. Kopfstrahlen, gegen den Beschauer gerichtet, auf Wolken sitzend, in der Rechten den Reichsapfel, die Linke erhoben, m. 2 ausgestreckten Fingern. Gew. 7,78 gr. Durchm. 2,65 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen, Rand beschnitten.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |      |
| 3359             |       |     | 866. kleines Format o. J., arg. H. 1356. «gloria. in. excelsis. deo (Pkt. in Rund)». nach aussen: gew. Rund. Mitte: aufrecht stehendes, gegen den Beschauer gerichtetes Christuskind m. grossen Kopscheinen, auf Gras m. Blumen, in der Rechten einen Palmzweig, in der Linken den Reichsapfel.<br>— «officium. natura. docet. (Ornam.)». nach aussen: gew. Rund. Mitte: ein nach links schweifender Storch. im Hintergrund links ein Baum, rechts ein Thurmsgebäude m. einem Storchennest darauf. ein Storch fliegt dagegen. Gew. 1,87 gr. Durchm. 1,76 cm. Ex. à fleur de coin, etwas beschnitten. Abgeb. Taf. XLIV. N. 218. abgeb. B.-F. p. 77.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |      |
| 3360             |       |     | 867. kleines Format o. J., arg. H. 1389. Umschrift: keine. n. aussen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa., umgeben von einem Kranz von Olivenzweigen, die oben einander nicht berühren & unten durch eine Schleife verbunden sind.<br>— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 175. Gew. 1,98 gr. Durchm. 1,79 cm. Ex. mässig erhalten, sehr abgeschliffen. Abgeb. B.-F. p. 77.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |      |
| 3361             |       |     | 868. grösseres Format o. J., arg. H. 1399. Umschrift: keine. n. aussen: gew. Runde. Mitte: Anbetung der 3 Könige. Stern m. langen Strahlen über das, auf dem Schosse der Mad. sitz., Christuskind. unter dem Piedestal: «. S. » (Ornam. v. oben her) «. G. ».<br>— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: in Ornam. m. Arabesken: «wir/haben sein/sternen/gesühen» in 4 Zeilen. über dem ersten «n» von «sternen» eine kugel-ähnl. Verz. Gew. 7,88 gr. Durchm. 3,03 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. B.-F. p. 102.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |      |
| 3362             |       |     | 869. etwas kleiner, als N. 177. o. J., arg. H. 1400. Umschrift & Mitte: auf beiden Seiten, ähnl. w. b. N. 177, aber kleinerer Stern m. ganz kurzen Strahlen, die ganze Gruppe näher bei einander, die Med. ist kleiner, aber dicker & schwerer, als N. 177. die Ornam. & Bogen sind meist viel kürzer. Gew. 10,07 gr. Durchm. 2,95 cm. Ex. à fleur de coin.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |      |
| 3363             |       |     | 870. kleineres Format o. J., arg. H. 1355. Umschrift: keine. n. aussen: ein dickes gew. Rund. Mitte: in 2, durch eine gr. Schleife unten zu einem Kranz verbundenen, Palmzweigen das Ba.wa.<br>— «. gloria. in. excelsis. deo». n. aussen: gew. Rund. Mitte: ein nach vorn blickendes & schreitendes nacktes Christuskind m. Kopfstrahlen, auf Rasen m. Blumen stehend, m. einem Lendentuch bekleidet, in der Rechten einen Palmzweig in die Höhe haltend, in der Linken den Reichsapfel. Gew. 2,3 gr. Durchm. 1,77 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. B.-F. p. 77.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |      |
| 3364             |       |     | 871. kleineres Format. Klippe o. J., arg. H. 1316. Umschrift: keine. nach aussen: Kranz, etwas ähnl. wie Perlrund, sodann gew. Rund. Mitte: in einem geschweiften eckigen Schild das Ba.wa., stark nach links gebogen, gehalten m. den rechten Krallen eines nach rechts blickenden (sehr schuppigen) Basilisken.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: ein gew., Perl- & gew. Rund. Mitte: ein m. einem Rock, m. von der Luft bewegten unteren Enden, bekleidetes, gegen den Beschauer gewendetes & gegen ihn auf Rasen schreitendes, Christuskind m. Kopscheinen, m. 2 aufgehobenen Fingern der Rechten & dem Reichsapfel in der Linken. Gew. 2,69 gr. Durchm. 1,87—1,90 cm. Ex. à fleur de coin, kl. Stempelriss. Abgeb. B.-F. p. 59. |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |      |
| 3365             |       |     | 872. Format wie N. 179. o. J., arg. H. 1316. Umschrift & Mitte: Ba.wa. von einem Basilisken gehalten, ähnl. w. b. N. 180.<br>— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 180. (Christuskind m. Palmzweig & Reichsapfel.) nach aussen: gew. Rund. Gew. 2,28 gr. Durchm. 1,70 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas beschmutzt. Abgeb. B.-F. p. 77.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |      |
| 3366             |       |     | 873. grösser als N. 181. o. J., arg. H. — (ob ein Basler Stück?) «so heucht die welt davon». nach aussen: gew. Rund. Mitte: nackter, sitzender & nach rechts gewendeter, Knabe, der Seifenblasen bläst, unten versch. Gegenstände, so ein Mantel.<br>— «wir aber in den himmel +». nach aussen: gew. Rund. Mitte: 2 Herzen m. Flügeln über einander (Seelen darstellend?), unten 2 verzierte Zweige, die durch eine Schleife verbunden sind. Gew. 4,53 gr. Durchm. 2,35 cm. Ex. sehr gut erhalten.   |             |                   |       | Legat Ewig 1916.   | Med. |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand  | Jahr-hundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |      |
|------------------|-------|-----|---|--------------|-------------------|-------|--|------|
| 3367             | Dec   | 31  | <p>874. kleiner, als N. 182 o. J., arg. H. 1334a. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: «alzeit/in/hofnvg/vnd/forcht» in 5 Zeilen, umgeben von Blumen- &amp; Arabesken-Verzierungen, unten ein leerer Wa.schild.</p> <p>— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: brennendes Herz in Landschaft m. Bäumen, von links ein gespannter Bogen m. Pfeil gegen das Herz gerichtet. rechts vom Herzen ein Anker. Gew. 2,51 gr. Durchm. 2,07 cm. Ex. à fleur de coin. Abgeb. B.-F. p. 101.</p>   |              |                   |       | <p>1916 an Erben<br/>Ewig zurück<br/>Depositum von Frau<br/>Ewig-Thurneysen 1896</p> | Med. |
| 3368             |       |     | <p>875. Format wie N. 181. o. J., arg. H. 1336. Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Ba.wa. in einem Kranz von 2 durch eine Schleife unten verbundenen Olivenzweigen.</p> <p>— «arrecta attentior avre» 6 flgl. Stern. nach aussen: gew. Rund. Mitte: ein n. links gekehrter &amp; aufhorchender Hirsch, unten: Gras &amp; Gebüsch. Gew. 2,095 gr. Durchm. 1,75 cm. Ex. gut erhalten, etwas beschnitten. Abgeb. Taf. XXX. N. 166. abgeb. B.-F. p. 77.</p>  |              |                   |       | <p>1916 an Erben<br/>Ewig zurück</p>   |      |
| 3369             |       |     | <p>876. Format wie bei N. 184. o. J., silbervergoldet. H. 1317. Umschrift &amp; Mitte: Basilisk nach rechts blickend m. Ba.wa., ähnl. w. b. Ns. 180 &amp; 181.</p> <p>— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund &amp; gew. Rund. Mitte: in einem Sechspass der Reichsapfel. der freie Zwischenraum im sechsten Pass wird durch das Szepter eingenommen, die übrigen 5 Passe werden durch Kugeln m. Flammen, gegen den Reichsapfel gerichtet, ausgefüllt. Gew. 1,70 gr. Durchm. 1,71 cm. Ex. zieml. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 2 (als aur.) &amp; p. 77 (als arg. Med.).</p>  |              |                   |       | <p>Legat Ewig 1916.</p>  | Med. |
| 3370             |       |     | <p>877. Format wie N. 183. o. J., messing. Schiess-Marke der Feuer-186. Schützen-Gesellschaft Basel. «feuer-schützen-gesellschaft (5 flgl. St.) basel (5 flgl. St.)». nach aussen: Perlrund. Mitte: Ba.wa. in geradem Schild, gehalten m. beiden Krallen eines hinter dem Schild stehenden, nach links blickenden Basilisken. unter dem Schild: 2 durch eine Schleife verbundene Eich- &amp; Lorbeer-zweige.</p> <p>— Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: in zwei zu einem Kranz durch eine Schleife in der Mitte unten verknüpften Lorbeerzweigen, die sich oben berühren: 2 gekreuzte Gewehre, daran hängend ein Pulverhorn. Gew. 3,06 gr. Durchm. 2,02 cm. Ex. gut erhalten.</p>   |              |                   |       | <p>Legat Ewig 1916.</p>  | Med. |
| 3371             |       |     | <p>878. achteckig o. J., arg. H. 1372. «(5 flgl. St.) in (5 flgl. St.) gott (5 flgl. St.) mein (5 flgl. St.) hoffnvg (5 flgl. St.)». nach aussen: Perlrund. Mitte: auf einer Weltkugel sitzende Frau, m. nach oben gefalteten Händen. das Gesicht in die Ferne nach vorn gerichtet. dahinter ein gr. Anker. die Weltkugel auf Piédestal. darunter: «F. F.» (= Fechter, graveur).</p> <p>— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund &amp; Perlrund. Mitte: ein grosses &amp; ein kleines Segelschiff auf dem Meer m. gr. &amp; kl. Wellen. Inseln &amp; Theile des Festlandes sichtbar. rechts unten: «F. F.» (= Fechter, graveur). Gew. 6,73 gr. Durchm. 2,25 cm. (breit) &amp; 2,60 cm. (lang). Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 59.</p>   |              |                   |       | <p>1916 an Erben<br/>Ewig zurück</p>   |      |
| 3372             |       |     | <p>879. achteckig o. J., arg. H. — (ob ein Basler Stück?). (oben:) «evm deo et victricibus armis.» nach aussen: gew. Rund. Mitte: die Zerstörung des Tempels der Philister durch Simson. darunter: «. alter erat.», darunter, in Ornament: «a. g.» monogrammartig (= graveur?).</p> <p>(oben:) «. sic immortalis erit.». nach aussen: gew. Rund. Mitte: ganz oben Wolke, sodann Jehovah in hebr. Sprache, dann Wolkenkranz, daraus gewappnete Hand, die einen Pelikan m. seinem ernährenden Jungen am Hals hält. darunter gekreuztes Schwert &amp; Lanze m. Fähnchen, davon rahmen ersteres rechts &amp; letzteres links den Pelikan m. seinen Jungen ein. darunter: 2 lange, von beiden Seiten kommende, gewappnete Arme, deren Hände sich kreuzen, sowie ein dritter kürzerer, von unten kommender Arm, dessen Hand etwas darunter ist. der von rechts kommende hält (?) die Lanze, der von unten kommende das Schwert. darunter längs des Randes der Medaille: «nec etiam invltvs». Gew. 5,51 gr. Durchm. 2,57 cm. (Mitte), 3,0 cm. (oben). Ex. sehr gut erhalten, abgeschliffen.</p> <p><i>Fechter auf dem Tod Gustav Adolph &amp; Schweden</i></p> |              |                   |       | <p>Legat Ewig 1916.</p>  | Med. |
| 3373             |       |     | <p>880. einseitige Kupferblech-Marke m. erhabenem Rand, erhaben dar-189. auf: «E/.IIII.» in 2 Zeilen. eingestempelt: links von «E» ein Ba.wa., rechts davon ein Zeichen (?) m. Hacken, unter der Zahl: eine Art von laufendem Thier (?). (unbekannter Zweck dieser Marke). Gew. 1,89 gr. Durchm. 2,82 cm. Ex. gut erhalten, schwarz.</p>  |              |                   |       | <p>Legat Ewig 1916.</p>  | Med. |
| 3374             |       |     | <p>881. kleiner, als N. 182. o. J., arg. H. 1351. «frid erneht» 5 blättrige190. Rose. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: 2 schnäbelnde Tauben, auf einem Baum, darunter: links Früchte, rechts Krug, auf halbmondförmigem Grund.</p> <p>— (oben:) «. vnfrid verzehrt.». n. aussen: 2 gew. Runde. Mitte: eine sich m. einem Hund balgende Katze, darum zerbrochene Gegenstände &amp; eine zerbrochene ausgeleerte Kanne. unter dem Piédestal: «. F. F.» (= Fechter, graveur). Gew. 4,47 gr. Durchm. 2,15 cm. Ex. à fleur de coin.</p>   |              |                   |       | <p>1916 an Erben<br/>Ewig zurück</p>   |      |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag    | Gegenstand  | Jahr-hundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |      |
|------------------|-------|--------|---|--------------|-------------------|-------|--|------|
| 3375             | Dec   | 31     | 882. viertelthalerförmig o. J., arg. H. 1344. Umschrift: keine. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: in einem Olivenkranz: «Ein o / New Glück / selig Jahr o» in 3 Zeilen, in goth. Schrift. darunter: 5 blättr. Rose, ein Ba.wa. in verz. Schild & 5 blättr. Rose.<br>191. — Umschrift: keine. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: gew. Rund & daran eine Verz., m. gegen innen geöffneten kl. Bogen, die durch Lilien verbunden sind. Mitte: Pelikan nach links, in seinem Nest stehend, m. ausgebreiteten Flügeln, sich m. dem Schnabel die Brust zerreisend, so dass das Blut herunterfliesst, das 3 im Nest stehende Junge aufsaugen. Gew. 5,75 gr. Durchm. 2,65 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen. Abgeb. B.-F. p. 106. |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 | Med. |
| 3376             |       |        | 883. viertelthalerförmig o. J., arg. H. — «ein. new. glikselig. iar»<br>192. (oben:) 5 Hgl. Stern. nach aussen: gew. Rund & gr. Perlrund. Mitte: ein Palm-, Oliven- & Eich-zweig aufrecht neben einander stehend als Strauss, unten durch einen Kranz zusammen gehalten.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund & gr. Perlrund. Mitte: auf quadrillierter Fläche das auf einem Stuhl sitzende Christuskind m. Kopfstrahlen, gegen den Beschauer gerichtet, in seiner Linken den Reichsapfel, in seiner Rechten den Palmzweig haltend, unten: «E.G.» (= graveur?). Gew. 8,71 gr. Durchm. 2,74 cm. Ex. mässig erhalten, zum Theil abgeschliffen.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |      |
| 3377             |       |        | 884. Format wie N. 176. o. J., arg. H. 1343. Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: in Palm- & Oliven-zweigen, die sich unten kreuzen & durch eine einfache Schleife zusammen gehalten werden: «ein / new / glücklich / sälliges / iar» in 5 Zeilen.<br>193. — Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund. Mitte: Christuskind m. Kopfschein & Strahlen, gegen den Beschauer blickend, sitzt im Gras, darum Blumen, in der Linken den Palmzweig, in der Rechten den Reichsapfel haltend. Gew. 2,63 gr. Durchm. 1,81 cm. Ex. à fleur de coin, zum Theil schwach ausgeprägt. Abgeb. Taf. XXX. N. 169. abgeb. B.-F. p. 77.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |      |
| 3378             |       |        | 885. Format wie N. 181. o. J., arg. H. 1343a. Umschrift & Mitte: ähnl.<br>194. w. b. N. 193.<br>— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 193, m. einzelnen Verschiedenheiten. Christuskind blickt mehr nach rechts, seine Beine sind näher bei einander, die Palme in seiner Linken hält es etwas anders. Gew. 2,025 gr. Durchm. 1,72 cm. Ex. gut erhalten, schwach ausgeprägt.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |      |
| 3379             |       | Fechel | 886. Format wie N. 182. 1630, arg. H. 1340. (oben:) «morem facit vsvs †»<br>195. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Hund m. Bengel an Schnur, von einem Knaben gehalten, in einer Landschaft m. Blumen & Bäumen. unten in Ornament: «16 FF 30» (= Fechter, graveur).<br>— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: «den / hvnd der / bengel ben / dig maght, / zvehtruet / der ivgent / legt den / pracht» in 8 Zeilen. Gew. 3,18 gr. Durchm. 2,32 cm. Ex. gut erhalten. Ähnl. abgeb. B.-F. p. 81.  |              |                   |       | Legat Ewig 1916. ▽   | Med. |
| 3380             |       |        | 887. Format wie N. 195. 1630, arg. H. 1378. Umschrift & Mitte: ähnl.<br>196. w. b. N. 195. («morem» & Hund m. Bengel).<br>— (oben:) «(Punkt in Rund) omnia (Punkt in Rund) meevm (Punkt in Rund) porto (Punkt in Rund)». nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: eine fressende Schnecke m. Gehäuse, neben & hinter ihr 3 Baumzweige. unter dem Piédestal: 2 gekreuzte Palmzweige. Gew. 4,05 gr. Durchm. 2,25 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 81.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |      |
| 3381             |       |        | 888. Format grösser, als N. 195. 1630, arg. H. 1379. Umschrift & Mitte:<br>197. ähnl. w. b. N. 195 («morem» & Hund m. Bengel).<br>— «(Kleeblatt) omnia. meevm. porto.» (in viel grösseren Buchst., als bei N. 196). nach aussen: gew. Rund. Mitte: eine fressende Schnecke m. Gehäuse, rechts neben ihr ein Baumzweig & Stauden. Gew. 4,23 gr. Durchm. 2,43 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 81.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |      |
| 3382             |       |        | 889. Format wie N. 195. 1630, arg. H. 1380. Umschrift & Mitte: ähnl.<br>198. w. b. N. 195. («morem» & Hund m. Bengel).<br>— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Stadtansicht v. Norden m. Fahrzeugen. Gew. 4,58 gr. Durchm. 2,36 cm. Ex. à fleur de coin, m. einem gr. Stempelriss. Abgeb. B.-F. p. 81.   |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |      |
| 3383             |       |        | 890. Format wie N. 195. 1630, arg. H. — Umschrift & Mitte: ähnl. w.<br>199. b. N. 195. («morem» & Hund m. Bengel).<br>— (oben:) «† was. verzehrt. das. lehrt †». nach aussen: gew. Rund. Mitte: offenes Buch, darauf links: «zvch / t (Blume) / vnd / dvge / nt» in 5 Zeilen, rechts: «zie / rt. / die / ivg / ent» in 5 Zeilen. in der Mitte des Buchs eine Ruthe gegen oben zu. oben, auf beiden Seiten des Buchs: Quästen. das Buch auf Einfassung, unten Blumen & Gras. Gew. 3,63 gr. Durchm. 2,29 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 71.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |      |
| 3384             |       |        | 891. Format ähnl. wie N. 197. 1630, arg. H. 1368. Umschrift & Mitte:<br>200. ähnl. w. b. N. 195. («morem» & Hund m. Bengel).<br>— (oben:) «. heilt rodt morn dodt.». nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: auf Piédestal: Tottenkopf m. Knochen darunter, daran eine Schlange, darüber ein grosser Rosenzweig m. Blumen & Knöpfen. darunter: «F (Sanduhr) F» (= Fechter, graveur). Gew. 4,21 gr. Durchm. 2,40 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 81.  |              |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |      |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahrhundert |
|------------------|-------|-----|--|-------------|
| 3385             | Dec   | 31  | 892. Format ähnl. wie N. 200. o. J., arg. H. 1362. Umschrift & Mitte: 201. ähnl. w. b. N. 200. («heißt rodt» & Tottenkopf).<br>— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Ba.wa. in eckigem Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach rechts blickenden Basilisken. links vor dem Schild eine gr. Lilie. Gew. 3,86 gr. Durchm. 2,40 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas beschmutzt. Abgeb. B.-F. p. 81.   |             |
| 3386             |       |     | 893. Format ähnl. wie N. 200. o. J., arg. H. 1363. Umschrift & Mitte: 202. ähnl. w. b. N. 200. («heißt rodt» & Tottenkopf).<br>— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in eckigem Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach rechts blickenden Basilisken. unter & links neben dem Schild: Gras, links: eine kleine Staude. Gew. 4,31 gr. Durchm. 2,4 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 81.  |             |
| 3387             |       |     | 894. Format ähnl. wie N. 200. o. J., arg. H. 1364. Umschrift & Mitte: 203. ähnl. w. b. N. 200. («heißt rodt» & Tottenkopf).<br>— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: Ba.wa. in einfachem grossen Schild, gehalten m. den rechten Krallen eines nach rechts blickenden Basilisken. Basilisk ganz auf der rechten Seite der Münze. keine Staude. Gew. 4,40 gr. Durchm. 2,40 cm. Ex. gut erhalten, gr. Stempelriss. Abgeb. B.-F. p. 81.  |             |
| 3388             |       |     | 895. Format ähnl. wie N. 200. o. J., arg. H. 1365. Umschrift & Mitte: 204. ähnl. w. b. N. 200. («heißt rodt» & Tottenkopf).<br>— Umschrift: keine. nach aussen: 2 gew. Runde. Mitte: Ba.wa. in einem Kranz von Blumenzweigen, die oben sich kreuzen & durch eine kl. Schleife verbunden sind, & unten durch eine gr. Schleife. Gew. 4,99 gr. Durchm. 2,40 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 81.   |             |
| 3389             |       |     | 896. Format ähnl. wie N. 196. o. J., arg. H. 1366. Umschrift & Mitte: 205. ähnl. w. b. N. 200. («heißt rodt» & Tottenkopf, aber keine Schlange bei den Knochen & kein Gravenzeichen bei der Sanduhr).<br>— Umschrift: keine. n. aussen: gew. Rund. Mitte: Stadtansicht von Norden, darüber ein relief in ovalem Schild das Ba.wa., oben: Bänder vom Schild ausgehend. Wolken. 2 Fahrzeuge auf dem Rhein. Gew. 4,26 gr. Durchm. 2,23 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 81.   |             |
| 3390             |       |     | 897. Format ähnl. wie N. 183. o. J., arg. H. — (kleinere Variante von N. 205). Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 205. («heißt rodt» & Tottenkopf).<br>— Umschrift: keine. n. aussen: gew. Rund. Mitte: Stadtansicht von Norden, m. viel kleineren Thürmen, als bei N. 205. Rheintore ebenfalls kürzer, als bei N. 205. über der Stadtansicht ein relief in ovalem Schild das Ba.wa., oben: Bänder vom Schild ausgehend. Wolken. 3 Fahrzeuge auf dem Rhein. Gew. 3,10 gr. Durchm. 2,07 cm. Ex. à fleur de coin, aber beschnitten, m. etwas Stempelriss & ein wenig verprägt.  |             |
| 3391             |       |     | 898. Format ähnl. wie N. 206. o. J., arg. H. 1367. «heut rodt morn dodt». 207. nach aussen: gew. Rund. Mitte: Tottenkopf auf Knochen, am Boden, darunter: liegende Sanduhr, darüber: ein Rosenzweig m. einer offenen Rose & 3 Rosenknöpfen.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: König David, Harfen spielend, vor einem Tisch, darauf Szepter, dahinter: Balustrade, darauf Blumentopf. links oben: Strahlen aus Wolken. Gew. 2,93 gr. Durchm. 2,08 cm. Ex. gut erhalten, zum Theil abgeschliffen. Abgeb. B.-F. p. 77.   |             |
| 3392             |       |     | 899. ganz kleines Format. o. J., arg. H. 1369. (oben:) «hevt semid wier rot.». nach aussen: gew. Rund. Mitte: am Boden liegend: ein gr. Rosenzweig m. Blumen & Blättern.<br>— (oben:) «vnd morgen dodt.». nach aussen: gew. Rund. Mitte: in einer Landschaft m. Bäumen & Gesträuch ein todt am Boden liegender, von einem Pfeil getroffener Hirsch, m. Kopf nach links. Gew. 1,21 gr. Durchm. 1,55 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas schmutzig. Abgeb. Taf. XLII. N. 206. abgeb. B.-F. p. 77.   |             |
| 3393             |       |     | 900. Format ähnl. wie N. 190. o. J., arg. H. 1385. «(St.) non (St.) maiestate (St.) sevrvs (3 St. nach einander)» 5 blättr. Rose. nach aussen: gew. Rund. Mitte: ein auf Rosen & Strauchwerk liegender & nach links vorn blickender Löwe, am Ufer eines Wassers, worauf 2 Enten & ein Mann im Schiff (Jäger?) sichtbar sind. im Hintergrund links & rechts: Land, links darauf: Gebäude, rechts ebenfalls & ein Thurm. oben: Wolken.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: Stadtansicht von Norden, m. Schiffen, m. direkter Ansicht der Pfalz & des Münsters. darüber Ba.wa. ein relief in ovalem Schild m. Schleifen nach beiden Seiten. auf beiden Seiten: Wolken m. Strahlen daraus. Gew. 2,87 gr. Durchm. 2,14 cm. Ex. gut erhalten, auf der Seite des Löwen abgenützt. Abgeb. B.-F. p. 77. |             |
| 3394             |       |     | 901. Format ähnl. wie N. 207. o. J., arg. H. 1386. «non maiestate sevrvs (St.)» 5 blättr. Rose. nach aussen: gew. Rund. Mitte: Löwe, überhaupt ähnl. w. b. N. 209, aber, anstatt der 2 Enten, ein zweites Schiff.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: der Harfen spielende König David auf einem Kissen m. Quasten, nach links blickend, rechts: Geländer m. Blumenvase, links, auf einem Tisch liegend: Szepter & Kranz, hinten: Gemäuer, von oben: Sonnenstrahlen aus Wolken. Gew. 2,77 gr. Durchm. 2,09 cm. Ex. à fleur de coin, beschnitten. Abgeb. B.-F. p. 77.   |             |

| Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|-------------------|-------|--|
|                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 |
|                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
|                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
|                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
|                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
|                   |       | Legat Ewig 1916. Med.  |
|                   |       | Legat Ewig 1916. Med.  |
|                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
|                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand  | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|---|-------------|-------------------|-------|--|
| 3395             | Dec.  | 31  | 902. Format ähnl. wie N. 186. o. J., arg. H. 1387. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 209. («non maiestate» & Löwe).<br>— Umschrift: keine. nach aussen: gew. Rund. Mitte: Stadtsicht von Nordwesten m. Schiffen. darüber (oben): Sonnenstrahlen aus Wolken, (unten): das Ba.wa. in rundem Schild, gehalten von 2 Basiliken, auf Piédestal, m. von einander abgewandten Köpfen. unter dem Piédestal: «G.L.C.» (= le Clerc, graveur). Gew. 2,71 gr. Durchm. 2,03 cm. Ex. à fleur de coin, beschnitten. Abgeb. B.-F. n. 77.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 |
| 3396             |       |     | 903. viertelthalerförmig o. J., arg. H. 1402 (aber nur die Seite m. dem Ba.wa.). Umschrift: keine. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: «S.P.Q./basiliens./diligentiae/præmivm.d» in 4 Zeilen. darunter: Ba.wa. in eckigem Schild m. Doppellinien.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: springender Knabe, nach rechts blickend, die Rechte erhoben, m. Flügeln daran, die Linke zur Erde, worauf Stauden & Gras. Gew. 6,7 gr. Durchm. 2,90 cm. Ex. zieml. gut erhalten, gerissen, abgeschliffen. Abgeb. B.-F. p. 79.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3397             |       |     | 904. Format kleiner, als N. 212. 1596, arg. H. 1403. «.tvgent.bringt. chr.15.96». nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: frei stehendes Ba.wa.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: «.der./grecht./lebt.sein./glavbens./i.g.*» in 5 Zeilen. Gew. 2,56 gr. Durchm. 2,42 cm. Ex. gut erhalten, beschnitten, etwas abgeschliffen. Abgeb. B.-F. p. 81.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3398             |       |     | 905. viertelthalerförmig 1596, arg. H. 1404. «s.p.q.basiliensis.15.96». nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: frei stehendes Ba.wa.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: «.forma./color.vires./abevnt.cev lilia/sed.mens.lvce/dei.folges.nö/peritvra./manet.» in 7 Zeilen. Gew. 3,87 gr. Durchm. 2,80 cm. Ex. gut erhalten, beschnitten, abgeschliffen (so das «t» v. «abevnt» & das «n» von «mens».) Abgeb. B.-F. p. 79.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3399             |       |     | 906. Format kleiner, als N. 213. o. J., arg. H. 1405. Umschrift: keine. nach aussen: gr. Perlrund. Mitte: «s.p.q./basiliens./diligentiae/præmivm.d» in 4 Zeilen. darunter Ba.wa. in eckigem Schild.<br>— Umschrift: keine. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: ein dickes & ein dünnes Rund. Mitte: ein geschlossenes Buch (laut H. II. p. 69: einem Würfel ähnlich). Gew. 2,79 gr. Durchm. 2,82 cm. Ex. gut erhalten, ein wenig abgeschliffen. Abgeb. B.-F. p. 86.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3400             |       |     | 907. Format ähnl. w. N. 213. 1621, arg. H. 1406. «bpabeion (St.) schol. (St.) basiliensis» 5 figl. Stern. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: Perlrund. Mitte: in 2. durch eine Schleife unten zu einem Kranz verbundenen Eichzweigen, die sich oben kreuzen, das Ba.wa., das die Jahrzahl «MDC/XXI» in 2 Theile theilt.<br>— (oben): «(St.) sine (St.) nvmine (St.) frvstra» 5 figl. Stern. nach aussen: gew. Rund & gr. Perlrund. nach innen: Perlrund & gew. Rund, aber nur im obern 1/3 der Medaille. Mitte: auf Gras links nach rechts ein Knabe, der einen Baum pflanzt, & rechts nach links einer, der ihn begießt, rechts oben: die Sonne m. Strahlen. Gew. 2,85 gr. Durchm. 2,56 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen & beschnitten. Abgeb. Taf. XLIV. N. 217. abgeb. B.-F. p. 86. |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3401             |       |     | 908. viertelthalerförmig 1621, arg. H. 1406a. Variante von N. 216. «(Dpp.-St.) bpabeion (St.) schol. (St.) basiliensis (Dpp.-St.)» 5 figl. St. nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: gr. Perlrund & gew. Rund. Mitte: frei stehendes Ba.wa. theilt die Jahrzahl «MDC/XXI» in 2 Theile.<br>— (oben): «(5 figl. St.) sine . nvmine . frustra». nach aussen: gr. Perlrund. nach innen: gew. Rund, aber nur im obern 1/3 der Med. Mitte: ähnl. w. b. N. 216. Gew. 2,65 gr. Durchm. 2,84 cm. Ex. mässig erhalten, beschmutzt, abgeschliffen & beschnitten. Erwähnt B.-F. p. 86.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3402             |       |     | 909. viertelthalerförmig o. J., arg. H. 1407. Umschrift: keine. nach aussen: Strichrund. Mitte: in versch. bogenförmigen Verz. (oben eine 6 blättr. Rose): «mag. bas/ivventvi/(Ornam.) st.vd (Ornam.)/bpabeion» in 4 Zeilen. darunter Ba.wa. in verz. ovalen Schild, links & rechts je ein «D», unten vom Schild ausgehend: je ein aufwärts gerichteter Palmzweig.<br>— (oben in 1/3 der Med.) «sine † numine † frustra». nach aussen: Strichrund. Mitte: 2 Männer, links & rechts, die eine Rebe umgraben & begiessen, die Sonne rechts oben, unter «e» von «numine». Gew. 5,7 gr. Durchm. 2,77 cm. schwach gekerbter Rand. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 86.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3403             |       |     | 910. viertelthalerförmig o. J., arg. H. 1409. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 218. «mag. bas» & Ba.wa.).<br>— (oben): «(6 figl. St.) sine † numine † frustra» 6 figl. Stern. nach aussen: Perlrund. Mitte: 2 Männer links & rechts, die eine Rebe umgraben & begiessen, die Männer sehr verschieden von denen von N. 218 aus, die Sonne rechts oben unter erstem «r» von «frustra». Gew. 5,79 gr. Durchm. 2,78 cm. Ex. gut erhalten, etwas geschwärzt. Abgeb. B.-F. p. 86.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |

Med.

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen  |
|------------------|-------|-----|--|-------------|-------------------|-------|--|
| 3404             | Dec   | 31  | 911. viertelthalerförmig o. J., arg. H. 1408. Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. Ns. 218 & 219. («mag. bas» & Ba.wa.)<br>— (oben:) «(6 flgl. St) sine. numine. frvstra» 6 flgl. Stern. nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: ähnl. w. b. Ns. 218 & 219. (2 Männer etc.) Sonne oben rechts unter «f» von «frvstra». Gew. 5,77 gr. Durchm. 2,77 cm. Ex. sehr gut erhalten, beinahe à fleur de coin.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück<br>Depositum von Frau<br>Ewig-Thurneysen 1896 |
| 3405             |       |     | 912. viertelthalerförmig o. J., arg. H. 1411. «(4 blättr. Rose) wer wohl lehrt wird geehrt». nach aussen: gew. Rund & Perlrund. nach innen: Kreuz von alternativen Punkten & Rund an gew. Rund. Mitte: in reich verz. ovalen Schild das Ba.wa.<br>— (oben:) «† sine numine frustra †». Mitte: 2 Männer in Landschaft & ein gr. Baum, derjenige links vom Baum begiesst ihn & derjenige rechts hält ihn. vorn liegt ein Schwert am Boden, etwas links oben: die Sonne m. Strahlen unter «u» von «numine», rechts davon: Wolken. Gew. 5,37 gr. Durchm. 2,72 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 86.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3406             |       |     | 913. viertelthalerförmig o. J., arg. H. 1413. «(6 flgl. St.) wer. wol. lehrt. wirt. avch. geehrt». nach aussen: gew. Rund & gr. Strichrund. nach innen: Kranz von alternativen Punkten & Rund an gew. Rund. Mitte: in verz. ovalen Schild das Ba.wa. (weniger verziert, als bei N. 221).<br>— (oben:) «† sine numine frustra †». nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: ähnl. w. b. N. 221. Gew. 5,38 gr. Durchm. 2,90 cm. Ex. sehr mässig erhalten, stark beschnitten, war gehenkelt, sehr abgeschliffen.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3407             |       |     | 914. viertelthalerförmig 1641, arg. H. 1414. Umschrift: keine. nach aussen: gr. Doppelrund an gew. Rund. Mitte: in architektonischer Verz.: «mag. bas. /ivventvti / . stvd. / bpabeion. d. d. / MDC»—«XLI» in 5 Zeilen. die Jahrszahl in 2 Theile getheilt durch die obere Verz. des ovalen Schildes, in dem das Ba.wa. sich befindet. links & rechts unten: je ein Palmzweig nach aufwärts.<br>— «† virtvtis. »—«comes. gloria» in 2 Bändern. (die Wörter «virtvtis» & «comes» getrennt durch die von oben an der Medaille herunter kommende grosse Wolkenschicht.) n. aussen: gr. Doppelrund an gew. Rund. Mitte: ein nach links gekehrter Mann, m. dem Hut in der Hand & in einem Buch lesend. im Hintergrund: Münster & Stadtansicht. zwischen den Wörtern, oben: aus Wolken Sonnenstrahlen & eine Hand, die dem Mann einen Lorbeerkrantz auf das Haupt setzen will. unten: «F. F.» (= Fechter, graveur). Gew. 5,52 gr. Durchm. 2,77 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen. Abgeb. B.-F. p. 86.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3408             |       |     | 915. viertelthalerförmig 1642, arg. H. 1415. Umschrift: keine. nach aussen: Perlrund & gew. Rund. Mitte: in Verz. m. Blumen: «mag. bas. /ivventvti / . stvd. / bpabeion. d. d. / MDC»—«XLI» in 5 Zeilen. ähnl. w. b. N. 223, aber, links & rechts unten, anstatt Palmen: Blumen. der Wa.schild m. einfacherer Verzierung, als bei N. 223.<br>— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. N. 223. («virtvtis» & Mann m. Stadtansicht.) Gew. 5,95 gr. Durchm. 2,76 cm. Ex. gut erhalten, etwas gerissen. Abgeb. B.-F. p. 86.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3409             |       |     | 916. viertelthalerförmig o. J., arg. H. 1416. Umschrift: keine. nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: in der Mitte ganz oben: ein Kreuz, darunter & auf beiden Seiten 3, einander nicht berührende, architektonische Ornam. (Arabesken), & darin die Inschrift: «mag. bas. /ivventvti (Ornam.) / bpabeion» in 4 Zeilen. darunter das Ba.wa. in verz. ovalen Schild. auf jeder Seite desselben ein grosses «D». unten vom Schild, nach jeder Seite ausgehend: je ein aufwärts strebender Palmzweig.<br>— (oben:) «honos»—«alit (5 flgl. St.) artes». (zwischen «honos» & «alit» der obere Theil der Figur der Frau). nach aussen: grosses Strichrund. Mitte: auf der linken Seite eine aufrecht stehende Frau, n. rechts blickend, m. lorbeerbekröntem Haupt (Minerva?), im rechten Arm ein Füllhorn nach oben, gefüllt m. Blumen & Früchten. ihre vorgestreckte Linke hält einen Kranz über das Haupt eines vor ihr stehenden Knaben. die Figuren stehn auf einem Rasen m. Gestrüch & Blumen (Lilien u. a.). Gew. 5,46 gr. Durchm. 2,74 cm. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 86. |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3410             |       |     | 917. viertelthalerförmig o. J., arg. H. 1417. Umschrift: keine. nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: in architektonischem Ornam., m. Blumen von oben (kein Kreuz darüber), von den Seiten & unten gegen den Schild: «mag. bas. /ivventvti / stvd. / bpabeion» in 4 Zeilen. darunter das Ba.wa. in verz. ovalen Schild. auf jeder Seite ein kleineres «D» (in der Höhe des obern Schildtheils).<br>— Umschrift & Mitte: «honos»—«alit (5 flgl. St.) artes». ähnl. w. b. N. 225. Gew. 5,7 gr. Durchm. 2,78 cm. Ex. gut erhalten, etwas abgeschliffen. B.-F. p. 86, siehe Bemerkung zur Abb. von N. 225.   |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |
| 3411             |       |     | 918. viertelthalerförmig o. J., arg. H. 1418. Umschrift: keine. nach aussen: gew. Strichrund. Mitte: in architektonischen Ornamenten ohne Kreuz & Blumen: «mag. bas. /ivventvti / s. t. vd / bpabeion» in 4 Zeilen. darunter das Ba.wa. in barokem, reich verz. Schild m. Palmen etc., vom untern Theil ausgehend. auf jeder Seite ein «D», etwas tiefer, als bei N. 226, doch noch nicht in der Mitte des Schildes.<br>— Umschrift & Mitte: ähnl. w. b. Ns. 225 & 226, («honos» & Frau m. Knabe.) Gew. 5,38 gr. Durchm. 2,8 cm. Ex. sehr gut erhalten, etwas abgeschliffen. B.-F. p. 86, siehe bei N. 226.  |             |                   |       | 1916 an Erben<br>Ewig zurück   |

Med.

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen   |      |
|------------------|-------|-----|--|-------------|-------------------|-------|---|------|
| 3412             | Dec   | 31  | <p>919. etwas kleiner, als die Vorigen. o. J., arg. H. 1419. «liberalitas. senatus. basileensis.» nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: eine weibl. Figur (Minerva?) aufrecht stehend, nach links blickend, hält in ihrer Rechten ein Füllhorn, dem Blumen &amp; Früchte entfallen. die Linke m. Spieß (davon nur der obere Theil sichtbar ist), hält einen sehr grossen Schild m. Ba.wa., der etwas gegen hinten rechts fällt.</p> <p>— (oben:) «spes venientis aevi». nach aussen: grosses Strichrund. Mitte: in Landschaft m. Bäumen, m. einem Hintergrund von Hügeln, Wasser etc., ein nach links vorn geneigter Gärtner, der an den Bäumen arbeitet. links oben: der gegen die Strahlen der in der Mitte oben stehenden Sonne springende Pegasus. Gew. 4.07 gr. Durchm. 2,5 cm. Ex. gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 86.</p>               |             |                   |       | <p>Depositum von Frau<br/>Ewig-Thurneysen 1896</p> <p>1916 an Erben<br/>Ewig zurück</p> | Med. |
| 3413             |       |     | <p>920. etwas kleiner, als die Vorigen. o. J., arg. H. 1420. Umschrift: 229. keine. nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: sitzende, behelmte, nach rechts gerichtete Figur (Minerva?), die m. ihrer Linken einem m. einem Tuch bekleideten &amp; m. offenen Händen gegen sie schreitenden, Knaben einen Kranz anbietet. im rechten Arm hält die Figur einen Speer, ihre Rechte stützt sie auf einen vier-eckigen Schild m. dem Ba.wa., der an einen Tisch gelehnt ist, welcher m. einem Tuch bedeckt ist, darauf ein grosses Füllhorn, dessen Inhalt auf den Boden fällt. unter dem Piedestal: «s» (= Samson, graveur).</p> <p>— Umschrift: keine. nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: (ohne Kranz darum) «invitat/pretiis/animos» in 3 Zeilen. Gew. 4,21 gr. Durchm. 2,5 cm. gekerbter Rand. Ex. sehr gut erhalten. Abgeb. B.-F. p. 79.</p> |             |                   |       | <p>1916 an Erben<br/>Ewig zurück</p>  |      |
| 3414             |       |     | <p>921. kleiner, als N. 229. o. J., arg. H. — Umschrift: keine. n. aussen: 230. gr. Strichrund. Mitte: sitzende, behelmte Figur (Minerva?) nach rechts gerichtet, ähnl. w. b. N. 229. ohne Graveurzeichen.</p> <p>— Umschrift: keine. nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: «invitat/pretiis/animos» in 3 Zeilen, umgeben von 2, durch eine Schleife unten zu einem Kranz verbundenen, Lorbeerzweigen. die Zweige berühren sich oben. Gew. 3,45 gr. Durchm. 2,41 cm. gekerbter Rand. Ex. à fleur de coin.</p>  |             |                   |       | <p>1916 an Erben<br/>Ewig zurück</p>  |      |
| 3415             |       |     | <p>922. Grösse wie N. 229. o. J., arg. H. — Umschrift: keine. n. aussen: 231. gr. Strichrund. Mitte: sitzende, behelmte Figur (Minerva?), nach links gerichtet, ähnl. w. b. Ns. 229 &amp; 230, aber alles in umgekehrter Richtung.</p> <p>— Umschrift: keine. nach aussen: gr. Strichrund. Mitte: «invitat/pretiis/animos» in 3 Zeilen, umgeben von 2, durch eine Schleife unten zu einem Kranz verbundenen, Lorbeerzweigen. die Zweige berühren sich oben. Gew. 3,57 gr. Durchm. 2,47 cm. gekerbter Rand. Ex. sehr gut erhalten.</p>  |             |                   |       | <p>1916 an Erben<br/>Ewig zurück</p>  |      |
| 3416             |       |     | <p>Medaille auf die Schlacht bei Hochstett 1704.<br/>1704. Bronze. 42,7 mm</p>   | 1704        | AB                |       | Med.  |      |
| 3417             |       |     | <p>Medaille auf Friedrich Wolfgang Reiz, Professor<br/>&amp; Leipzig. Bronze. 39,9 mm</p>  | 1790        | AB                |       | Med   |      |
| 3418             |       |     | <p>Medaille auf den wöffelichen Frieden. Oei.<br/>42,8 mm</p>  | 1649        | AB                |       | Med.  |      |
| 3419             |       |     | <p>Medaille auf Carl Hårleman von Holm. Bronze<br/>42,9 mm.</p>  | XVII        | AB                |       | (Als Doublette ausgeschrieben.)<br>1929. Med  |      |
| 3420             |       |     | <p>Medaille auf die Einnahme von Ulm 1704.<br/>Zinn. 37,3 mm</p>   | 1704        | AB                |       | Med.  |      |

1905

| Laufende Nummern | Monat | Tag | Gegenstand   | Jahrhundert | Art der Erwerbung | Preis | Bemerkungen                                  |
|------------------|-------|-----|--|-------------|-------------------|-------|--|
| 3421             | Dec   | 31  | Karlöwinfrümedaille aus Nürnberg. Silber.<br>37,1 mm   | XVII        | AB                |       | Med.   |
| 3422             | "     | "   | Medaille auf den Herzog Karl von<br>Sachsen, Herzog von Kurland. Zinn. Durchmesser<br>56,2 mm                            | 1750        | AB                |       | (Als Doublette ausgeschieden)<br>1929.) Med. |
| 3423             | "     | "   | Medaille auf den Herzog Karl von Sachsen<br>Doublette der vorigen.   | 1750        | AB                |       | Med  |
| 3424             | "     | "   | Teton von Ludwig XIV. Kupfer. 29 mm  | 1708        | AB                |       | Med  |
| 3425             | "     | "   | Teton Ludwigs XIV. Notpfennig des Kriegsjahres<br>1705. Kupfer. 29,1 mm  | 1705        | AB                |       | Med  |
| 3426             | "     | "   | Medaille auf das kgl. Institut der Wissenschaften<br>in Paris. Bronze. 41,2 mm   | 1666        | AB                |       | Med.   |
| 3427             | "     | "   | Medaille auf die Erfolge des Königs Ludwig XIV<br>gegen die Kaiserin v. Brandenburg in Holland.<br>Krieg. Bronze. 41 mm. | 1673        | AB                |       | Med  |
| 3428             | "     | "   | Teton auf Ludwig XIV. Notmünze des Jahres<br>1712. Kupfer. 29,4 mm.  | 1712        | AB                |       | Med.   |
| 3429             | "     | "   | Teton auf Marie Adolphine, Gemahlin des Herzogs<br>Louis de Bourgogne. Kupfer. 28,9 mm                                   | 1708        | AB                |       | Med.   |
| 3430             | "     | "   | Teton auf Marshall Tesse, General der Galerien<br>in Frankreich. Kupfer. 29,9 mm   | 1715        | AB                |       | Med  |
| 3431             | "     | "   | Teton auf Louis Auguste de Bourbon, Herzog von<br>Mayne, Großmarschall v. Frankreich. Kupfer. 29 mm                      | 1713        | AB                |       | Med.   |